

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 368
Oktober 2017

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



KANN AUCH BEI UNS TRAINIEREN!

BIS ZUM 31.10.2017 ANMELDEN:

- GRATIS BIS JAHRESENDE TRAINIEREN
- KEINE ANMELDEGEBÜHR ~~29,90€!~~
- ERST AB 2018 BEZAHLEN

*Schon ab 19,90€
im Monat**



KÜNSEBECKER WEG 51
33790 HALLE
TEL. 05201 8594344

MO-FR 7-22 UHR
SA+SO 9-20 UHR

WWW.XSPORTS-FITNESS-CLUBS.COM

ALLES INKLUSIVE:

**FUNCTIONALTRAINING | AUSDAUERTRAINING | FREIHANTELBEREICH
RÜCKENTRAINING | KRAFTTRAINING | KURSE | GETRÄNKE | SOLARIUM**

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 24 MONATE ZZGL 1/4 JÄHRLICHER SERVICEPAUSCHALE VON 990€.



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

In trauter Verborgenheit



Ade, ihr Sommertage,
Wie seid ihr so schnell enteilt,
Gar mancherlei Lust und Plage
Habt ihr uns zugeteilt.

Wohl war es ein Entzücken,
Zu wandeln im Sonnenschein,
Nur die verflixten Mücken
Mischten sich immer darein.

Und wenn wir auf Waldeswegen
Dem Sange der Vögel gelauscht,
Dann kam natürlich ein Regen
Auf uns hernieder gerauscht.

Die lustigen Sängler haben
Nach Süden sich aufgemacht,
Bei Tage krächzen die Raben,
Die Käuze schreien bei Nacht.

Was ist das für ein Gesause!
Es stürmt bereits und schneit.
Da bleiben wir zwei zu Hause
In trauter Verborgenheit.

Kein Wetter kann uns verdriessen.
Mein Liebchen, ich und du,
Wir halten uns warm und schliessen
Hübsch feste die Türen zu.

Wilhelm Busch

Sommer adé ... ! Ja, nun ist er endgültig vorbei und wir können auf einen schönen, goldenen Herbst hoffen. Um auch trübe Tage ein wenig heller zu machen, bringen wir Ihnen die neue Oktober-Ausgabe ins Haus und wünschen Ihnen ganz viel Freude beim Lesen. Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Maik Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth

HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Mezzaluna feiert ihren 9. Geburtstag!



Das Mezzaluna-Team mit Inhaberin Sylwia Schulz, Mitarbeiterin Petra Zgorselsky, der Auszubildenden Susanne Kletter und der Mitarbeiterin Romana Brindöpke bietet neben vielfältiger Damenmode auch eine fachkundige, persönliche Beratung

„Selbstverständlich tun wir das am Liebsten zusammen mit euch,“ versichert Sylwia Schulz, die die Modeboutique vor neun Jahren in den ehemaligen Räumlichkeiten des Feinkostgeschäfts Pieper eröffnete. Seitdem hat sich das Geschäft in der Bahnhofstraße 15 mit seinem vielfältigen Angebot an schicker Damenmode in Halle gut etabliert. „Wir sind sehr dankbar für eure Unterstützung und euer Vertrauen! So lasst uns gemeinsam feiern,“ lädt die sympathische Inhaberin gemeinsam mit dem Mezzaluna-Team ihre Kundinnen herzlich ein. „Wir sind uns sicher, dass sie euch gefallen wird,“ sagt sie - mit Blick auf die neue Herbst-Winter-Mode, die sich aktuell in dem angenehmen Ambiente präsentiert. „Bei uns findet Ihr Euer Lieblingskleid - in dem Ihr Euch bei der Arbeit, in der Freizeit oder auf einem Fest wohlfühlt,“ verspricht Sylwia Schulz. Außerdem führt die Modeboutique perfekt sitzende Jeans und lässige Oberteile. Accessoires wie Gürtel, Taschen oder Schmuck runden das Outfit ihrer Kundinnen - für jeden Anlass passend - ab. „Mode ist nicht einfach nur die Kombination unterschiedlicher Kleidungsstücke,“ erklärt sie ihren Anspruch an die persönliche, einfühlsame und ehrliche Beratung. Dabei geht das Team nicht nur auf die Wünsche der Kundinnen ein, sondern findet auch mit geübtem und fachkundigen Blick

das richtige Kleidungsstück, das neben der Konfektionsgröße vor allem dem Typ der jeweiligen Kundin entspricht. „Für uns ist Mode etwas ganz Individuelles. Kleidung, die zu uns passt, gibt uns jeden Tag ein gutes Gefühl,“ weiß Sylwia Schulz, die ihren Beruf immer noch und immer wieder liebt. „Und ich hoffe, dass ich die Frauen mit meinem Team weiterhin glücklich machen kann.“ Nun freut sie sich, bereits den neunten Geburtstag ihres Modegeschäftes feiern zu können - und zwar am 7. Oktober mit einer fröhlichen Geburtstagsfeier von 9.30 bis 17 Uhr mit Prosecco und Häppchen und einer Rabattaktion. Außerdem bietet sie vom 9. bis zum 14. Oktober ebenfalls satte Rabatte auf den Einkauf. -HW- ■



www.facebook.com/MezzaLunaHalleWestf
Unser Dankeschön!

9 Jahre MezzaLuna

20% nur am Samstag*
den 07.10.2017

15% von Montag - Freitag*
09.10. bis 14.10.2017

MezzaLuna Boutique für Damenmode
Bahnhofstraße 15, 33790 Halle

Veranstaltungskalender

OKTOBER - TERMINE

- 03.10. ab 8:30 Uhr Rund um Halle
19. RC Teuto Volkswandertag
- 07.10. um 10 Uhr St. Johanniskirche
Reformationslauf der Kirchengemeinde Halle
08. - 29.10. Alte Lederfabrik
Ausstellung - Es ist noch Zeit, die Dinge zu ändern
- 17.10. um 20 Uhr Alte Lederfabrik
LiteraTour - Marschmusik
- 20.10. um 20 Uhr Remise
Kabarettistische Lebensberatung von Helen Mierscheid
- Gerry Weber World**
- 05.10. um 19:30 Uhr Gerry Weber Event Center
Herbert Knebels Affentheater
- 08.10. um 19 Uhr Gerry Weber Event Center
Paul Panzer - Glücksritter
- 24.10. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
James Blunt - The Afterlove Tour
- 28.10. um 18 Uhr Gerry Weber Event Center
15 Jahre B&W Rhythm'n'Blues-Festival
- Flohmärkte in der Region**
- 14.10. von 14-16 Uhr Mensa Schulzentrum Steinhagen
Second-Hand-Markt

Verrückter Crazy-Monday am 30. Oktober in Halle

Crazy Monday

Manche Tage sind verrückt!

Montag 30. Oktober 2017
von 11:11 bis 19:11 Uhr,
im Herzen von Halle

mit verrückten Angeboten, Food-Trucks, Weinausschank, Gewinnspiel „Die verrückteste Vogelscheuche“, Musik, Biergarten u.v.m. Da werden Sie was erleben!

Viel Vergnügen!

HiW
 Wir sind für Sie da

Am Montag, den 30. Oktober 2017 veranstaltet die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft im Herzen von Halle erstmals einen Crazy Monday. Der Montag - eingequetscht zwischen dem Wochenende und den beiden Feiertagen, dem einmaligen Reformationstag und dem 1. November, bot sich an für eine besondere Aktion, die ein Organisationsteam seit einigen Wochen fleißig ausarbeitet. Geplant sind außergewöhnliche Stände für Essen und Trinken in den Strassen der Innenstadt, durch die ausserdem Kleinkünstler ziehen werden, um die Besucher auf unterschiedlichste Weise zu unterhalten. Außerdem wird es in vielen Geschäften besondere und verrückte Aktivitäten geben! Ein außergewöhnliches Highlight wird der Vogelscheuchenwettbewerb darstellen. Die Kinder unserer heimischen Kindergärten sind bereits kreativ, einfallsreich und voller Eifer, um ganz individuelle Vogelscheuchen zu basteln, die dann ab dem 23. Oktober in der gesamten Stadt in den jeweils teilnehmenden Geschäften ausgestellt werden - unter dem Motto: je verrückter, desto besser. Statt einen Superstar sucht Halle die Super-Vogelscheuche. Das geschieht am Crazy-Monday, an dem alle Haller Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, ihren Stimmzettel für die Vogelscheuche ihrer Wahl abzugeben. Die Stimmzettel liegen in allen teilnehmenden Geschäften aus. Zu jeder Vogelscheuche basteln die

Kinder außerdem einen Stimmzettelbehälter, der im Geschäft zu der jeweiligen Vogelscheuche die Stimmzettel sammeln wird. Zusätzlich wer-



den kann man auch noch an einem Infostand auf dem auf dem Ronchinplatz abstimmen. Die Auswertung der Stimmzettel erfolgt in den Folgetagen durch die HiW. Die drei kreativen Künstlergruppen, deren Vogelscheuchen die meisten Stimmen bekommen haben, erhalten schöne Gewinne. Alle vierten Gewinner werden natürlich auch für ihre Mühe belohnt und mit einem Präsent bedacht. Freuen Sie sich auf einen verrückten, außergewöhnlichen Montag in der Haller Innenstadt. -sig-■

Mitschke

Mensch im Mittelpunkt.

Schmerzen Ihre Füße?

Einladung zum kostenlosen Fuß-Check vom 01.10.-31.10.2017!

Fußschmerzen, brennende Fußsohlen oder Kniebeschwerden werden oftmals durch eine Fehlstellung der Füße verursacht. Speziell gefertigte orthopädische Einlagen können für eine Entlastung, optimale Druckverteilung und Unterstützung Ihrer Füße sorgen!

Gerne überprüfen wir Ihre Füße im Rahmen eines kostenlosen Fuß-Checks und beraten Sie zu individuellen Versorgungsmöglichkeiten! Vereinbaren Sie einen Termin!

Mitschke Filiale

Versmold

Ravensberger Straße 12
 33775 Versmold

Telefon 05423 9315565

info@mitschke24.de

www.mitschke24.de

Kabarett in der Remise "Sex, Drugs und Hexenschuss"



Kabarettistische Lebensberatung von Helene Mierscheid.

Helene Mierscheid ist Lebensberaterin von Beruf. Früher war sie Politikberaterin. Den Job hat sie aber wegen nachgewiesener Sinnlosigkeit aufgegeben. Dahinter versteckt sich die Berliner Autorin und Kabarettistin Barbara Friedl-Stocks. Zehn Jahre war sie Büroleiterin von Bundstagsabgeordneten - dann war sie reif für die andere Seite - das Kabarett. Seit zehn Jahren tourt sie als Lebensberaterin Helene Mierscheid erfolgreich durch Deutsch-

land, hat mehrere Kabarettpreise gewonnen und war auch schon im Bayerischen Rundfunk und im RBB zu sehen. Am Freitag, den 20. Oktober ist sie ab 20.00 Uhr im Bürgerzentrum Remise zu Gast und berät ihr Publikum. „Sex, Drugs und Hexenschuss“ ist ihr drittes Programm. „Wir sind die Generation Mini-Golf. Nach der Flower-Power und vor den Yuppies. Aber wir waren viele, viel zu viele. Wir hatten von allem viel - auch viel Sex, aber nur, weil unsere Klamotten so hässlich waren, dass wir sie nicht schnell genug ausziehen konnten.“ Helene Mierscheid beleuchtet in ihrem neuen Programm die 80er Jahre - das „hässliche“ Jahrzehnt. Das Publikum darf sich wie immer mit Sorgenzetteln beteiligen und das aktuelle politische Geschehen kommt nicht zu kurz. Ihre politischen Pointen landen mitten im Berliner Regierungsviertel, und das kann ein paar gründliche Erschütterungen vertragen. Eintritt: 14,- erm. 7,- Euro, Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.), Tel.: 05201.183152. Oder unter: kulturbuero@hallewestfalen.de ■

Es ist noch Zeit, die Dinge zu ändern



Ausstellung in der Alten Lederfabrik, Halle mit Arbeiten von Elisabeth Lasche, Malerei und Objekt und Gottfried Strathmeier, Holzskulpturen und Holzobjekte: Der Titel verrät es schon. Der Bielefelder Künstler Gottfried Strathmeier und die Bielefelder Künstlerin Elisabeth Lasche arbeiten prozess- und zielorientiert. Bei

beiden fließt viel gedankliche Vorarbeit in ihr Werk ein, bevor es realisiert wird. Die Beschaffenheit des Werkstoffes, Größe und Stilmittel als auch der Zeitpunkt der Entstehung nehmen Einfluss auf die Arbeit und ihr Resultat. Die beiden sind sich bewusst, dass auch gesellschaftspolitische und persönliche "Dinge" mitschwingen, wenn eine künstlerische Arbeit entsteht. Diese Koordinaten können gar zum Leitmotiv werden. Natürlich kann sich auch die Einstellung des Künstlers und der Künstlerin zu einem ihrer früheren Kunstwerke im Laufe der Zeit ändern und fordert sie dann geradezu heraus, das Werk neu zu bearbeiten und zu verwandeln. Für die Betrachtenden hat der Titel der Ausstellung Aufforderungscharakter. Die beiden Kunstschaaffenden wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Ausstellung, Es ist noch Zeit, die Dinge zu ändern, weckt Erwartungen und sorgt für Diskussionsstoff. Die Ausstellung wird am Sonntag, den 8. Oktober um 17.00 Uhr eröffnet. Sie endet am 20. Oktober. Öffnungszeiten: Sa.: 11-18.00 Uhr / So. 15.-18.00 Uhr ■

GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF

KINDERMODE

SORTIMENTSWECHSEL

20%
bis
70%

BRINKMANN

Zieht an

Ihr Modehaus in Halle

s.Oliver

BLUE EFFECT
join in...

GARCÍA JEANS



Jetzt starten ...



Die neuen Gesundheitskurse starten ab dem 09.10.2017 im Gesundheitszentrum reha med & reha fit in Halle/Westf. Der Herbst hat begonnen - kühlere und ungemütliche Tage führen zu weniger Bewegung im Alltag. Damit Sie auch in der Herbstzeit Aktivitäten durchführen, die körperlich und geistig gesund sind sowie Spass machen, bietet das Gesundheitszentrum reha med & reha fit neue Präventionskurse an! Diese Kurse zur hochwertigen und effektiven Gesundheitsförderung entsprechen den hohen Anforderungen der gesetzlichen Krankenkassen und sind von der „Zentralen Prüfstelle Prävention“ zertifiziert. Damit werden die Präventionskurse von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Die neuen Gesundheitskurse „Kraft Aktiv“ und „Cardio Fitness“ nach einem Konzept des DSSV, dem Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheitsanlagen, sind gesundheitsorientierte Kraft- bzw. Herz-Kreislauf-Trainings unter Nutzung der vorhandenen Fitnessgeräte. Auch wirksame Übungen für den Alltag werden Ihnen mit an die Hand gegeben. Der Präventionskurs „TK Fitness Spezial“ beinhaltet auch ein integriertes Gerätetraining, zudem

erfahren Sie viel Wissenswertes über effektives, gesundheitsorientiertes Training und wie Sie Ihre Trainingsbelastung im Kraft- und Ausdauerbereich optimal dosieren können. Die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen ist der Gesundheitskurs „Wirbelsäulengymnastik“ - mit richtig guten Rückenübungen können Sie Rückenbeschwerden und Verspannungen bekämpfen. Oder möchten Sie entspannen und sich verwöhnen lassen? Das Gesundheitszentrum bietet klassische Ganz- und Teilkörpermassagen, Aromaöl-Massagen und Hot-Stone-Massagen an. Neu im Programm sind Schröpfungsmassagen. Dabei handelt es sich um ein bewährtes jahrhundertealtes Heilverfahren zur Entspannung - Blutgefäße werden erweitert, die Durchblutung angeregt und sogar Glückshormone, sog. Endorphine, freigesetzt. Natürlich sind Sie im Gesundheitszentrum reha med & reha fit auch zu weiteren Kursen, physiotherapeutischen Behandlungen und Fitness jederzeit herzlich willkommen - durch die enge Vernetzung von Therapie und Training erwartet Sie ein hohes Know How, denn es geht um Ihre Gesundheit!

Junge Sozis starten durch



WIR STARTEN DURCH!
Mit jungen Ideen für die Zukunft!

SPD Ortsverein Halle Westfalen • www.spd-halle.de • Tel. 05201 7510

Marie Hauhart und Tim Brandt stehen stellvertretend für die neue Generation des SPD Ortsvereins Halle. Während Marie absolute Newcomerin ist, kommt Tim Brandt „back to the roots“, denn er hat studienbedingt eine Pause in seiner politischen Arbeit einlegen müssen. Wa-

rum Marie im November 2016 den Aufnahmeantrag der SPD unterschrieben hat, fasst sie kurz zusammen. „Im Zuge der Flüchtlingskrise haben viele Menschen nur gemekert, das finde ich unfair. Ich will mir selbst ein Bild machen und aktiv am kommunalpolitischen Geschehen mitwirken.“ Dass die junge Kaufrau im Gesundheitswesen neben ihrem momentanen berufsbegleitenden Studium in Betriebswirtschaft auch noch Freizeit für die Politik opfert, imponiert den langjährigen Genossinnen und Genossen. Marie wird als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Jugend und Soziales mitarbeiten. Der 26-jährige Tim Brandt ist den Sozialdemokraten seit 2009 treu. Den Anstoß für sein politisches Engagement gab das aus SPD-Sicht miserable Wahlergebnis 2009. „Mein Name ist Programm“ gibt Tim Brandt sich Feuer und Flamme für die SPD. Nach seinem Studium der Vermessungstechnik in Oldenburg, ist er jetzt nach Halle zurückgekehrt. Für die SPD wird er stellvertretend im Bau- und Verkehrsausschuss sitzen und als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Klima tätig sein. Nicht nur dort wird Tim sich für sachliche, auf Fakten basierende und bürgernahe Debatten einsetzen. Für die Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Bölling sowie die Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer sind die jungen Sozis ein absoluter Zugewinn!

EisSpielZeiten

WINTEREVENT MIT TEAMSPIRIT



↳ Eisstock-Curling mit Flair, Catering und Wettergarantie

↳ Ideal für Weihnachtsfeiern, Firmenjubiläen und Tagungen,

↳ vom 22.11. bis 17.02. im GERRY WEBER Event Center in Halle/Westf.

↳ Beratung und Buchung unter (05231) 56 94 52

GERRY WEBER WORLD
GERRY WEBER SPORTPARK HOTEL

TIKITAKA .DE

GERRY WEBER WORLD
GERRY WEBER EVENT CENTER

WWW.EISSPIELZEITEN.DE

Diabetes und Parodontitis - die oft unterschätzte Beziehung



Die langjährige Mitarbeiterin und Prophylaxe-Helferin Natalie Gripp setzt in der Haller Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Oliver Schulz am Stodiekshof 41 auf Prävention.

Ein entzündetes Zahnfleisch (Parodontitis) beeinträchtigt nicht nur die Zahngesundheit, sondern auch die allgemeine Gesundheit des Menschen. Die aggressiven Bakterien, die hauptsächlich für die Parodontitis verantwortlich sind, befinden sich nicht nur im Zahnbelag (Plaque), sondern gelangen zusammen mit Entzündungsstoffen durch den Mundraum in die Blutbahn und verteilen sich so im ganzen Körper. Dadurch erhöht sich das Risiko für verschiedene Allgemeinerkrankungen, wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Osteoporose, Rheumatoide Arthritis, Atemwegserkrankungen und Diabetes-Erkrankungen. Wie eng Diabetes und Parodontitis zusammenhängen und warum ein entzündungsfreies Zahnfleisch besonders für Diabetiker wichtig ist, erzählt die erfahrene Prophylaxe-Helferin Natalie Gripp: "Diabetes und

Parodontitis-Erkrankungen sind besonders ernst zu nehmen, denn sie können sich gegenseitig beeinflus-

sen und verstärken. Patienten mit schlecht eingestelltem Diabetes leiden besonders häufiger an einer Parodontitis." "Ist das Zahnfleisch durch den bakteriellen Zahnbelag dauerhaft befallen, entzündet sich zunächst das Zahnfleisch (Gingivitis). Schreitet die Entzündung fort und belastet den Zahnhalteapparat, spricht man von einer Parodontitis. Ist der Patient an einem Diabetes erkrankt, wirkt sich dieser erheblich auf den Krankheitsverlauf der Parodontitis aus." erklärt sie. "Entzündungsauslösende Stoffe sammeln sich vermehrt im Parodontium und begünstigen die Parodontitis zusätzlich." erklärt Natalie Gripp weiter. Ebenso kann eine Parodontitis sich auf den Diabetes negativ auswirken und die Einstellung der Blutzuckerwerte erschweren. Die Folgeerkrankungen der Diabetes werden erheblich verstärkt. Demzufolge haben Diabetiker mit einer

schweren Parodontitis ein bis zu 8-fach erhöhtes Risiko für Nierenerkrankungen und ein 2,3-fach erhöhtes Risiko, an koronaren Herzkrankheiten zu sterben. "Deshalb ist eine gute häusliche Mundpflege, regelmäßige professionelle Zahnreinigung und Parodontitis-Therapie für Diabetiker enorm wichtig. Bei regelmäßigen Routineuntersuchungen in einer Zahnarztpraxis kann die Parodontitis frühzeitig entdeckt und behandelt werden." verdeutlicht Frau Gripp "Seit über sechs Jahren begleite ich unsere lieben Patienten bei der Prophylaxe und den Parodontitis-Behandlungen und freue mich zusammen mit ihnen über die tollen Behandlungsergebnisse." lächelt sie fröhlich. Weitere Informationen und Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich. ■

Herzlichen
Glückwunsch,
Felix Hoffmann

TWO.de

Vor genau 120 Jahren
entdeckte Felix Hoffmann
die schmerzstillende
Wirkung von Aspirin.
Das war 1897. Das Jahr,
in dem Halle Westfalen
Strom bekam.




Am Buschkamp
Immobilien



PENTHOUSE!

im Zentrum von Werther // 124 m² Wfl. //
Dachterrasse (21 m²) // attraktive Aus-
stattung // Dielenböden // Fahrstuhl //
Garage möglich // Bj: 2015 // BA: 43,9
kWh/(m²a)-A; Gas; Bj.-Hzg: 2015 //

ERSTBESZUG!

299.000 € - KEINE KÄUFERPROV.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
CHRISTIANE HABIGHORST
05201 735 60 76



www.am-buschkamp.de

Aktionstag „Tanzt einfach mit“



Mitmachen und erleben, wie Tanzen der Gesundheit Beine macht.

Foto: Maximilian Gaisendrees

Tanzen macht Spaß und ist gleichzeitig die wohl charmanteste Art, Gesundheitsvorsorge zu betreiben! Um das unter Beweis zu stellen, laden der Kreissportbund Gütersloh und der Bundesverband Seniorentanz e. V. (BVST) am Samstag, dem 07. 10.2017, 10-16 Uhr, unter dem Motto „Tanzt einfach mit“ zu einem Aktionstag ins Kreishaus Gütersloh ein. Mitmachen können alle, die erleben wollen, wie man sich tanzend fit halten kann. Gerade für ältere Menschen ist Tanzen ein idealer Sport, denn Tanzen hält den Geist rege, schult die Koordination, bringt den Kreislauf in Schwung, trainiert den ganzen Körper und hat obendrein einen hohen Geselligkeitsfaktor. Auf dem Programm steht ein buntes Angebot für Interessierte mit und ohne tänzerische Vorerfahrung. Neben Tänzern auf der Tanzfläche wird

es selbstverständlich auch Angebote zum Tanzen im Sitzen geben. Unter dem Titel „Alleskönner Tanzen“ erwartet die Besucher ein Vortrag von Dr. Bettina Begerow (Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe) zu den besonderen gesundheitlichen Wirkungen des Tanzens - nicht nur im Alter! Der Aktionstag „Tanzt einfach mit“ steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Sven-Georg Adenauer. Gefördert wird die Veranstaltung durch den Landessportbund NRW im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens zum 29.09.2017. Eine Mittagsverpflegung wird angeboten. Informationen: Kreissportbund Gütersloh, Tel. 05241/851446. Internet: www.gt-net.de

Neurodermitis - was nun?



Der Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert.

Immer mehr Patienten, vor allem Kinder kommen mit einer Neurodermitis zur Behandlung und immer schwerer sind sie betroffen. Schon Säuglinge sind oft von Kopf bis Fuß von dem roten Ausschlag befallen und leiden Tag und Nacht unter dem peinigenden Juckreiz und geröteter, aufgerissener Haut. Zusätzliche Infektionserreger (Bakterien, Pilze) können in die offenen Wunden eintreten. Salben, meist cortisonhaltig, unterdrücken nur die Symptome und machen die Haut spröde. Dies muß kein Schicksal oder Dauerzustand bleiben. Es gibt im Gegenteil eine ganze Reihe von Möglichkeiten mit der Aussicht auf Besserung und sogar völliger Abheilung des Ekzems. Jedoch ist dem Leser bereits an dieser Stelle eindringlich zu sagen, die Neurodermitis ist nur die Erscheinungsform von Ursachen, die an ganz anderer Stelle im menschlichen Organismus zu finden sind. Weiterhin bedarf es viel Geduld und Zeit seitens des Patienten, das Ziel der dauerhaften Abheilung der Neurodermitis zu erreichen. Der Neurodermitis liegt eine Überforderung und Überreaktion des Abwehrsystems, also eine Allergie zugrunde. Die Ursachen hierfür können vielfacher Natur sein. Patienten mit Neurodermitis haben vor allem ein angeschlagenes Verdauungssystem. Dies mag auf den ersten Blick verwundern, jedoch befindet sich der größte Teil unseres Immunsystems im Darmtrakt. So ist auch für den Laien leicht nachvollziehbar, dass eine Störung im Bereich des Verdauungssystems, auch gerade bei Säuglingen und Kleinkindern, zu

Fehlgärungen und Fäulnisbildung bis zu chronischen Entzündungen der Darmschleimhaut mit fatalen Auswirkungen auf das dort befindliche Immunsystem führen kann. Zwischen Haut als Ausscheidungsorgan und Darm besteht ein enger Zusammenhang. Störungen des Verdauungssystems, beispielsweise durch eine Fehlbesiedlung mit Dampilzen, führen zu Gärung oder Fäulnisbildung und damit zur Gasentwicklung. Die Darmwand zeigt chronische Reiz- oder Entzündungszustände. Toxine entstehen, die den Organismus stark belasten und letztendlich nur noch über die Haut ausgeschieden werden. Dies bedingt den leidvollen Juckreiz. Die Haut in ihrer Funktion als Ausscheidungsorgan ist massivst überfordert. Eine dauerhafte Ausheilung ist möglich, wenn es gelingt, den chronisch-allergischen Mechanismus zu durchbrechen, die zentralen Allergien zu löschen, die körpereigene Abwehr zu stützen und die Ausleitorgane des Körpers in ihrer Tätigkeit zu aktivieren. Es ist von großer therapeutischer Bedeutung, die physiologische Darmflora wiederherzustellen und vermehrt bioverfügbare Vitamine, Spurenelemente, Mineralien und Enzyme zu ergänzen, da auch hier oft die entzündeten Darmwände eine ausreichende Resorption nicht zugelassen haben. Besonders, verursacht durch den quälenden Juckreiz, der seelische Spannungen hervorruft und an den Nerven zehrt, sollte der Patient versuchen, Überbelastungen abzubauen und darauf achten, dass Ruhe, Ordnung und Harmonie einen großen Stellenwert in seinem Leben einnehmen. Mit Hilfe der Bioresonanz-Therapie, unterstützt durch individuell begleitende und ergänzende naturheilkundliche Therapieverfahren, wird die Darmflora regeneriert, das gestörte Immunsystem reguliert und besonders die den Körper belastenden Toxine schonend ausgeleitet. Langjährige eigene Erfahrungen bestätigen dies. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an D. Berendes, Heilpraktiker, Halle/Westf., Tel.: 05201-857901; www.heilpraktiker-berendes.de

Jetzt auch
Professionelle Pass-Fotos

Nicole Bucheri
FOTOGRAFIE
aus Leidenschaft

www.fotografie-nicole-bucheri.de
Termine nach Vereinbarung
im Studio oder On-Location

Nicole Bucheri
Pommernweg 20
33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
Mobil: 0174 / 233 87 88
littlepeppika@t-online.de

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Spockmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche
Kfz-Sachverständige
bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Neubauprojekt: Domizil Kaiserstraße



Dieses Neubauprojekt, bestehend aus einem Mehrfamilienhaus mit insgesamt 8 Wohneinheiten, wird die Wohnungslandschaft von Halle bereichern und vervollständigen. Das Wohndomizil wird auch gehobenen Ansprüchen gerecht werden. Die unmittelbare Nähe des Haller Stadtkerns garantiert die schnelle Erreichbarkeit aller Einkaufsmöglichkeiten. Den Kirchplatz mit dem Firmensitz des Bauträgers Domus Bauprojekte GmbH & Co. KG, sowie auch die Fußgängerzone hat man nach ca. 600 m zu

Fuß erreicht, der nächste Marktkauf ist nur 500 m entfernt. Im kommenden Winter geht es los! Viel Wert wurde bei der Planung auf gut durchdachte, offene Grundrisse mit großzügigen Terrassen und Balkonen gelegt. In den Wohnungen erwartet Sie neben hochwertigen Materialien ein modernes, helles Design mit lichtdurchfluteten Räumen. Zu jeder Wohnung gehören ausreichend große Kellerräume. Der Fahrstuhl, der diese mit allen Wohnungen bis hin zu den Penthäusern im 2. Geschoss verbind-

et, ist ebenso selbstverständlich wie die Barrierefreiheit der ganzen Anlage. Ein Grund mehr, dass diese Wohnungen nicht nur jüngere Familien/ Paare ansprechen werden, sondern auch im besonderen Maße ältere Interessenten, die im Alltag bequem und komfortabel ohne Fahrzeug zu-rechtkommen möchten. Von diesen Vorteilen profitieren nicht nur Eigentümer, sondern auch Kapitalanleger gleichermaßen, denn eine effektive Vermietbarkeit ist damit gesichert.

Umfangreiche Informationen rund um das Bauvorhaben, Wissenswertes zum Thema Finanzierungen oder den Ankauf von Alt-Immobilien erhalten Sie über Herrn Josef Reinhart von AFIB Immobilien Ltd & Co. KG, Kirchplatz 6 in Halle. Er hat in den vergangenen Jahren als Bauträger viel Erfahrung sammeln können, welche in dieses Projekt zum Vorteil der Kunden mit hineinfließt. Bei Interesse erreichen Sie Herrn Reinhart unter der Tel. 05201 6619220.



Beiwerk

• *Modische Accessoires* •
ausgesuchte Einzelstücke
direkt aus Paris

Ing. W. Bockamp · Kirchplatz 12 · Halle (Eingang Rosenstraße)

Tel: 0 54 22-9 10 85 32 · Fax: 0 54 22-9 10 87 84

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 + 14:30 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



Domizil Kaiserstraße

Verkaufsstart! Neubau von seniorenrechtlichen Eigentumswohnungen

- ✓ fußläufig zum Stadtkern und Haller Willem
- ✓ hochwertige und moderne Bauweise
- ✓ attraktive Terrassenwohnungen
- ✓ Personenaufzug und Kellerräume
- ✓ 65 – 115 m² Wohnfläche, 2 – 4 Zimmer

*Provisionsfrei direkt
vom Bauträger!*

AFIB Immobilien
Kirchplatz 6
33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 6619220
info@afib-immobilien.de

Grunddienstbarkeit: So weit darf der Nachbar gehen



barkeit definiert, welche Rechte der Eigentümer eines Grundstücks anderen Nutzern einräumen muss (§ 1018 BGB). Das kann etwa ein Wegerecht oder Durchfahrtsrecht sein. Die Grunddienstbarkeit kann aber auch regeln, dass ein Eigentümer auf bestimmte Rechte verzichtet. In der Fachsprache heißen Grundstücke, die mit einer Grunddienstbarkeit belastet sind, dienendes Grundstück. Das andere Grundstück, das von dem Leistungsrecht profitiert, wird als herrschendes Grundstück bezeichnet. Das sind die häufigsten Arten von Grunddienstbarkeiten:

- **Das Wegerecht:** Der Nachbar darf über mein Grundstück gehen oder fahren, um zu seinem Haus zu kommen. Vor allem bei sogenannten Hinterliegergrundstücken ist das oft der Fall.
- **Das Leitungsrecht:** Der Nachbar darf seine Leitungen, zum Beispiel für Strom oder Wasser, unter meinem Grundstück verlegen.
- **Das Überbaurecht:** Ein Teil des Nachbarhauses darf auf mein Grundstück ragen.
- **Eine Bebauungsbeschränkung:** Man darf zum Beispiel keine Gebäude errichten, die höher als eineinhalb Geschosse sind, um dem Nachbarn nicht den freien Blick auf die Landschaft zu verbauen.
- **Immissionen dulden:** Wenn ein Grundstück zum Beispiel direkt neben einem landwirtschaftlichen Betrieb liegt, darf der Eigentümer sich nicht wegen Lärm oder Schmutz beschweren, auf Unterlassung oder Schadensersatz klagen. Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle (Eingang über die Rosenstraße). ■

Ein Blick ins Grundbuch hilft Immobilienkäufern mögliche Haken beim Haus- und Grundstückskauf zu erkennen. Einer davon ist der Eintrag einer Grunddienstbarkeit. Dabei bekommt der Eigentümer eines anderen Grundstücks auf dem eigenen Grundstück bestimmte Rechte, zum Beispiel ein Wegerecht, eingeräumt. Das Recht ist an das Grundstück ge-

Farbfotokopien Schreibwaren Schulbedarf



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

bunden und auch der neue Eigentümer muss sich an die Regeln halten. Grunddienstbarkeit: Definition und Beispiele - Die Grunddienst-

Reformationslauf mit Überraschungen



Die Organisatoren des Reformationslaufes sind mit viel Freude dabei (v.l.): Pfarrer Christian Stephan, Diakonin Friederike Hegemann und Presbyter Matthias Jörke

Am 7. Oktober ist es soweit: der Reformationslauf startet! Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums in diesem Jahr gibt es deutschlandweit zahlreiche Veranstaltungen. Der von der evangelischen Kirchengemeinde Halle durchgeführte Lauf ist jedoch einzigartig. „Bei Google findet man jedenfalls nichts dergleichen“ freut sich Organisator Pfarrer Christian Stephan und fügt hinzu: „Aber viel wichtiger als die Einzigartigkeit ist uns, dass alle den Lauf genießen, sie sollen Spaß und gute Laune haben!“ Er sei jedenfalls der Meinung, dass Sport und Kirche sehr gut zusammenpassen. So werden im Sinne von Martin Luthers Worten „Anstrengungen machen gesund und stark“ vier verschiedene Strecken angeboten. Der Samstag startet um 10 Uhr mit einer Begrüßung, den Posauern aus Halle und einer kleinen Andacht. Eine halbe Stunde später machen sich die Kindergarten-Bambinis auf den Weg. 600 Meter

gilt es zu bewältigen, die Schüler laufen 1000 Meter, beide in der Innenstadt rund um das Haller Willem-Denkmal. Um 11 Uhr heißt es für Schüler zwischen 11 und 14 Jahren sowie Konfirmanden - natürlich ist auch jeder herzlich eingeladen, der kein Konfirmand, aber in dem Alter ist - die 3 Kilometer-Strecke in Angriff zu nehmen, bevor sich um 11.45 Uhr Walker, Gemeinden und Firmen vom Kirchplatz aus auf die Strecke Richtung Kaffeemühle, Apotheker- und Kiskerstrasse, vorbei am Walther von der Vogelweide-Denkmal und der Himmelsleiter, begeben, die an der Remise nach 5 Kilometern endet - einige Überraschungen inklusive. Der Hauptlauf beginnt um 13 Uhr und geht über die gleiche Strecke, allerdings in zwei Runden. Anmelden muss man sich nur für diesen Hauptlauf, wozu am 7. Oktober in der Zeit von 8-10 Uhr im Martin-Luther-Haus die Möglichkeit besteht. Die Kosten betragen 8 Euro, dafür erhält man neben Startnummer (die passend zum Jubiläum von 1517 bis 2017 vergeben wird) und Zeitchip einen Stoffbeutel mit kleinen Überraschungen der Sponsoren, später dann Medaille sowie eine Urkunde. Für die ersten Plätze gibt es Gutscheine. Ein T-Shirt kann für fünf Euro erworben werden. Nach der Siegerehrung um 14.30 Uhr wird ein gemeinsames Lied gesungen und das Rahmenprogramm rund um den Kirchplatz, zu dem selbstverständlich auch alle Nichtläufer eingeladen sind, schließt sich an. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, das Café Gegenüber ist geöffnet und es werden Crêpes gebacken. Das Organisationsteam um Pfarrer Christian Stephan, Friederike Hegemann und Matthias Jörke, die ausdrücklich die gute Zusammenarbeit u.a. mit der Stadt Halle oder dem LC Solbad hervorheben, würden sich über mindestens 500 Läufer sehr freuen. Also: Verpassen Sie nicht dieses einmalige Erlebnis! -dag- ■

Fotografie Mörke

Kinderaktion

30.10. - 18.11.2017

für Kinder von 0 - 10 Jahre
...schnell Termin vereinbaren!




www.fotografie-mörke.de
Tel. 05201 - 35 24
Bahnhofstr. 28 33790 Halle

Wer, wie, was ... Versicherungsleistungen bei Starkregen



Ob Treibhauseffekt oder globale Erwärmung: Selbst wer sich mit dem Klimawandel in der Theorie nicht auseinandersetzen mag, sieht sich doch zunehmend mit seinen Folgen in der Praxis konfrontiert. Denn immer häufiger und heftiger treten gewitterbedingte Naturkatastrophen auf. Starkregen führt dann zu Überschwemmungen und Rückstau, die Hab und Gut zerstören oder sogar Existenzen bedrohen. Welche Versicherung aber kommt im Fall der Fälle für welchen Schaden auf? Elementarschadenschutz gewinnt an Bedeutung. Je heftiger die Unwetter ausfallen, desto wichtiger ist ein sogenannter Elementarschadenschutz. Dieser greift unter anderem bei Überschwemmung, Rückstau und auch im Winter bei Schneeeindruck. Es ist möglich, den Elementarschadenschutz in die Wohngebäude- wie auch in die Hausratversicherung mit einzuschließen. In der Wohngebäudeversicherung spielt er insofern eine wichtige Rolle, als dass Überschwemmungs- und Rückstauschäden schnell Kosten im vierstelligen Euro-Bereich verursachen können: angefangen bei durch-nässten Wänden und Böden über Verunreinigungen durch Schlamm bis hin zur kaputten Heizung. Die Hausratversicherung hingegen zahlt bei zerstörten Einrichtungsgegenständen wie zum Beispiel Möbeln oder bei defekten Elektrogeräten und verschmutzter Kleidung. Bei Kfz-Schäden greifen Teil- oder Vollkasko. Überschwemmungsschäden an abgestellten Kraftfahrzeugen - wie zum Beispiel in Tiefgaragen - sind durch die Teilkasko-Versicherung gedeckt. Hier erfolgt keine Rückstufung im Schadenfreiheitsrabatt. Steuert der Fahrer sein Fahrzeug hingegen durch aufgestaute Wassermengen - wie zum Beispiel in einer Unterführung -, leistet die Versicherung nur dann, wenn der Halter eine

Vollkasko-Versicherung abgeschlossen hat. Die LVM Versicherung zählt zu den 20 führenden Versicherungsgruppen in Deutschland. Als Rundum-Versicherer deckt sie das vollständige Produktportfolio aus den Bereichen Versicherungen, Vorsorge und Finanzdienstleistungen ab. Über 3,4 Millionen Kunden mit mehr als 11,2 Millionen Verträgen vertrauen der LVM Versicherung. Sie gehört mit annähernd 3,4 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie Kapitalanlagen von über 18,2 Milliarden Euro zu den 20 führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland. Bundesweit sind über 10.000 Menschen für die LVM Versicherung tätig: 2.300 LVM-Vertrauensleute sorgen mit über 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Kundenservice vor Ort. Dabei werden sie unterstützt von rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Unternehmenszentrale in Münster sowie im angestellten Außendienst. Gegründet wurde die LVM Versicherung als Haftpflichtversicherungsverein der Provinz Westfalen im Jahr 1896. Damals wie heute ist Münster der Unternehmenssitz. Auch die ursprüngliche Rechtsform ist bis heute erhalten geblieben: Die Muttergesellschaft ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (LVM a.G.). Dies bedeutet, dass die Versicherten zeitgleich Mitglieder des Vereins sind. Zur LVM Versicherung gehören neben der Muttergesellschaft die Tochtergesellschaften für die Lebens- und Krankenversicherung sowie für Pensionsfonds. Als Aktiengesellschaft sind die Töchter zu 100 Prozent im Besitz der Muttergesellschaft. Über die LVM-eigene Bank, die Augsburger Aktienbank AG, und die LVM-Kooperationspartner hkk, Aachener Bausparkasse und Federated Investors Inc. bietet sie weitere Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte an. ■

Stadtbücherei während der Herbstferien geöffnet



Die Stadtbücherei hat während der Schulferien geöffnet, bleibt jedoch am Montag, den 30.10.2017 und am Dienstag, den 31.10.2017 (Feiertag!) geschlossen. Öffnungszeiten: Montag: 18-20 Uhr, Dienstag: 10-13 und

15-18 Uhr, Mittwoch: 1013 und 15-18 Uhr, Donnerstag: 10-13 Uhr und 18-20 Uhr, Freitag: 10-13 Uhr und 15-18 Uhr. Achtung: Der Medienrückgabekasten wird von Freitag, den 27.10. bis Mittwochmorgen, den 1.11. ebenfalls geschlossen bleiben. Für alle, die Lust auf Basteln haben: Wir haben unsere Laternen-Bastelbücher, die Halloween-Bücher und eine große Anzahl an Herbstbüchern ausgestellt. Sie können alle gerne entliehen werden. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Herbst! ■

**E1NS WEITER.
DER NEUE BMW 1er MIT DER
CONNECTIVITY VON MORGEN.**

Kraftstoffverbrauch BMW M140i xDrive Special Edition in l/100km (innerorts/außerorts/komb.): 9,8 / 6,0 / 7,4; CO₂-Emission in g/km (komb.): 169.

BMW 116i 5-Türer Advantage

Schwarz uni, Stoff Move Anthrazit/Schwarz, Steuerung EfficientDynamics, Reifendruckanzeige, Lederlenkrad, Regensensor, Intelligenter Notruf, TeleServices, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle, 16" LM-Räder V-Speiche 378, Servotronic, Ablagenpaket, PDC hinten, NSW, Geschwindigkeitsregelung, MF für Lenkrad, Armauflage vorn, Fußmatten in Velours, ConnectedDrive Services, CD-Laufwerk u.v.m.
Verbrauch l/100 km innerorts: 6,3 / außerorts: 4,2 / kombiniert: 5,0 / CO₂-Emission kombiniert: 116 g/km, Effizienzklasse B.
Fahrzeugpreis 26.750,00 EUR
Leasingbeispiel*
Einm. Leasing-Sonderzahlung 3.333,00 EUR
Sollzins p.a.** 3,49 %
Nettodarlehensbetrag 22.915,24 EUR
Laufleistung p.a. 10.000 km
Effektiver Jahreszins 3,55 %
Gesamtbetrag 10.497,00 EUR

Mtl. Leasingrate

199,00 EUR

Zzgl. 990,00 EUR Bereitstellungskosten / Zulassung.

* Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München mit 36 Monate Laufzeit. Stand 08/2017. ** Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Abb. ähnlich.

ZUKUNFT ZAHLT SICH AUS.

2.000 EUR UMWELTPRÄMIE FÜR DEN UMSTIEG AUF EINEN NEUEN BMW MIT MAXIMAL 130g CO₂ / KM¹

1) Die BMW Umweltprämie ist eine kombinierte Neufahrzeugverkaufs-/Inzahlungnahmeprämie mit einer Laufzeit bis 31.12.2017. (Es gilt das Datum des Kaufvertrags. Auslieferung bis 30.06.2018.) Diese bezieht sich auf den Verkauf eines BMW Neufahrzeugs mit max. 130g CO₂/km (kombiniert) gem. NEFZ und der Inzahlungnahme eines Diesel-Gebrauchtfahrzeugs mit Euro-4-Abgasnorm oder älter. Ein Angebot für Privat-, Gewerbe- und Businesskunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmw.de.

Autohaus Hinzmann

Düttingdorfer Straße 342, 32139 Spenge
Tel. 05225 8785-0, www.bmw-hinzmann.de

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

19. Haller Volkswandertag am 3. Oktober 2017



Am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, können wanderbegeisterte Menschen wieder in netter Gemeinschaft den Teutoburger Wald rund um Halle erkunden. Bereits zum 19. Mal laden der RC Teuto, die Kreissparkasse Halle, die August Storck KG und die Stadt Halle zum Volkswandertag ein. Eine Veranstaltung, die einen guten Ruf hat und weit über die Grenzen Halles hinaus beliebt ist. Zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr ist die Anmeldung im „Treffpunkt“ auf dem Gelände der Firma Storck geöffnet. Auch eine Anreise mit dem Zug ist sehr gut möglich, der Haltepunkt „Gerry Weber Stadion“ ist nur wenige Meter vom Startpunkt bei Storck entfernt. Zunächst gehen alle Wanderer auf die gemeinsame Strecke, unterwegs kann man sich nach Lust, Laune und Kondition dafür entscheiden, ob man etwa 8, 12 oder 14 Kilometer wandern möchte. Alle drei Wanderrouten werden bestens von Mountainbikern des RC Teuto ausgeschildert und auch mehrfach kontrolliert. Darüber hinaus gibt es auf der Starterkarte auch eine Handynummer, um

im Notfall schnelle Hilfe rufen zu können. Die Mitglieder des RC Teuto haben weiterhin Rastpunkte eingerichtet, an denen sich die Wanderer, je nach gewählter Streckenlänge, bis zu zwei Mal mit Getränken stärken können. Im Ziel, ebenfalls im „Storck-Treffpunkt“, werden die Wanderer mit einem süßen Präsent belohnt und können bis 15:00 Uhr bei einem preiswerten Imbiss in geselliger Runde auf die absolvierte Wanderung zurückblicken. Alle Strecken sind auch für Nordic-Walker geeignet und teilweise etwas bergig. Die 8-Km-Strecke kann besonders von Familien mit Kindern gut bewältigt werden, allerdings nicht mit Kinderwagen, hier gibt es unterwegs einen Rastpunkt. Das Startgeld beträgt € 3,-, Kinder unter 12 Jahren nehmen kostenlos teil. Die Firma Storck bittet darum, Hunde nicht auf das Firmengelände mitzunehmen. Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.rc-teuto.de> Die Organisatoren hoffen auf einen sonnigen Herbsttag und freuen sich auf zahlreiche Wanderer. ■

10. Haller Adventskalender lädt zu 24 Aktionen ein



Antje Siekendiek und Karin Elsing (re) wünschen sich auch für dieses Jahr wieder zahlreiche Menschen, Institutionen und Geschäfte, die die einzelnen Türchen des Haller Adventskalenders füllen.

Bereits zum zehnten Mal füllen Karin Elsing vom MehrGenerationen Haus und die Haller Geschäftsfrau Antje Siekendiek vom Hotel-Restaurant Hollmann jeden Tag des außergewöhnlichen Adventskalenders mit vielen attraktiven Aktionen. In der Adventszeit findet - auch sonntags - vom 1. bis zum 23. Dezember immer um 17 Uhr und immer an einem anderen Ort der Haller Innenstadt eine weihnachtliche Veranstaltung statt. Kennzeichen für den jeweiligen Ort sind von Grundschulern gemalte, große Zahlenbilder, die bereits ab Ende November am Eingang des jeweiligen Geschäftes, der Institution oder der Örtlichkeit darauf hinweisen: hier findet an diesem Dezember tag die Aktion des Haller Adventskalenders statt. „Es sind Aktionen für Alt und Jung, für Groß und Klein,“ beschreiben Karin Elsing und Antje Siekendiek das Angebot, an dem wirklich jeder und jeder immer kostenlos teilnehmen kann. Der Abschluss findet am 24. Dezember bereits um 12 Uhr auf dem Ronchinplatz statt und beschließt diese wunderbare Aktion traditionell mit besinnlicher Weihnachtsmusik als Einstimmung auf den Heiligen Abend. Eigentlich....denn in diesem Jahr ist es ein Sonntag und somit geht die Aktion 2017 voraussichtlich nur bis zum 23. Dezember. Doch bis dahin sind schon viele Tage mit kreativen Aktionen zum Hören, Riechen oder

Schmecken, mit Weihnachtsgeschichten, Backen, Basteln, Sinnesgenüssen und Vielem mehr, das sich um das Weihnachtsfest dreht, gefüllt. Dafür wünschen sich die Organisatorinnen noch zahlreiche Haller Geschäftsleute oder private Haller, die den Adventskalender mit ihren Ideen bereichern. Wer Interesse hat, möchte sich bitte im Hotel-Restaurant Hollmann unter der Telefonnummer 05201-81180 oder per Mail an info@hollmann-halle.de sowie im MehrGenerationenHaus unter 05201-666209 und karin.elsing@diakonie-halle.de melden. -sig-■

Onkel Willem's Nostalgische Geschichtswelt

Bemerkenswertes aus dem Sitzungssaal (23):

Im Allgemeinen ging es bei den Verhandlungen in Halle verhältnismäßig ruhig zu und die Richter versuchten zuerst, die Parteien zu einigen und einen Vergleich abzuschließen. Das wurde auch von oben, d.h. der Justizverwaltung, gerne gesehen. Nur ab und zu kam es zu einer erregten Auseinandersetzung. So wurde berichtet, dass der Schlachtermeister Honsel aus Werther einmal den Anwalt seines Gegners, Rechtsanwalt Staudacher, gepackt und in den Kohlenkasten des Ofens im Sitzungssaal gesetzt habe. Staudacher, von kleiner Statur mit einem sog. Zwicker, war gegen den kräftigen Schlachtermeister aus Werther natürlich machtlos. Manchmal wurde es dem Richter aber auch zuviel, wenn sich die Parteien wegen kleiner Beträge endlos stritten. Als die Einigungsversuche des Amtsgerichtsrats Hohnhorst, einen Viehhändler und einen Bauern aus Künsebeck wegen eines Betrages von nur 5 DM zu einigen, fehlschlügen, stand Hohnhorst auf, zückte sein Portemonnaie und hielt das Geldstück den Parteien hin, die dann jedoch beide erröteten und sich einigten. Das war vor etwa 50 Jahren, als das Geld noch den 20fachen Wert von heute hatte. Es zeigt im übrigen, dass der Richter wusste, wie man mit seinen „Pappenheimern umzugehen hatte. Willy Freese

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de



Bei uns kaufen
Profis und Selbsterbauer:

- Zement, Trockenmörtel, Mauersteine, Klinker usw.
- Natursteine, Kiese, Splitte
- Dachbaustoffe
- Dämmstoffe gegen Kälte und Wärme
- Bauwerkzeuge
- Fliesen
- Bauelemente
- Innenausbau- und Trockenbauprodukte
- Betonteile
- Pflaster, Platten
- Regenwasserränne
- chemische Baustoffe
- Drainage- und Kanalisationsartikel
- Kunststoffregenrinnen

Besuchen Sie unsere
Gartenausstellung.

Wir führen über 2000 Artikel
Bültmann Baustoffe
Kaiserstraße 26/28 · Halle
Tel.05201-2626 · Fax 2632

EisSpielZeiten vom 22. November bis 17. Februar



Das Indoor-Event mit Teamspirit: Nach dem großen Erfolg der „EisSpielZeiten“ im vergangenen Winter kommt die zweite Auflage der wetterunabhängigen Spielvariante des Eisstock-Curlings wieder in Halle zur Ausstrahlung. © Tikitaka GmbH

Kühle Drinks, frisch gezapftes Bier, Snacks und zum großen Höhepunkt ein kulinarisches Buffet oder persönliches Dinner in gemeinschaftlicher Runde. Dies alles in geselliger Atmosphäre bietet die sportlich-aktive Winterunterhaltung der „Eis SpielZeiten“ im „Gerry Weber Event Center“. Und da sich der herrliche Spätsommer mit seinen Freiluft-Events dem Ende neigt, werden Veranstaltungen fortan fast ausschließlich in geschlossenen Räumlichkeiten stattfinden. Zu den Highlights zählt dann ganz sicher auch wieder das wetterunabhängige Indoor-Event in HalleWestfalen, das die „Gerry Weber World“ in Kooperation mit der Tikitaka GmbH aus Detmold veranstaltet. In der vergangenen Win-

ter Weber Event Center“ terminiert. „Folglich können ab sofort die Spielbahnen gebucht werden“, freut sich Stephan Pumpe auf die Neuauflage des „Indoor-Events mit Teamspirit“. Neben dem sportlichen Aspekt kann das teamorientierte Winterevent „auch als kulinarischer Baustein für das leibliche Wohl kombiniert werden“, sagt Hoteldirektor Ben Lambers (Gerry Weber Sportpark Hotel). Egal, ob als Weihnachtsfeier, Abendprogramm einer Tagung oder Aktivitäten im Freundeskreis, das Viersterne-Haus versorgt die Aktiven mit Speisen und Getränken. „Wir können zu jeder Veranstaltung das passende Angebot anbieten“, so Lambers weiter. Vom „Anheizen“, einem Glühweinpfeifang auf der winterlichen Terrasse über den „Westfälischen Wintertraum“, einem Grünkohlgericht, bis hin zu „Snacks“ oder einer vielfältigen Buffetauswahl ab 25 Personen, das Gerry Weber Sportpark Hotel „rundet das Indoor-Event perfekt ab“, ergänzt Ben Lambers. Gespielt werden die „Eis-SpielZeiten“ nicht auf Eis, sondern auf einer speziell konzipierten Kunststofffläche, auf der die mit „Sommerplatten“ ausgestatteten Eisstock-Curls genauso gleiten wie auf dem gefrorenen Nass. Bis zu acht Teams von sechs bis zehn Personen können zeitgleich antreten auf einer der 17 Meter langen Bahnen. Auf Grund einfacher Regeln und einer leicht zu erlernenden Technik sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Nach einer kurzen Einführung in die Spieltechnik sowie der Teameinteilung tragen erste Trainingsrunden zur Chancengleichheit unter den Teilnehmern bei. Anschließend gilt es, bei einem kleinen Turnier, mit taktischem Geschick und Raffinesse den Sieg für die eigene Mannschaft zu erringen. Die zweistündige Spieldauer beim Eisstock-Curling wird durch sogenannte „Teamer“ des in Detmold ansässigen Kooperationspartners Tikitaka professionell begleitet. ■

 **Karina's Frisierstube**
Finkenstr. 2
33790 Halle
Vor Anmeldung unter
0 52 01/ 77 42

tersaison wurden die „EisSpielZeiten“ erstmals durchgeführt und „waren ein voller Erfolg“, sagt Stephan Pumpe, Marketingleiter der Gerry Weber Management & Event GmbH & Co. OHG. „In diesen drei Monaten Spielzeit hatten wir mehr als 3.000 Besucherinnen und Besucher, die begeistert waren von unserer Indoor-Spielvariante des Eisstock-Curlings, die auf den bekannten Wintersportarten Eisstockschießen und Curling basiert.“ Nach der erfolgreichen Premiere 2016/2017 ist die zweite Auflage nun vom 22. November 2017 bis zum 17. Februar 2018 (dienstags bis samstags) im „Gerry

Modestil- und Schmuckberatung bei Juwelier Haselhorst



Die sechs Kundinnen des Juweliengeschäfts Haselhorst verbrachten gemeinsam mit Inhaberin Kerstin Haselhorst (4.v.r.) ihrem Team und der Stilberaterin Helene Hartmann einen vergnüglichen Nachmittag zum Thema Mode und Schmuck.

„Das wollte ich schon immer mal machen, aber hatte nie Zeit dafür,“ freute sich Goldschmiedin Kerstin Haselhorst darüber, dass sie ihr Vorhaben endlich in die Tat umsetzen konnte: ein Nachmittag mit ausgesuchter Kundschaft, die in Sachen Mode und Schmuck beraten

Schmuck wurden sechs Kundinnen in das Geschäft an der Bahnhofstraße 31 eingeladen. Gemeinsam mit der Fachfrau für das richtige Outfit ging es nach einem Glas Sekt und leckeren Häppchen erst einmal in das Modehaus Brinkmann vis-à-vis. Mit dem Feingefühl für die richtigen Formen und Farben beriet Helene Hartmann hier die teilnehmenden Damen und suchte mit geübtem Blick die passende Kleidung aus. Zurück im Juweliengeschäft wurden die Kundinnen abschließend mit dem passenden Schmuck ausgestattet, den Mitarbeiterin Monika Rademacher, Inhaberin Kerstin Haselhorst oder die Auszubildende Cesica Oddo aussuchten. Abschließend veranstalteten die sechs neu eingekleideten Damen eine fröhliche, interne Modenschau. Ein gelungener Nachmittag, der eine Fortsetzung erfahren soll. „So ein Event soll in gewissen Abständen regelmäßig stattfinden,“ sagt Kerstin Haselhorst und möchte gern auch andere Modehäuser mit einbeziehen. „Zum Einen, damit die Kunden sehen, dass wir typgerecht beraten und zum Anderen, was sie noch für tolle Geschäfte mit Persönlichkeit in Halle finden.“ Auch die sechs Damen waren guter Dinge und am Ende begeistert von dem besonderen Event. -sig- ■



Mit geübtem Blick suchte Helene Hartmann (li) im Modehaus Brinkmann das passende Outfit für die teilnehmenden Damen aus.

wird. In Verbindung mit dem Modehaus Brinkmann, der Stilberaterin Helene Hartmann und dem Juwelier Haselhorst in Sachen Uhren und



Mitten in Halle - mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

Rechtzeitig an den Reifenwechsel denken



Gemeinsam mit den neuen Auszubildenden Enrico Depta, Pascal Stolte (li) und dem versierten Werkstatt-Team bietet Walter Kleyer einen kostenlosen Lichttest am kalibrierten Lichteinstellplatz sowie Saisonreifenwechsel an.

Winterreifen sollten nicht älter als sechs Jahre im Gebrauch sein, erklärt Walter Kleyer junior vom gleichnamigen Haller Autohaus. „Deshalb macht es auch wenig Sinn, den Winterreifen zu schonen und auf den letzten Drücker abzubauen.“ Auf keinen Fall solle man bis zum ersten Schnee warten, empfiehlt der Geschäftsführer. Im Gegenteil. Gerade an verregneten Herbsttagen sei ein Winterreifen von Vorteil. „Durch das besondere Profil können die Winterreifen das Regenwasser besser ableiten und so Aquaplaning besser verhindern.“ Als Empfehlung gilt die stille Regel, Winterreifen von O bis O - von Oktober bis Ostern - zu fahren. Neben dem Reifenwechsel ist außerdem eine Einlagerung der Sommerreifen in der Bielefelder Straße möglich. Auch ein Lichttest ist in die-

ser Jahreszeit empfehlenswert. Hier bietet das Autohaus Kleyer in einer kostenlosen Gemeinschaftsaktion des deutschen Kfz-Gewerbes das Prüfen der Scheinwerfereinstellung und der Funktion der Außenleuchten an. Hierzu steht ein hochwertiges Gerät zur Verfügung: ein kalibrierter Lichteinstellplatz, der ab 2018 in entsprechenden Werkstätten zur Pflicht wird. Walter Kleyer hat ihn bereits in diesem Jahr installiert, um sowohl Pkw als auch Nutzfahrzeugen die Überprüfung schon jetzt anbieten zu können. „Die dunkle Jahreszeit zwingt die Autofahrer ja, mit Licht zu fahren, um besser gesehen zu werden.“ Wichtig sei dabei aber auch, den Gegenverkehr nicht zu blenden. Terminabsprachen werden gern unter der Telefonnummer 05201- 81190 entgegen genommen. -sig- ■

LVM unter den Top-Fünf der Autoversicherer



Die Leistungen der LVM-Autoversicherung liegen auf Premiumniveau - und das zu einem fairen Beitrag. Mit inzwischen über drei Millionen Versicherten hat die LVM Versicherung ihre Position unter den fünf größten deutschen Autoversicherern in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Damit gehört die LVM-Autoversicherung zu den Gewinnern im Markt. Die LVM Versicherung zählt zu den 20 führenden Versicherungsgruppen in Deutschland. Als Rundum-Versicherer deckt sie das vollständige Produktportfolio aus den Bereichen Versicherungen, Vorsorge und Finanzdienstleistungen ab. Über 3,4 Millionen Kunden mit mehr als 11,2 Millionen Verträgen vertrauen der LVM Versicherung. Sie gehört mit annähernd 3,4 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie Kapitalanlagen von über 18,2 Milliarden Euro zu den 20 führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland. Bundesweit sind über 10.000 Menschen für die LVM Versicherung tätig: 2.300 LVM-Vertrauensleute sorgen mit über 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Kundenservice

vor Ort. Dabei werden sie unterstützt von rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Unternehmenszentrale in Münster sowie im angestellten Außendienst. Gegründet wurde die LVM Versicherung als Haftpflichtversicherungsverein der Provinz Westfalen im Jahr 1896. Damals wie heute ist Münster der Unternehmenssitz. Auch die ursprüngliche Rechtsform ist bis heute erhalten geblieben: Die Muttergesellschaft ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (LVM a.G.). Dies bedeutet, dass die Versicherten zeitgleich Mitglieder des Vereins sind. Zur LVM Versicherung gehören neben der Muttergesellschaft die Tochtergesellschaften für die Lebens- und Krankenversicherung sowie für Pensionsfonds. Als Aktiengesellschaften sind die Töchter zu 100 Prozent im Besitz der Muttergesellschaft. Über die LVM-eigene Bank, die Augsburger Aktienbank AG, und die LVM-Kooperationspartner hkk, Aachener Bausparkasse und Federated Investors Inc. bietet sie weitere Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukte an. ■

Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen
 Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Zuhause wohlfühlen!
 Wir sind 24 Stunden für Sie da!
www.weidich.de
Weidich
 Die-gesamte-Haustechnik.de
 Osnabrücker Str. 70 • 33790 Halle • Telefon 05201 81120

Gesundheitszentrum
reha med & reha fit

Neue Präventionskurse ab Oktober ...

„Kraft Aktiv“ und „Cardio Fitness“ -
 gesundheitsorientiertes Kraft- bzw. Herz-Kreislauf-Training unter Nutzung vorhandener Fitnessgeräte und Handreichungen für den Alltag

„TK Fitness Spezial“ -
 effektives, gesundheitsorientiertes Training ... auch an Geräten

„Wirbelsäulengymnastik“ -
 Rückenübungen gegen Rückenbeschwerden und Verspannungen

reha fit Ihr Gesundheitszentrum
 Mit Rücken- & Gesundheits-
 training zu Ihrem Erfolg

Lange Str. 2 • Halle • T. 05201-665405 • info@reha-fit-halle.de

Fa. Marschner bietet intelligente Alarmanlage für Zuhause



„Jeder kann sich mit dem System seine Sicherheit schaffen,“ zeigt sich Christian Marschner von dem neuen Somfy-Sicherheitsystem begeistert, das verschiedene Möglichkeiten an Sicherheitslösungen bietet.

„Wir haben in letzter Zeit ein ganz großes Problem mit Einbrüchen,“ weiß Christian Marschner von der Firma Dachdeckerei, Zimmerei und Bauelemente Marschner. Mit der neuen Sicherheitslösung Somfy One bietet das Unternehmen eine All-in-One-Überwachung des Zuhauses, die mit Kamera, Bewegungserkennung und Alarm mit Sirene bereits im Vorfeld vor Einbrüchen schützt. Die Einbruchmeldeanlage bietet eine integrierte 90-dB-Sirene sowohl für Innen als auch für Außen. Der unangenehme Signalton kann sogar schon beim Einbruchversuch ausgelöst werden: durch Sensoren, den IntelliTags, an Fenster und Türen, die auf untypische Vibrationen reagieren. So wird der unerwünschte Besucher bereits abgeschreckt, noch bevor er ins Haus eindringt. Außerdem beinhaltet das kompakte System eine Videoüberwachung in Full-HD-Qualität inklusive Mikrofon vor allem für den Innenbereich. Hier wurde zusätzlich ein Bewegungsmelder integriert, der bei einer aktivierten Bewegungserkennung einen Fotoalarm an die Eigentümer sendet und ein zehntelsekündiges Video für die darauffolgenden 24 Stunden sichert. Zum Schutz der Privatsphäre besteht übrigens die Möglichkeit, die motorisierte Blende der Kamera und das Mikrofon vollständig herunterzufahren. „Der Anwender kann die Datenschutzeinstellungen an seine Bedürfnisse an-

passen,“ erklärt Christian Marschner, der von dem Sicherheitssystem begeistert ist: „Automatisches Öffnen und Schließen der Blende, Anzeigen anwesender Eigentümer und Familienmitglieder sowie Ortung des eigenen Smartphones zu Hause, um die Überwachung automatisch zu aktivieren und zu deaktivieren,“ beschreibt er die Möglichkeiten, die sich außerdem mit Smart-Home-Lösungen von Somfy kombinieren lassen. Das System ermöglicht zudem, andere Anwender mit einzubeziehen, um Haus und Wohnung z.B. im Urlaub von Nachbarn, Freunden oder auch professionellen Sicherheitsdiensten verwalten lassen zu können. Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Installation. „Im Handumdrehen,“ verspricht Christian Marschner das einfache Anbringen, Aufstellen und Verbinden der einzelnen Geräte. „Wir wollen den Kunden zeigen, wie er über die zukunftsweisende Technik die Möglichkeit hat, nach eigenem Ermessen und Wünschen Präventionsmaßnahmen zu schaffen - und somit auch Sicherheit.“ Wer Näheres über das System erfahren möchte, ist in der Fachausstellung der Firma Marschner am Gartnerischen Weg 125 in Halle herzlich willkommen - inklusive einer ausführlichen Beratung, der Vorführung des Systems und natürlich der Möglichkeit des Kaufs. -sig- ■

Kinderaktion bei Fotografie Mörke



Motiven anschauen. Bezahlen muss man nur, was man davon bestellt. Die Produktvielfalt hat sich indes wieder einmal erweitert: Der Haller Betrieb fertigt nicht nur sämtliche Abzüge, Leinwände oder Versiegelungen selbst, seit neustem werden auch Tassen, Shirts, Spardosen und Kissen selbst produziert. „So können wir die Bestellungen viel schneller anbieten, Sonderwünsche möglich machen und bei Bedarf Expressproduktionen anbieten. So haben wir schon manches Geburtstagsgeschenk gerettet.“ sagt Michael Mörke. Die Resonanz auf die Kinderaktion ist immer groß, da oft die Gelegenheit für ein Weihnachtsgeschenk genutzt wird. Und auch der in die Aktion einge-

Auch dieses Jahr bietet das Haller Fotostudio „Fotografie Mörke“ wieder seine Kinderaktion an. Aufgrund der großen Nachfrage läuft die Aktion auch dieses mal wieder über drei Wochen, nämlich vom 30.10. bis zum 18.11.2017. In dieser Zeit fotografiert das Team Kinder von 0-10 Jahren ohne Aufnahmegebühr. „Wir freuen uns wieder auf viele spannende Motive, denn bei Kindern weiß man nie genau, was passieren wird!“ sagt Inhaber Michael Mörke. Um mitzumachen, vereinbart man einfach einen Termin. Eine Fotosession dauert eine halbe Stunde, genug Zeit für spannende, lustige oder einfühlsame Motive. Während die Familie wieder nach Hause geht, geht die Arbeit im Fototeam weiter: Jede Serie wird komplett ausgearbeitet, sämtliche Retuschearbeiten werden erledigt. Nach ein paar Tagen kann man sich dann eine fertige Serie von sechs



bundene Wettbewerb ist beliebt, denn sowohl die Teilnehmer als auch die Betrachter der ausgestellten Kinderbilder können gewinnen: Jeder, der im Geschäft einen Stimmzettel ausfüllt, nimmt zusätzlich an einer Verlosung eines Einkaufsgutscheins im Haller Fotogeschäft teil, den man stationär oder im Onlineshop einlösen kann. Unter fotografie-moerke.de sind noch einmal alle Informationen zu finden. ■

Fernsehessel

Lederbezug dunkelbraun



Verstellung durch E-Moto inkl. Aufstehhilfe!

Aktionspreis € ~~1299.-~~

Abholpreis jetzt ab € **899.-**

Stoffbezug dunkelbraun



Aktionspreis € ~~1099.-~~

Abholpreis jetzt ab € **699.-**

Ständig mehr als 50 Ruhesessel am Lager und kurzfristig lieferbar

Halle Rosenstr. 13 Tel. (05201) 2432 A. Vollmer KG · 33790 Halle/Westf.

HOTEL | RESTAURANT



★★★

Hollmann

GASTLICHKEIT AUS TRADITION

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür

am Samstag, 7. Oktober von 11-17 Uhr



Restaurant „Unter den Linden“, H. Hollmann, Halle i/W.

Hotel | Restaurant Hollmann · Alleestraße 20 · Halle · Tel. Hotel 0 52 01-81 18 0
 Tel. Restaurant 0 52 01-81 18 40 · info@hollmann-halle.de · www.hollmann-halle.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 12-14 Uhr & ab 17 Uhr · So ab 17 Uhr · Samstag Ruhetag

Neueröffnung ein voller Erfolg



Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Friederike Kindler eröffnete Wolfgang Bockamp zum Haller Herbst das Fachgeschäft „Beiwerk“ in der Haller Rosenstraße.
Foto: Silke Gregor-Eckroth

„Da habe ich manchmal schon gedacht, wir müssten Nummern vergeben,“ lacht Wolfgang Bockamp augenzwinkernd, wenn er an die Eröffnung seines Geschäftes „Beiwerk“ zum Haller Herbst denkt. Den Zeitpunkt hatte er offensichtlich perfekt gewählt, denn die Besucher des kleinen Stadtfestes Anfang September zeigten sich begeistert von dem neuen Haller Geschäft in der Rosenstraße. „Das war nicht vorhersehbar, dass sich so viele Leute aufgemacht haben,“ freut er sich über den großen Zuspruch und den erfolgreichen Einstand. Im „Beiwerk“ findet man ein großes und reichhaltiges Sortiment an ganz unterschiedlichen Taschen: große und kleine Taschen, Freizeit-, Arbeits- und Ausgehtaschen, schicke und sportliche Taschen, schlichte und bunte Taschen - einfach alles, was Mann und vor allem Frau an Taschen benötigt. „200 sind es wohl,“ blickt der Inhaber in

die Runde und schätzt die Auswahl ab. Dazu findet die Kundschaft kuschelige Schals und Tücher für die bevorstehende, kalte Jahreszeit, Hüte, eine Vielzahl an Gürteln sowie ein vielfältiges Sortiment an modischen Ketten, Ringen und Uhren. Was die Kundschaft in Halle sonst noch wünscht, wird sich durch die Nachfrage ergeben. „Es muss sich einspielen,“ weiß er von den anderen beiden Geschäften in Melle und Bad Rothenfelde. „Schönes Beiwerk,“ fasst eine Kundin zusammen, was dem Namen des neuen Haller Geschäftes für Taschen und Accessoires seinen Sinn gibt. Wer schon einmal digital stöbern möchte, kann dies auf der gleichnamigen facebook-Seite. Wer sich persönlich ein Bild vom Beiwerk machen möchte: die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. -sig- ■

Laterne, Laterne ...



Nachwächter Gerd Oberschelp, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Manuela Gerdes und Steffi Ford von der Firma Storck und der HallerWillem alias Wilhelm Lange freuen sich auf den inzwischen 14. Laternenumzug durch die Haller Innenstadt

Alle Jahre wieder erhellen unzählige Laternen die Haller Innenstadt, wenn Anfang November die Firma Storck und die Stadt Halle gemeinsam zum Laternenfest einladen. In diesem Jahr ist es der 11. November, an dem der Samstag mit zwei Laternenworkshops in der Lindenschule startet, an denen Kinder ab fünf Jahren unter Anleitung von Klaudia Defort-Meya und ihrem Team wunderschöne Laternen aus Verpackungsmaterial der Firma Storck basteln können. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05201 - 12 85 57 bei Frau Laubenstein möglich. Um 17.30 Uhr treffen sich dann viele große und kleine Haller mit ihren zum größten Teil selbst gebastelten Laternen, um in zwei Laternenumzügen - angeführt vom Haller Nachwächter Gerd Oberschelp und dem Haller Willem alias Wilhelm Lange sowie je zwei Akkordeonspielern - das Haller Herz zu umrunden. „Wir bitten die Kirchplatzbewohner herzlich, am 11.11. von 17 bis 17.35 Uhr die Beleuchtung in den Zimmern

zum Kirchplatz einzuschalten,“ so Steffi Ford von der Firma Storck - für ein stimmungsvolles Ambiente zum Start des Laternenumzugs. Als Dankeschön gibt es in den Briefkasten ein süßes Dankeschön. Auf dem Rathausvorplatz treffen die beiden Laternenumzüge wie immer zusammen. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann werden dann Laternenlieder angestimmt, bevor der lange Lindwurm durch das dunkle Rathaus zieht, um mit den Laternenlichtern die Geister zu vertreiben. „Die Kinder finden das toll,“ erzählt Anne Rodenbrock-Wesselmann, die sich auf die beliebte Tradition auch schon freut. Zum Abschluss geht es auf den Ronchinplatz, erleuchtet von den schönen, handgemachten Laternen, mit denen die beiden Linden geschmückt sind. Hier gibt es neben Bratwurst, Pommies, Glühwein und Kinderpunsch außerdem für die Laternenkinder etwas Süßes aus dem Storck-Bulli. -sig- ■

Karneval in Künsebeck Manege frei - für die Künsker Narretei

DIE Geschenkidee für jede Gelegenheit ... für Weihnachten, Geburtstage oder andere besondere Anlässe.

DIE Events für einen ganz besonderen, fröhlichen Abend ... Für einen Abend mit Freunden oder Freundinnen, Mitarbeitern, Kollegen ...

17. KGK
Herrensitzung

8. KGK
Damensitzung

am Freitag, 12. Januar 2018 im Landhotel Jäckel, Halle-Künsebeck
Eintrittspreis: 35,- €
inkl. 1 Essen & 1 Getränk, kein Rückgeldverzicht

59. KGK
Karnaval Kehraus

MANEGE FREI

am Samstag, 17. Februar 2018 im Landhotel Jäckel, Halle-Künsebeck
Eintrittspreis: 20,- €
inkl. 1 Essen & 1 Getränk, kein Rückgeldverzicht

Das Motto: ... für die Künsker Narretei

Eintrittspreis: 20,- €

2018

Eintritt: 18.00 Uhr
Beginn: 19.11 Uhr

2018

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten und feiern Sie mit uns!

Kartenvorverkauf ab dem 1.10.2017 im:



Dürkoppstraße 8
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 0 52 01-971 33 - 0
info@landhotel-jaeckel.de

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Boker
Tel. (05201) 9732 . Fax 76099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Rötger Das Baustoff-Centrum in Werther !
Mo.-Fr.: 7.00 - 17.30 Uhr Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Wir haben was Sie zum Bauen brauchen!

Rötger GmbH & Co. KG 33824 Werther Dammstr. 68
Telefon: 05203 - 9170 80 Fax: 05203 - 9170 827 www.roetger-baustoffe.de

Geoplex ist da, solange die Sonne scheint



Besonders bei weniger geneigten Dachflächen und in landwirtschaftlichen Betrieben ist eine regelmäßige Reinigung der Module wichtig, empfehlen die Fachleute André Fiechuch (re) und Jan Fischer, die dem Dreck mit speziellen Reinigungsgeräten zu Leibe rücken.

Seit acht Jahren wirbt die Firma Geoplex für Beständigkeit - ganz bewusst, denn als damals der Boom für Photovoltaikanlagen aufkam, sprossen entsprechende Anbieter wie Pilze aus dem Boden - und waren teilweise ebenso schnell wieder verschwunden. Geoplex basiert auf eine von Michael Gottensträter und Frederik Hilling erarbeitete Diplomarbeit zum Thema Solardachkataster - mit dem Hintergrund, ein auf die Diplomarbeit aufbauendes Unternehmen zu gründen, was im September 2009 in die Tat umgesetzt wurde. Bereits im gleichen Jahr gab es unterschiedliche Auszeichnungen für das innovative Unternehmen - als Ansporn für eine erfolgreiche Folgezeit. „Wir hatten gerade das, was alle haben wollten,“ berichtet Mitgründer Jan Fischer. „Die Leute wollten - und wir haben es gemacht.“ Die Anfangs-

zeit war sehr hektisch, denn die Kunden wollten natürlich noch von den Vergütungen des aktuellen Jahres profitieren. So wurden Photovoltaikanlagen sozusagen im Akkord installiert. Inzwischen ist der Markt für Photovoltaikanlagen deutlich kleiner geworden. „Die Gesamtzubauemenge hat sich deutlich verringert,“ beschreibt Jan Fischer. „Die Energiepreise sind etwas eingeschlafen,“ befindet er. Für Geoplex war das kein Problem, denn das junge Unternehmen richtete sich auf die veränderte Situation ein und strukturierte sich vor zwei Jahren innerbetrieblich um. „Das gibt Geoplex die Möglichkeit, langfristig am Markt zu bleiben,“ erklärt Jan Fischer. Statt vieler großer Anlagen werden vermehrt kleinere Anlagen für Einfamilienhäuser installiert, denn das lohnt sich für die Kundschaft auf jeden Fall noch - vor allem bei eigenem Energieverbrauch. Hier erstellt André Piecuch umfas-



Seit Mitte des Jahres ist Jan Fischer zertifizierter Sachverständiger für Photovoltaikanlagen nach TÜV Rheinland und kann Anlagen auf Fehlerquellen begutachten.

sende Angebote inklusive eines digitalen 3-D-Modells für eine optische Ansicht. Dazu bietet das Unternehmen die Wartung, die Überwachung und die Reinigung der Photovoltaikanlagen. „In der Stadt ist eine Reinigung nicht unbedingt erforderlich,“ erklären die Fachleute. Vor allem bei der üblichen, steilen Dachneigung von Wohnhäusern würden sich die Modulflächen selbst reinigen. Bei Anlagen auf weniger geneigten und meist auch großen Dachflächen, wie sie häufig vor allem in landwirtschaftlichen Betrieben zu finden sind, wäre eine regelmäßige Reinigung für den optimalen Nutzen der Anlage wichtig. Hier steht Geoplex neben speziellem Handwerkszeug auch eine Hebebühne zur Verfügung, um die Flächen gut erreichen und reinigen zu können. Auch ein Gutachten für Photovoltaikanlagen kann Jan Fischer ab sofort erstellen. Beim TÜV Rheinland absolvierte er eine spezielle Gutachter-Ausbildung und

ist seit Mitte des Jahres zertifizierter Sachverständiger für Photovoltaikanlagen. „So können wir alles, was mit Photovoltaik zu tun hat, anbie-

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



ten und entspannt in die Zukunft blicken,“ sagt Jan Fischer. Und die Geoplex-Kundschaft kann dies auch, denn „Geoplex ist da, solange die Sonne scheint.“ -sig-■



Tischlerei
Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115 a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp

Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting

(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Die Fitness-Garantie: Das Experiment!

4 Wochen | 50 Teilnehmer



SALUTO - über 20 Jahre höchste
Kompetenz in Gesundheit & Fitness

Wir von SALUTO sind von unseren Qualitäten sogar soweit überzeugt, dass wir jetzt beschlossen haben, uns an unseren Leistungen messen zu lassen!

Sie möchten...

- ...abnehmen & ihren Körper formen?
- ...Rückenschmerzen loswerden?
- ...fit & leistungsfähig werden?

Dann helfen wir ihnen - GARANTIERT!

Melden sie sich jetzt für das SALUTO-Experiment: Wir suchen 50 Interessierte, die bereit sind 4 Wochen mit uns zu trainieren. Im Gegenzug garantieren wir allen Teilnehmern deutliche, messbare Fortschritte auf dem Weg zum persönlichen Ziel.

Teilnahme kostenlos!

Jetzt anrufen: 05201 81 50 82

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung ab Oktober 2017



SALUTO | GERRY WEBER Sportpark
Gausekampweg 2 | 33790 Halle Westfalen | info@saluto.de | www.saluto.de

The Tradition goes on - Gospel and more gibt seine Jahreskonzerte



Chorleiter Michael Kuhnen (links im Bild) brachte beim Probensamstag im September seinen Chor und Musiker zum Singen und Swingen und sorgte für den „letzten Schliff“.

Beim Probensamstag im September herrschte eine heitere und gelöste Stimmung in der Herz-Jesu-Kirche in Halle - und doch wurde ganz ernsthaft für die Konzerte am 13. und 14. Oktober geprobt. Begonnen hat die Konzertsaison von GAM (Gospel and more) bereits im März, als der Chor ein Wochenende am Alfsee verbrachte. Voller Energie haben sie dort mit den Vorbereitungen für das kommende Konzert begonnen. Und nach vielen Proben, die wöchentlich stattfinden, wird dem Konzert am Probenwochenende der „letzte Schliff“ gegeben und am Gesang wie auch an der Präsentation gefeilt. Der 13. Oktober ist in diesem Jahr auch ein ganz besonderes Datum: genau vor 10 Jahren übergab Brigitte Stumpf-Gieselmann den Taktstock an den Chorleiter Michael Kuhnen. Dieses Jubiläum wird mit einem abwechslungsreichen, bunt gemischten Abend gebührend gefeiert. Ein Lied wurde auf besonderen Wunsch von Michael Kuhnen einstudiert und der Chor hat unter anderem aus seinem gesamten

Repertoire eine „Top Ten“ gewählt. Dazu gibt es noch einige neue Lieder und Songs, die in einer neuen Überarbeitung vorgetragen werden. Wie immer gibt es bei GAM nicht zur „Gospel“ sondern auch „more“ und die über 50 Sänger freuen sich auf ihre beliebten Jahreskonzerte. Mit den beiden Konzerten, die jeweils um 20 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche beginnen, möchte der Chor wieder ganz viele Menschen begeistern und zum Mitkatschen und Mitsingen bewegen. Karten sind ab dem 29. Oktober bei der Buchhandlung Bunselmeyer in Halle, im Lesezeichen in Werther und in der Buchhandlung Lechtermann in Steinhagen kostenlos erhältlich. Der Chor verlangt keinen Eintritt, nimmt am Ende der Konzerte jedoch gerne Spenden entgegen. Ein Teil des Geldes fließt in die Finanzierung der Konzerte zurück, der andere Teil wird in jedem Jahr gespendet. Wohin die Spende in diesem Jahr gehen wird, wird in den Konzerten bekannt gegeben. -sge- ■

Hörster Blumenfeld begeistert mit farbenfroher Vielfalt



Seit 2003 betreibt Klaus-Peter Fritsche das Hörster Blumenfeld, das mit seiner bunten Farbenpracht immer wieder zahlreiche Besucher und Blumenfreunde in die Hörster Straße lockt.

„Nach dem Sturm und dem starken Regen haben doch einige Blumen gelitten,“ bedauert Klaus-Peter Fritsche die Auswirkungen des Wetters Anfang September. „Auch die kalten Nächste waren nicht so gut,“ blickt er auf sein Hörster Blumenfeld, das er mit viel Herzblut und Sachverstand seit 2003 betreibt. Doch trotz des widrigen Wetters begrüßt die Besucher in Halle-Hörste ein kunterbuntes Farbenmeer - bis dann endgültig die ersten Nachtfrostschläge und nur die frostbeständi-



gen und die mit Folie geschützten Blumen übriglassen. Bis dahin sind allerdings und hoffentlich noch ein paar Wochen Zeit, um den wunderschönen Anblick zu genießen und das vielfältige Blumenangebot zu nutzen, das Klaus-Peter Fritsche immer wieder liebevoll anlegt und pflegt. Etwa 30 verschiedene Sorten blühen zur Zeit auf dem großen Areal an der Hörster Straße in Richtung Holtfelder Schloss. Aus Dahlien, Sommerastern, Sonnenblumen, Zinien, Kosmeen, Schmuckkörbchen, aus Strohblumen, Statizen, Fuchsschwanz und Herbstastern kann man sich einen wunderschönen Blumenstrauß zusammenstellen, der den Herbst in seinen leuchtenden Farben in die gute Stube bringt. Das nötige Handwerkszeug liegt im kleinen, mit Hopfen umrankten Häuschen bereit - inklusive Schnur zum Binden und Zeitungspapier zum Einschlagen der schönen Sträuße. Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es im Herbst wieder eine Auswahl an Zierkürbissen in verschiedenen Größen und vielen außergewöhnlichen For-

men. Eine Bank auf der kleinen Terrasse oder unter der Trauerweide laden zum Verweilen ein - zu einer kleinen Auszeit inmitten der leuchtenden Blumen, die zur Zeit noch von hochgewachsenem Mais eingerahmt werden. Doch auch der später freigegebene Blick auf die Weite des Hörster Landes lassen den Alltag für eine kleine Weile in Vergessenheit geraten, erleben viele Kunden den Besuch des Hörster Blumenfeldes. „Die Rückmeldungen waren wieder toll,“ freut sich Klaus-Peter Fritsche über die große positive Resonanz, die ihn seit 14 Jahren immer wieder darin bestärkt, das Hörster Blumenfeld Jahr für Jahr neu anzulegen. Und auch das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit. In der Hörster Baumschule gleich nebenan warten zahlreiche, wunderschön gewachsene Blaufichten und Nordmannantene, die ab dem 9. Dezember verkauft werden. Ab Anfang Oktober kann schon mal nach dem richtigen Weihnachtsbaum Ausschau halten und ihn mit einem Zet-



tel mit seinem Namen versehen und so für den Verkauf in der Adventszeit reservieren. Wie immer gibt es auch wieder reichlich Schnittgrün für die Herbst- und Weihnachtsdekoration, das man unter der Telefonnummer 05201-6348 bestellen kann. Hier läuft ein Anrufbeantworter. Wenn man eine Nachricht hinterlässt, ist ein kurzfristiger Rückruf garantiert. Übrigens bewohnen und bewirtschaften junge Bienenvölker das Hörster Blumenfeld und vielleicht gibt es ja im nächsten Jahr schon leckeren Blumenfeld-Honig. -sig- ■

- Alles für Ihr Büro! -



BIT
TECHNIK e.K.
André Schroeder

Büroeinrichtungen · Büromaschinen · Reparaturen

Hülsbrockstr. 49
33334 Gütersloh
Tel.: 052 41 / 95 58 50
Fax: 052 41 / 95 58 59
info@BIT-Technik.com
www.BIT-Technik.com

Nagelstudio Venus in neuen Händen



Für Alla Grützfeld, Regina Feiler und Natalie Klimonova ist der erste Oktober ein ganz besonderer Neustart - verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an die Kundschaft für die teilweise sehr langjährige Treue und dem gemeinsamen Blick in die Zukunft

Seit Februar 2006 betreibt Regina Feiler das Nagelstudio Venus in Halle in der Goebenstraße 1. Im Oktober 2008 erweiterte sie das Angebot der Naturnagelverstärkung mit Acryl und Gel und dem attraktiven Nagel-design um medizinische Fußpflege. Mit Natalie Klimonova fand Regina Feiler eine kompetente Mitarbeiterin, die seitdem neben medizinischer Fußpflege auch Naturnagelpflege, Maniküre und Nagellackierung mit dem besonderen Shellac anbietet. Neben der angenehmen Pediküre und wohltuenden Fußmassagen führt die medizinisch-geprüfte Fußpflegerin außerdem das Entfernen unerwünschter Hornhaut durch, behandelt Hühneraugen und Fußpilz und wendet Spangentechnik sowie eine spezielle Behandlung bei eingewachsenen Zehennägeln an. Nachdem Regina Feiler im April letzten Jahres ein weiteres Studio in ihrem neuen Wohnhaus in der Brandenburger Straße 20 in Steinhagen eröffnete, leitete Natalie Klimonova das Haller Studio bereits weitestgehend allein. Mit der Geburt ihres zweiten Sohnes zieht sich Regina Feiler nun komplett aus dem Haller Geschäft zurück und legte es am 1. Oktober in die Hände ihrer langjährigen Mitarbeiterin. Ein bisschen aufgeregt ist die frisch gebackene Inhaberin Natalie Klimonova schon, doch hat sie

das letzte Jahr in Eigenregie auch schon gut gemeistert. Um ihren Kundinnen auch weiterhin Nagelmodellage und Nageldesign anbieten zu können, ist - ebenfalls seit dem 1. Oktober - Alla Grützfeld mit im Studio Venus. „Wir bedanken uns ganz herzlich für die Treue,“ betonen Regina Feiler und Natalie Klimonova. „Das ist sehr wichtig für uns,“ freuen sie sich über die zuverlässige Unterstützung der Kundinnen in der Vergangenheit und auch in der Zukunft. „Es tut mir in der Seele weh,“ bedauert Regina Feiler, Halle verlassen zu müssen. Auf der anderen Seite freut sie sich auf die neue Zeit in ihrem Steinhagener Studio. Hier möchte sie nach der Babypause ab Januar des nächsten Jahres wieder richtig durchstarten und ihre Leistungen rund um Nagelmodellage und Nageldesign anbieten. Nicht nur den zukünftigen Steinhagener Kundinnen, sondern auch dem teilweise sehr langjährig bestehenden Haller Kundenstamm. Terminabsprachen für Nagelmodellage bei Regina Feiler im Steinhagener Studio sind unter der Telefonnummer 0162-48 50 986 möglich. Das Haller Studio Venus von Natalia Klimonova ist unter der neuen Telefonnummer unter 05201-15 87 531 oder mobil unter 0157 - 55 188 007 zu erreichen. -sig- ■

Servicekraft (Reinigung und Organisation) für unser Team gesucht!

Wir suchen ab sofort fleißige Hände als Verstärkung für unser Team.

Neben der Verantwortung für Sauberkeit, übernehmen Sie die Vor- und Nachbereitung von Kundenterminen im Bereich Service.

Ihre Stärken, die uns am Herzen liegen:

- Organisationstalent
- Zuverlässigkeit
- Freude am Kontakt mit Menschen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **STRUPAT.KundenBegeisterung!**

Gabriele Mestemacher

Osnabrücker Str. 87 · 33790 Halle (Westf.)

Telefon 0 52 01-85 79 90 · eMail mit@begeisterung.de

„Lassen Sie sich von dem neuen Grandland X den Kopf verdrehen“



Inhaber Claus Möller und Mitarbeiter Michael Wiehlmann (re) laden gemeinsam mit dem Team herzlich zur Neuvorstellung des neuen Opel Grandland X ein.

Dieses nicht alltägliche Angebot macht das Haller Autohaus Möller seiner Kundschaft - gemeinsam mit allen bundesweiten Opel-Händlern. „Unser großes SUV punktet mit großzügigem Raumangebot, einer modernen Motorenpalette und Premium-Ausstattungen der Oberklasse,“ verspricht der Automobilhersteller. Mit klaren Konturen und athletischem Design sei der neue Grandland X aus der Klasse der Sport Utility Vehicle ein echter Hingucker. Am 21. und 22. Oktober 2017 wird das neue Opel-Modell offiziell gefeiert, doch das Autohaus Möller hat ihn jetzt schon in der Ausstellungshalle bereit stehen. Wer es nicht erwarten kann, ist jederzeit herzlich willkommen, den Grandland X live zu erleben - vor allem aber am dritten Oktober-Wochenende, wo es zu dem neuen Modell und der kompletten Opel-Produktpalette außerdem Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke und Leckerer vom Grill gibt. Neben dem Mocca und

dem Crossland X gilt der Grandland X als dritter SUV im Bunde. „Man kann ihn mit allerhand Extras ausstatten,“ beschreibt Michael Wiehlmann die Vorzüge, die ein bequemes, sicheres, und entspanntes Fahren ermöglichen. So gibt es eine innovative 360-Grad-Kamera für eine beeindruckend praktische Vogelperspektive. Es gibt adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie, zertifizierte Ergonomiestühle, adaptive IntelliGrip-Technologie für kontrolliertes Fahren bei jedem Straßenzustand sowie eine überragende Konnektivität mit Opel OnStar, der persönliche 24-Stunden-Assistent. Fünf Gründe für den Grandland X...und es gibt noch viele weitere, finden Michael Wiehlmann und Inhaber Claus Möller. Am 21. Oktober freuen sie sich gemeinsam mit dem Team ab 10 Uhr auf zahlreiche Besucher, am 22. Oktober sind sie ab 11 Uhr in der Großen Heide 13 herzlich willkommen.-sig- ■

Die neueste Innovation auf dem Schmucksektor für Sie, bei uns, ab Oktober erhältlich.

„Mein sanftes Licht umhüllt dich damit du strahlst, ohne zu blenden.“

Juwelier Kerstin Haselhorst

Halle · Bahnhofstr. 31 · Fon 0 52 01-58 40 · www.juwelierhaselhorst.de

„Mein lieber Herr Käthe“ - Theaterstück um Katharina Luther-von Bora



Pfarrerin Petra Isringhausen stellt das Ein-Frau-Theaterstück „Mein lieber Herr Käthe“ von der Schauspielerin Heike Bauer-Banzhaf vor.

Am 8. Oktober 2017 lädt die Frauenhilfe im evangelischen Kirchenkreis Halle zu einem ganz besonderen Theaterstück in die Evangelische Kirche in Borgholzhausen ein. Ab 16 Uhr gibt es Kaffee, Tee und Gebäck, um sich schon einmal auf die Atmosphäre und auf das Thema einzustimmen zu können. Um 17 Uhr startet dann das Ein-Frau-Theaterstück von Heike Bauer-Banzhaf „Mein lieber Herr Käthe - die Erinnerungen der Katharina Luther-von Bora. Mein Leben mit Gott und Martin“. Es geht dabei um den Winter 1552, in dem sich die Lutherin auf den Weg nach Torgau macht - auf der Flucht vor der Pest, die in Wittenstein kursiert. In dunkler Vorahnung sucht Martin Luthers Witwe am Abend vor der Abreise Trost und Schutz im Zwiegespräch mit Gott.

Es überkommt sie eine nachdenkliche, berührte und lächelnde Rückschau auf ihr Leben - ein Leben mit Martin Luther, der sie ironisch und bewundernd „Mein lieber Herr Käthe“ nannte. Auf der Flucht verunglückt der Leiterwagen, auf dem sie reist und sie stirbt an den schweren Verletzungen, die sie durch den Unfall erleidet. Doch ist Katharina von Bora nach wie vor allgegenwärtig in Kirche und Gesellschaft, denn kaum eine Frau war zu Beginn der Neuzeit wichtiger als sie - als Vorbild für die nächsten 500 Jahre und darüber hinaus. Ein starkes (Kirchen-) Stück mit einer Spieldauer von etwa 70 Minuten. Im Anschluss kann man gern mit der Schauspielerin Heike Bauer-Banzhaf ins Gespräch kommen. -sig- ■

Eva Hüser: Examen & Ausbildungsstart 2017



Auch in diesem Jahr freuen wir uns darüber und sind sehr stolz; unsere nun frisch examinierten Schülerinnen und Schüler als Physiotherapeuten in ihren - über drei Jahre bei uns - erlernten Beruf zu entlassen und wünschen allen viel Freude in ihrem Berufsalltag mit diesem berührenden Beruf! Seit bald 60 Jahren bildet die Eva Hüser Schule auf qualitativ-hohem Niveau Physiotherapeutinnen und -Therapeuten aus. Diese Qualität und Erfahrung wird nun bald in die physiotherapeutischen Behandlungen und Wellnessanwendungen der Eva Hüser Praxis in Bad Laer fließen. Anfang 2018 ist es so weit - wir gehen den nächsten Schritt und eröffnen in Bad Laer die erste Eva Hüser Physiotherapie-Praxis! Über ein halbes Jahrhundert Erfahrung in der Ausbildung von Therapeuten, eine stetige Optimierung und - insbesondere in den letzten Jahren - Weiterentwicklung unserer Ausbildungsinhalte, einen enorm hohen Praxisbezug: Unsere Auszubildenden sind gefragte Experten, die meist schon während der Ausbildung Jobangebote namhafter Häuser - und aus den Reihen unserer Kooperationspartner - erhalten. Das spiegelt die Qualität unserer Ausbildung wieder. Neben der Vermittlung von Fach- und Praxiswissen werden an unserer Schule insbesondere Werte weitergegeben. Das liegt uns besonders am Herzen. Als kleine, unternehmergeführte Privat-

schule mit Spezialisierung auf die Physiotherapieausbildung, nehmen wir uns die Zeit, jeden Schüler/jede Schülerin während dieser prägenden 3 Jahren persönlich zu begleiten. Das macht die Atmosphäre an der Eva Hüser Physiotherapieschule so familiär und einzigartig! Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden und was läge näher, als diese gut ausgebildeten, tollen Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen im eigenen Haus behalten zu wollen? Durch die Eröffnung einer Hüser Physiotherapie Praxis im Herzen von Bad Laer (Kesselstraße 1a) schließt sich nun der Hüser-Kreis aus Ausbildung - Fortbildung/Studium - Praxis. Wir ermöglichen unseren Auszubildenden während der Ausbildung in der eigenen Praxis zu lernen sowie ihr Engagement ggf. als geprüfte(r) Physiotherapeut/in in einem Arbeitsverhältnis fortzusetzen. Schule macht Praxis! Überzeuge dich selbst von unserer einzigartigen Schule, der Atmosphäre sowie der idyllischen Lage am Kurpark - welcher in Zukunft Praxis und Schule verbinden wird - und schau vorbei! www.hueserschule.de. Bewirb dich jetzt - starte noch im Oktober. 05424 - 1742. www.hueserpraxis.de. Wir suchen Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen in Vollzeit mit und ohne Leitungsfunktion. Bewerbungen bitte an: Eva Hüser Physiotherapieschule GmbH, Frau Carola Scheffold, Remseder Str. 3, 49196 Bad Laer. ■



Knehaus Tischlerei 

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

CDU STADTVERBAND HALLE / WESTF.

Einladung zum Drachenbasteln an der Remise.



Samstag, den 21. Oktober 2017
14.00 - 17.00 Uhr
in der Destille unter der Bücherei.

Anmeldung erwünscht bei Dr. Ute Müller
Tel.: 05201/4087 o. eMail mueller.hw@gmx.de

上海園酒家
China Restaurant
Shanghai Garden



Brinkstraße 21 · Steinhagen · 0 52 04 - 80 591

Party service
- auf Anfrage -

Saalbetrieb für ca. 40 Personen
Gerne richten wir auch Ihre Familienfeier für Sie aus!
- wie Geburtstage, Hochzeiten, Betriebs-
+ Weihnachtsfeiern

Öffnungszeiten: 12 bis 15 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

- Buffet ab 15 Personen jederzeit auf Bestellung! -

Eggeberger Hütte und Fondue-Stube bereichern Rossini-Räumlichkeiten



Gianluca Jezi, Frank Pietze und Emil Sickendiek junior und senior laden herzlich in die Eggeberger Hütte ein.

Seit einigen Jahren richtet Gastronom Emil Sickendiek von Mitte Oktober bis Ende Februar die gemütliche Eggeberger Hütte ein. Ab dem 20. Oktober kann man hier täglich ab 18 Uhr original bayerische Biere vom Fass und bayerische Spezialitäten aus der Küche genießen. In außergewöhnlichem Hüttenambiente serviert das Rossini-Team seinen Gästen Brezeln, Nürnberger Bratwürste, bayerischen Leberkäse, Obatzter, Käsespätzle oder warmen Apfelstrudel an liebevoll-rustikal gedeckten Tischen in alpenländischen

schweinchchen als Sein“. Ein Musik-Kabarett der besonderen Art, wie man es von Martin Lüker gewohnt ist, der diesmal von Gunnar Deutschmann begleitet wird - persönlich und musikalisch. Skurril und verworren komisch wird es für den Geist, kulinarisch köstlich wird es mit einem Drei-Gang-Menü aus der Rossini-



Martin Lüker und Gunnar Deutschmann versprechen einen vergnüglich-skurrilen Abend.

Küche. Die Termine sind der 16. und 17. November jeweils ab 20 Uhr. Wer langfristig plant, kann sich schon jetzt die Menü-Revue MS Rossini vormerken, die am 16. und 17. Februar stattfinden wird - komponiert und kreiert von Opus-Arte-Chorleiter Reiner Beinghaus und Emil Sickendiek. Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Rossini unter der Telefonnummer 05201-971710, per Mail an info@rossini-halle.de oder über die Internetseite www.rossini-halle.de möglich. -sig- ■



Panorama-Blick in der Fonduestube, die das Rossini erstmals für die Herbst-Winterzeit einrichtet.

Ambiente - eingerahmt von alten Schlitten und Skiern, Kunstschnee und passenden, winterlichen Dekorationen. Dazu spielt im Hintergrund bayerische Musik, um die Hüttenatmosphäre dezent zu unterstreichen. Hier werden auch gern Feierlichkeiten ab 50 Personen ausgerichtet. In diesem Jahr kommt in der Winterzeit ein ganz neuer Gastraum dazu: die rustikal-alpine Fonduestube als separater Raum, in dem man einen gemütlichen, stimmungsvollen Abend bei herzhaftem Käsefondue, einem Fondue Bourguignonne oder einem Fondue Chinoise mit Familie, Freunden, Mitarbeitern oder Geschäftspartnern genießen kann. Die Fonduestube ist ausschließlich auf Vorbestellung ab sechs bis maximal zwölf Personen täglich ab 18 Uhr geöffnet. Um eine Reservierung wird mindestens zwei Tage vorher gebeten. Ein Highlight im Herbst werden außerdem wieder die kulinarisch-literarische Abende sein, an denen erneut Martin Lüker zu Gast sein wird - mit seinem Programm „Lüker und Deutschmann - Meer-



TOENSIING INFORMATIONSTECHNIK
TOENSIING
 TV - HiFi - Telekommunikation - Internet
 Telefon 05201 3162
www.toensing.tv

Die Rollen ihres Lebens - Komödie in 2 Akten

Das KREATIV-THEATER präsentiert...



Samstag 21.10.17
 20.00 Uhr
 Sonntag, 29.10.17
 17:00 Uhr
 Martin-Luther-Haus
 Martin-Lutherstr. 5
 33790 Halle

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro Halle
 Eintritt: 10 Euro

Sie sind zu sieben, fünf Frauen, zwei Männer, die sich über das Internet kennengelernt haben. Kurztzentschlossen ziehen sie in eine Villa ein und gründen die Alten-WG "Gemeinsam Tür an Tür". Freudig stoßen sie darauf an. Doch die Realität holt sie beim Thema Kosten ein. Sie beraten, wie sie an Geld kommen können. Aber

alle Überlegungen bringen nicht genug ein. Ein Plan muss her! Wieder einmal zeigt sich, dass Not erfinderrisch macht. Sie entwickeln eine kreative Idee! Welche? Lassen Sie sich überraschen! Aber Achtung: Die Frage nach der Legalität sollte hier nicht gestellt werden und auf keinen Fall zum Nachahmen anregen. ■

HERBST-ANGEBOT
 BEI VORLAGE DIESES GUTSCHEINS ERHALTEN SIE
5,- € RABATT

AUSGENOMMEN ANGEBOTSWÄSCHEN. NUR 1 GUTSCHEIN PRO KAUF EINER AUTOWÄSCHE EINLÖSBAR. GÜLTIG BIS ZUM 31.11.2017



SHELL STATION MATTHIAS KÜTING GMBH
 BIELEFELDER STR. 17 · 33790 HALLE
 Telefon 0 52 01-12 95 8

Haller Taler geht in die Offensive



Der Haller Taler lebt davon, dass er verschenkt und wieder ausgegeben wird. Geschäftsfrau Susanne Kock, Goldschmied Wolfgang Otterpohl und HiW-Vorsitzende Sigrun Lohmeyer stellten die Offensiv-Kampagne vor.

Zum Haller Nikolausmarkt 2014 wurde der Haller Taler erstmals von der Haller Interessen- und Werbegemeinschaft in Halle als einzigartiger Gutschein eingeführt und wird seitdem sehr gut angenommen. 2.500 Taler sind seitdem im Umlauf, doch es sollen noch mehr werden. Eigens für die Vermarktung des Haller Talers und für besondere Aktionen rund um den goldenen Gutschein hat sich ein Haller-Taler-Team gegründet. „Wir wollen Dinge bewegen, den Haller Taler ins Rollen bringen und Kaufkraft in Halle binden,“ erklärt Wolfgang Otterpohl das Konzept, das die HiW seit der Einführung des Talers verfolgt. Anfang September diesen

Seite der HiW, auf der sie eine Liste mit den Geschäften finden, die den Haller Taler annehmen. Natürlich ist der Haller Taler auch für die Haller Bürger eine ideale Geschenkidee - für Kindergeburtstage, für die Schultüte, für den Nikolaussack oder als kleines Mitbringsel. Die Möglichkeiten des Verschenkens sind vielfältig und ein Haller Taler macht sich immer viel schöner als ein Geldschein - vor allem in den hübschen Verpackungen, die man in den meisten Geschäften zum Haller Taler bekommen kann. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.hiw-halle.de. -HW- ■

Beine entstauen durch Druckwellenmassage



Der Venenengel verspricht neben einer leichten Handhabung und einer einfachen Bedienung eine merklich schnellere Entwässerung der Beine, die sich wieder leichter anfühlen.

Das verspricht das Gerät „Venenengel“, das Rosina Börding in ihrer Praxis im Verkauf anbietet. In der Nordstraße 56 in Werther hält sie für ihre Kundschaft bereits eine spezielle Lymphdrainage mit Tiefenwärme bereit, die man hier in entspannter Atmosphäre genießen kann. Der Venenengel ist für die eigene Anwendung daheim gedacht. Er besteht aus zwei Beinmanschetten, die man sich selbst problemlos anlegen und einstellen kann - für eine individuelle Anwendung abgestimmt auf die jeweiligen Problemzonen. Die Druckwellenmassage wirkt dabei wie eine

mechanische Lymphdrainage, die die Wassereinlagerungen in den Beinen löst, die Beine so abschwellen lässt und gleichzeitig entschlackt. Auch einen kosmetischen Effekt habe die Druckwellenmassage: „Man bekommt straffere, schlankere Beine,“ verspricht Rosina Börding. „Unschöne Wasseransammlungen und Beulen verschwinden.“ Dabei ist der gleitende Massageablauf wohltuend und entspannend, die Intensität



und Dauer ist nach eigenem Empfinden einstellbar. „Ich bin sehr begeistert davon,“ berichtet eine 82-jährige Kundin, die den Venenengel zweimal in der Woche benutzt. Sie berichtet vom Nachlassen der nächtlichen Krämpfe in den Beinen, von Knien, die voll Wasser waren und nun entstaut seien und von einer deutlich besseren Beweglichkeit der Gelenke. Auch die Müdigkeit in den Beinen sei deutlich verringert. Die Beine würden sich leichter anfühlen und sie habe wieder Freude am Laufen, beschreibt sie die Veränderung durch die regelmäßige Druckwellenmassage, die sie durch das eigene Gerät anwenden kann, was immer es in ihren den Tagesablauf passt. Bei Interesse kann man den Venenengel sehr gern in der Praxis von Rosina Börding testen - inklusive einer persönlichen Beratung und Einweisung in das Gerät. Weitere Informationen sowie Terminabsprachen sind unter der Telefon 05203-884486 möglich. -sig- ■

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Jahres entwarf das Team ein Schreiben für kleine und große Firmen, für Arztpraxen und für Büros, um sie auf den Haller Taler aufmerksam zu machen und sie zu motivieren, die hochwertige Münze als Weihnachtsgeschenk oder als Dankeschön für die Mitarbeiter zu verwenden. Ziel ist es, gerade die Mitarbeiter, die von auswärts kommen und tagtäglich ihren Arbeitstag in Halle verbringen, unsere schöne Innenstadt schmackhaft zu machen und ihnen einmal eine andere Seite von Halle zu zeigen, als nur den Arbeitsplatz. „Wir haben viele inhabergeführte Geschäfte,“ beschreibt Wolfgang Otterpohl den Vorteil unserer Lindenstadt. „Da macht es Freude, einzukaufen.“ Man könne sehr persönliche Dinge finden - nicht nur zum Einkaufen, sondern auch zum Erleben. „Der Haller Taler wird in vielen Haller Geschäften als gerne gesehenes Zahlungsmittel angenommen,“ heißt es u.a. in dem Anschreiben. Mit Hilfe des aufgedruckten QR-Codes kommen die Beschenkten direkt auf die Internet-



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201|10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Workshop über Haargeheimnisse und Haarfarben am 7. Oktober



Gemeinsam mit Helene Hartmann bietet die Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer (Foto) ein Workshop für Farb- und Stilberatung und Haarfarben an.

„Haare haben sehr viel mit der Gesundheit zu tun,“ erklärt Ute Jöstingmeyer. „Haare haben wir alle nur, wenn wir gesund sind.“ Ein sehr komplexes Thema, mit dem sich die Friseurmeisterin seit inzwischen über 30 Jahren befasst. Im September letzten Jahres machte sie sich mit dem mobilen Friseurgeschäft „Haargeheimnisse“ selbständig, das ihrer Kundschaft ein etwas anderes Friseurerlebnis verspricht, denn Ute Jöstingmeyer arbeitet ganzheitlich. Ein Bereich ihrer Haargeheimnisse sind Haarfarben. Zu diesem Thema bietet die Friseurmeisterin am 7. Oktober von 14.30 bis 17.30 Uhr einen Workshop an, der in Zusammenhang mit einer Farb- und Stilberatung von Helene Hartmann auf dem Hof Hartmann an der Hörster Straße 26-28 stattfindet. Inhalt des Workshops ist die Beantwortung der Frage, was Farbe und was Haarfarbe macht und warum es manchmal keine gute Idee ist, sich dem (Haarfarben-)Trend hinzugeben. Man solle die Haarfarbe der Lebenssituation entsprechend wählen. „Einfach, um die richtige Ausstrahlung zu haben und um

gesund zu bleiben,“ erklärt Ute Jöstingmeyer schon einmal vorab. In der Regel behandelt Ute Jöstingmeyer diese individuelle Thematik in Einzelgesprächen. Der Workshop bietet nun die Möglichkeit, in einer Gruppe von maximal fünf Personen die jeweils persönliche Haarfarbe zu erarbeiten - in Hinblick auf die eigene Lebenssituation und über das eigene Körperempfinden, denn vieles gehe im Alltag unter und bleibe auf der Strecke - u.a. die eigene Wahrnehmung und das eigene Körperempfinden. Wer im Anschluss daran einen Termin zu einer Haarfarbenbehandlung bei Ute Jöstingmeyer abschließt, erhält einen Teil der Teilnehmergebühr erstattet. Eine Anmeldung für den Workshop ist über die Internetseite www.uj-haargeheimnisse.com oder unter der Telefonnummer 0176 - 24 31 25 44 möglich. Auch Helene Hartmann nimmt die Anmeldungen gern entgegen - unter der Telefonnummer (05201) 669883 oder per Mail an mail@helenehartmann.de. Auch auf ihrer Internetseite www.helenehartmann.de findet man weitere Informationen. -sig ■

Theater-Ring mit dem Seniorenbeirat der Stadt Halle



Der Seniorenbeirat der Stadt Halle hat in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ravensberg einen Theater-Ring gebildet. Geplant sind 3 Vorstellungen im Stadttheater Bielefeld. 2 Vorstellungen sind schon fest terminiert. Freitag, 24. Nov. - Romeo und Julia. Donnerstag, 7. Dez. - Die Zauberflöte. Der evtl. 3. Termin ist noch offen. Das 3malige Abo kostet dann 108,00 Euro. Im Preis enthal-

ten sind die Busfahrt mit einem Bus ohne Barrieren sowie der Eintritt ins Theater. Sollte es bei 2 Vorstellungen bleiben reduziert sich der Preis dementsprechend. Anmeldungen für diese Abo bitte bei der VHS. Genaues erfährt man in dem Programmheft auf Seite 45. Selbstverständlich können auch Gäste aus anderen Orten an diesen Veranstaltungen teilnehmen. ■

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

HERBSTLICHES BÜFETT AM 3. OKTOBER (Tag der Deutschen Einheit)

bieten wir Ihnen ein herbstliches Büfett an.

VORSPEISEN – TAPAS

Kürbis-Mango-Salat

mit geräucherten Entenbrustscheiben

Marinierte Pilze mit Parmaschinken

Gefüllte Räucher-Lachs-Crepes

Kürbis-Ravioli mit Pesto

Kürbiscremesuppe mit gerösteten Kernen und steirischem Kernöl

Komplettpreis
pro Person
27,90 Euro

HAUPTSPESIEN

Feines Wildragout in einer Kirsch-Sauce dazu Butter-Rosenkohl und Spätzle

Zanderfilet auf Rahmwirsing dazu gebratene Acker-Kartoffeln

Kürbis-Lasagne –vegetarisch–

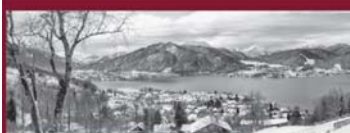
Hot Point –wird vor Ihren Augen aufgeschnitten–

Angus Roastbeef mit einer Rotwein-Schalottensauce und einem herbstlichen Gemüse und Kartoffelkräften

DESSERT WIRD AM TISCH SERVIERT

Birnenkompott mit Schokoladenmousse und Karamell-Eis

ZWEI NEUE GASTRÄUME IM ROSSINI: 20. OKTOBER



FONDUE-HÜTTE

RUSTIKALE, ALPENLÄNDISCHE STUBE NUR MIT VORBESTELLUNG AB 6 PERS. TÄGLICH AB 18.00 UHR GEÖFFNET.



EGGEBERGER-HÜTTE

TÄGLICH AB 18.00 UHR GEÖFFNET MIT DEZENTER BAYRISCHER HINTERGRUNDMUSIK.

Eggeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 0 52 01/9 71 71-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de • KEIN RUHETAG.

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de



Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister



Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de

Innovationspreis 2017 für Prof. Dr. Elmar Wienecke



Besondere Auszeichnung von Andreas Hefel (Präsident der Stiftung für Gesundheit und Umwelt) für Prof. Dr. Elmar Wienecke (li): seine langjährige Forschungsarbeit und wissenschaftlichen Studien wurden in der Schweiz mit dem Innovationspreis 2017 belohnt.

Seit seinem persönlichen, verletzungsbedingtem Schicksal vor gut 40 Jahren forscht Prof. Dr. Elmar Wienecke nach den Ursachen für sportliche Verletzungen ohne Fremdeinwirkung. Damals wollte er es nicht ungefragt hinnehmen, dass seine Karriere in der Fußball-Bundesliga endete, bevor sie richtig angefangen hatte. Dies führte den sympathischen Sportwissenschaftler auf das Thema Mikronährstoffe, die seinem Standpunkt nach Ursache nicht nur für Verletzungen im Leistungssport sondern auch für vielerlei Befindlichkeitsstörungen im alltäglichen Leben der

Menschen sind. Diesen Standpunkt begründete er im Laufe der vielen Jahre mit sorgfältiger Forschungsarbeit und wissenschaftlichen Studien. Sein erstes Buch „Patient Bundesliga“ handelt von durch falsches Training und vor allem durch falsche Ernährung provozierten Verletzungen. Anfangs belächelt von zahlreichen Medizinern, Fachleuten und Sportlern kämpfte Prof. Dr. Elmar Wienecke um Anerkennung seiner (sport)wissenschaftlichen Erkenntnisse - nicht, um Ehre und Ruhm zu erlangen, sondern vor allem, weil es ihm am Herzen lag und immer noch liegt, Men-

schen zu helfen. Eine erste detaillierte Auswertung seiner bis dahin erfolgten Forschungen präsentierte er in seiner Broschüre „Mikronährstoffe, Spurenelemente und Vitamine“. Einen nachhaltigen Erfolg erzielte er zudem mit der sportmedizinisch-wissenschaftlichen Begleitung der Handball-Nationalmannschaft von 2006 bis 2013 sowie der Fußballmannschaft der Vereinigten Staaten unter der Führung von Jürgen Klinsmann. Zwischen 1994 und 2017 untersuchte Prof. Dr. Elmar Wienecke insgesamt 59.455 Personen unterschiedlichen Alters und Verfassung: Hochleistungssportler, Freizeitsportler, leistungsorientierte Freizeitsportlicher und Inaktive wurden durch eine intrazelluläre Blutanalyse auf Mängel von Mikronährstoffen untersucht. Die Daten sind in einer weltweit einmaligen, evidenzbasierten Datenbank zusammengefasst und ausgewertet - die Ergebnisse sind Grundlage der Forschungsarbeit. Sein hartnäckiger Kampf und sein eiserner Weg tragen immer mehr Früchte - nicht nur bei den zahlreichen Menschen, denen er mit der Mikronährstoffanalyse zu einem gesünderen, fitteren Leben verholfen hat. Inzwischen wurde Prof. Dr. Elmar Wienecke zu weltweiten Gesundheitskongressen geladen, um über das Thema zu referieren, für das er seit 40 Jahren brennt und forscht. Beim 12. Bodenseekongress für Regulations- und moderne orthomolekulare Medizin in der Schweiz und Umwelt wurde Prof. Dr. Elmar Wienecke nicht nur als Referent vor 200 europäischen Therapeuten geladen. Er erhielt außerdem den erstmals verliehenen Innovationspreis 2017 im Wert von 10.000 Euro als



Stolz ist der Sportwissenschaftler neben der Auszeichnung vor allem auf die Akkreditierung des weltweit ersten berufsbegleitenden Master-Studiengangs Mikronährstofftherapie und Regulationsmedizin an der FHM in Bielefeld.

Auszeichnung für seine hervorragende Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bereich der Mikronährstofftherapie. „Das war wirklich eine außergewöhnliche Anerkennung meiner Arbeit,“ freut sich Elmar Wienecke über die besondere Wertschätzung seiner langjährigen Forschungsarbeit. Seit zwei Jahren hat er außerdem eine Professur für Sporternährung- und Regulationsmedizin an der FHM inne. Höhepunkt seiner Forschungsarbeit und seiner klinischen Studien jedoch ist der weltweit erste berufsbegleitende Master-Studiengang „Mikronährstoff-Therapie und Regulationsmedizin“, der ab Oktober 2017 an der Fachhochschule des Mittelstands Bielefeld eingerichtet wird. Herzlichen Glückwunsch! -sig-■

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem Multi-Energie-Speicher

...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

Haustechnik · Heizung/Sanitär
 Badmodernisierung · Solartechnik
 Holz- und Pelletsheizung

Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
 Telefon 0 52 01/85 78 57
 www.adfontes.de
 ad-fontes-owl@t-online.de

KONSTANTY & HOHNHORST
 ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

Verwaltung von

- Mietobjekten
- Gewerbeobjekten
- Wohnungseigentum
- Sondereigentumsverwaltung
- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen

Großen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

T. Knoop

Gründung 1997
Immobilien Verwaltungs GmbH

Alte Dorfstr. 11 · Halle-Hörste
 Telefon 0 52 01/66 85 64
Zweigniederlassung ab 4.9.2017
 Obernstr. 4 · 33602 Bielefeld
 Telefon 05 21/96 79 98 16
 knoop-immobilienverwaltung@web.de
 www.knoop-immobilien.de

EVA HÜSER
 Schule für Physiotherapie

Kompetent
 Mensch
 für
 Mensch

Ausbildung zum /zur staatl. anerkannten Physiotherapeut/in

an der Eva Hüser Schule

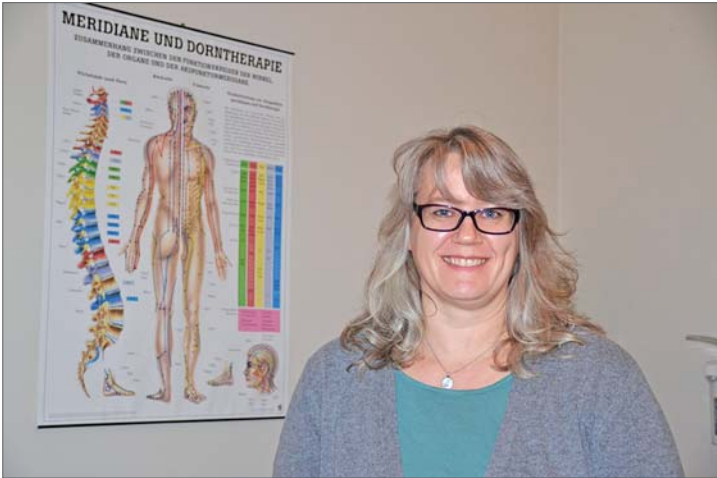
Noch Plätze frei!

Bewirb dich jetzt und starte im Oktober!

Like us on Facebook
 www.facebook.de/Eva-Hueser-Schule

Mehr Infos: www.eva-hueser-schule.de
 05424 / 1742

Auswirkungen von Schwangerschaft und Geburt auf den Körper



„Während der Schwangerschaft ist die Frau nicht nur von hormonellen, sondern auch von großen körperlichen Veränderungen betroffen,“ erklärt die Haller Heilpraktikerin Petra Janssen. „Der Körperschwerpunkt verschiebt sich, Organe werden z.T. massiv von dem wachsenden Fötus verdrängt.“ Diese körperlichen Veränderungen können mit der Craniosacralen Therapie begleitet werden. Als häufigste Beschwerden während der Schwangerschaft nennt sie Rückenschmerzen vor allem im unteren Rücken und Leistenschmerzen, Spannungen im Bauchraum, Verdauungsbeschwerden, häufiger Harndrang und Atembeschwerden sowie Schwangerschaftserbrechen. „Manche Frauen klagen sogar über den Verlust der Riechfähigkeit,“ weiß sie. Becken, Beckenboden, Bauchdecke und

zu erweichen und dem Fötus in eine optimale Geburtslage zu verhelfen. Nach der Geburt sei die Behandlung dann wichtig - zusätzlich zur Gymnastik -, um die Rückbildung zu fördern. Auch bei der Geburt können Komplikationen auftreten, wie z.B. häufig ein Beckenschiefstand. „Hier hilft der Griff nach „Kristeller“, bei dem während der Geburt mit beiden Händen unterhalb des Rippenbogens auf den Bauch der Mutter gedrückt wird,“ beschreibt die Heilpraktikerin. Weitere Folgen können Verletzungen des Schambeins, Überdehnung von Bändern, Bruch des Steißbeins und Dammriß sein, weitere Komplikationen ein Dammschnitt oder gar ein Kaiserschnitt. Hier kann die Kaiserschnittnarbe der Mutter Probleme bereiten: nicht nur bei der Wundheilung - manche Frauen haben das Gefühl, in zwei Teile geschnitten zu sein, sie sind schmerzempfindlich oder fühlen eine Taubheit. Sie leiden unter Blasenstörungen, Inkontinenz, Beckenbodenschwäche oder Verdauungsstörungen. „Sie haben Hüft- und Knieprobleme oder eine Fehlstellung der Beine und Füße, Rückenschmerzen, Schulter- und Nackenverspannungen, Ischialgien, Lumbalgien, Bandscheibenvorfälle, Kopfschmerzen und Migräne sowie sexuelle Störungen,“ zählt Petra Janssen auf. „Schwangerschaft und Geburt sind eine besondere Phase im Leben einer Frau,“ weiß die Heilpraktikerin. „Es kann für die Mutter ein wunderschönes Erlebnis sein, oder ein großes Trau-

www.kontaktnetz-
von Anfang an
gemeinsam
leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

Zwerchfell können durch Behandlungen der Craniosakralen Therapie entspannt werden, auch, um dem wachsenden Fötus Raum zu geben. „Besonders bei bereits vor der Schwangerschaft bestehenden Beschwerden macht es großen Sinn, die Mutter frühzeitig zu behandeln, um einen bestmöglichen Schwangerschaftsverlauf für Mutter und Kind zu ermöglichen,“ erläutert Petra Janssen weiter. Vor allem Narben im Bauchraum sollten behandelt werden, da sie viel Spannung verursachen können und die Ausdehnung des Bauches erschweren. Auch schwere Stürze auf das Steißbein, die evtl. viele Jahre zurückliegen, können zu Problemen in der Schwangerschaft führen. Die Craniosacrale Therapie kann auch zur direkten Geburtsvorbereitung ca. zwei Wochen vor dem errechneten Geburtstermin eingesetzt werden, um das Gewebe

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

ma.“ Hilfe und Unterstützung kann in beiden Fällen die Craniosacrale Therapie bieten, die Petra Janssen in ihrer Heilpraxis in der Albert-Schweitzer-Straße 6 anbietet. Eine Terminabsprache ist unter der Telefonnummer 05201 - 156 99 20 oder per mail an info@heilpraxis-janssen.de möglich. -HW- ■

Hollmann zum Greifen nah - Tag der offenen Tür in Hotel und Restaurant



Küchenchef Marcel Attianese, Inhaberin Antje Siekendiek und Restaurantleiter Clemens Strothenke laden gemeinsam mit dem Hollmann-Team zu einem Tag der offenen Türen in Hotel und Restaurant ein

Am Samstag, den 7. Oktober lädt das Hotel-Restaurant Hollmann ganz herzlich dazu ein, im Rahmen eines Tages der offenen Türen sowohl das Hotel als auch das neu eröffnete Restaurant einmal unverbindlich kennenzulernen. Zwischen 11 und 17 Uhr können sich die Besucher in den Räumlichkeiten umschaun. Im mit 37 Zimmern zweitgrößten Hotel Halles stehen Lobby, Frühstücksraum und verschiedene Hotelzimmer für Interessierte offen. Im Restaurant sind es die urige Bierstube sowie das neu gestaltete Restaurant mit Erkerzimmer und Bistro, die für die Besucher offen stehen. Hier kann man das neue Konzept in alter Tradition hautnah erleben. „Hollmann zum Greifen nah,“ beschreibt Restaurantleiter Clemens Strothenke den Tag der offenen Türen, der neben der Besichtigung der Räumlichkeiten auch die Möglichkeit bietet, von dem engagierten Team um Inhaberin Antje Sie-

kendiek Informationen zu bekommen, die als Ansprechpartner für Fragen zu Hotelmanagement und Restaurantbetrieb zur Verfügung stehen. Am 11. Juni eröffnete sie das traditionsreiche Restaurant, das seit 1985 von der Familie Siekendiek betrieben wird und zwischen 2004 bis 2016 verpachtet war, nach monatelanger Umbauzeit in ganz neuem Ambiente und vor allem wieder in Eigenregie. Seitdem freut sich Antje Siekendiek immer wieder über die positive Resonanz als Kompliment für ihre herzliche, kompetente Gastlichkeit, die sie ihren Gästen gemeinsam mit einem tollen Team bietet - und zwar immer montags bis freitags zum Mittagstisch zwischen 12 und 14 Uhr sowie sonntags bis freitags von 17 bis 22 Uhr. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite unter www.hollmann-halle.de. -sig- ■



ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB
F. Linker GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de



Natalia Klimonova
Fußpflegerin

Goebenstr. 1
33790 Halle/Westf.

Fon 05201 / 15 87 531
Mobil 0157 / 55 188 007



Regina Feiler
Nageldesignerin

Brandenburger Str. 20
33803 Steinhagen

Mobil 0162 / 48 50 986
regina.feiler@gmx.de

Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung.

Darum verkaufen Kapitalanleger ihre Immobilie



der Vermarktung besonders herauszustellen. Welche Renditen sind zu erwarten? Wie kann der Wertzuwachs der Immobilie in den kommenden Jahren aussehen? Diese Fragen müssen potentiellen Käufern unbedingt beantwortet werden, weiß Immobilienmakler Lars Jäkel. Wir beraten Sie gern ausführlich! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de oder rufen Sie uns einfach an unter Tel.: 05201-7354808. Sehr gerne können wir auch einen Termin in unserem Büro im Haller Herz vereinbaren. Bahnhofstr. 3, 33790 Halle (Westfalen).

Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Hohe Immobilienpreise sind für Besitzer von Kapitalanlagen derzeit Verkaufsargument Nummer eins. Das ergab eine deutschlandweite Umfrage. Von den befragten Kapitalanlegern, die ihre vermietete Immobilie verkauft haben, gaben 69 Prozent an, dass die aktuell hohen Immobilienpreise ein wichtiger Verkaufsgrund waren. Die Nachfrage nach der Kapitalanlage in Immobilien ist ungebrochen. Für 92 Prozent der Käufer ist die „krisensichere Investition“ das Hauptargument für die Anschaffung einer Kapitalanlage gefolgt von der „guten Altersvorsorge“ (84%) und den „guten Renditechancen“ (77%) informiert Immobilienmakler Lars Jäkel. Wenn Sie eine vermietete Immobilie verkaufen wollen, gelten andere Regeln als bei den Verkauf an Selbstnutzer, denn beim Verkauf einer Anlageimmobilie müssen Sie sich an Kapitalanleger und Investoren wenden. Diese Zielgruppe ist jedoch nicht leicht zu erreichen. Zudem sind Investoren und Kapitalanleger weniger an der Schönheit des Objekts interessiert als Privatkäufer. Hier sind die Renditeerwartungen das wichtigste Verkaufsargument. Deshalb gilt es, diese bei



Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld
Geldanlage vor den Toren Bielefelds



In Werther (Westfalen) liegt das voll vermietete Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1954 mit 12 Wohneinheiten, einer vermietbaren Wohnfläche von ca. 832m² und einer Grundstücksfläche von 1251m². Die Nettajahreskaltmiete liegt bei ca. 66.000 EUR und die Lage gewährleistet eine sehr gute Vermietbarkeit! Die Immobilie ist katasteramtlich getrennt, weshalb auch ein Teilverkauf infrage kommt. Bedarfsausweis Gas, 113,70 kWh/m²a.

Kaufpreis: € 978.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 0 52 01-7 35 48 08
www.jaekel-immobilien.de

Manege frei - für die Künsker Narretei



Die Künsebecker Carnevalsgesellschaft ist schon auf die bevorstehende Session 2017-2018 eingestimmt: Doro Höner zu Köker, Conny Wulfmeier, Susanne Weeke, Brigitte Brinkkötter, Jutta Babbel und Birgit Pohl mit dem diesjährigen Maskottchen (vo.v.l.) sowie Manfred Mathejczuk, Dirk Stakelbeck, Rainer Pohl und Bernd Kriwath (hi.v.l.).

Am 11. November läutet die Carnevalsgesellschaft Künsebeck die Carneval-Session 2017-2018 ein: diesmal unter dem Motto „Manege frei - für die Künsker Narretei“. Carnevalsauftakt ist ein fröhlich-bunter Abend, an dem wirklich jeder herzlich willkommen ist - ob Carnevalsnarr oder Carnevalsmuffel. Der Eintritt ist frei. „Der Abend hat Partycharakter,“ versichert Thorsten Wolff vom Festausschuss. Stimmungsvolle Musik, Tanz, Snacks und natürlich jede Menge guter Laune sind Garant für einen unterhaltsamen Abend und die passende Gelegenheit, sich auf die Carnevalssaison einzustimmen. „Da wird das Motto schon einmal ausgelebt,“ lachen die Künsebecker Narren. Danach müssen sie sich zwei Monate bis zum nächsten Carnevalsevent gedulden: am 12. Januar 2018 findet die Herrensitzung statt - „nur für echte Männer“. Einige Programmpunkte stehen schon fest und versprechen einen vergnüglichen Abend vor allem für die Herren: auf der Bühne werden Manni, der Rocker, ein Nummergirl, Annemie Krawtschak, Annabel Anderson als musikalischer act und die Tanzgarde „Fire-Guardians erwartet. Auch die Damensitzung am Abend danach lockt mit attraktiven Programmpunkten - wortwörtlich, denn neben Annemie Krawtschak, Erna Rasante und den Fire Guardians treten außerdem die

Künskerle und natürlich ein Nummernboy auf. Am Sonntag, den 14. Januar lädt die Carnevalsgesellschaft Künsebeck dann zum Kinderkarneval ein. Von 11 bis 18 Uhr sind alle Kinder herzlich willkommen, die Spaß am Verkleiden und an Musik haben. Sie können tanzen, toben und das bunte Unterhaltungsprogramm genießen. „Wir haben den Kinderkarneval diesmal in die Carnevalszeit gelegt,“ erklärt Schriftführerin Anette Detering. Am Aschermittwoch ist dann alles vorbei - aber nicht in Künsebeck, denn dann legt der Carnevalsverein erst richtig los....mit der 59. Kehraus-Gala-Sitzung am Samstag, den 17. Februar. Hier ist noch einmal richtig Party angesagt - mit einem vielfältigen, fröhlichen Unterhaltungsprogramm wie z.B. die Harte Herta, Luisa Olé Olé und natürlich auch wieder mit den Künskerle, Männer aus den eigenen Reihen, die wieder ihre charmante Playback-Show präsentieren. Für alle Veranstaltungen, die im Landhotel Jäckel stattfinden, hat der Vorverkauf bereits begonnen. Karten für die einzelnen Veranstaltungen gibt es in der Dürkoppstraße 8. Übrigens eine gute Idee für ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk für Feierfreudige oder eine gute Gelegenheit für einen fröhlichen Mädelsabend, für einen Abend mit Freunden oder auch für eine außergewöhnliche Weihnachtsfeier. -sig

HALLE WESTFALEN

ZUM WOHLFÜHLEN

Wintercheck - Jetzt bei uns!



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



KS Autoglaszentrum Halle
für (fast) alle Steinschlagfälle



Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen

Doppeljubiläum im Autohaus Zegarek



Zu Feiern gibt es im Autohaus Zegarek nicht nur die beiden Jubiläen, sondern auch den frisch gelifteten Nissan Qashqai und den X-Trail, den Ralf Zegarek, Eugen Born, Detlef Fuhrmann und Markus Zegarek (v.l.) an einem Tag der offenen Tür vorstellten

„Mein Vater war schon Kfz-Mechaniker. Das liegt in der Familie,“ lacht Detlef Fuhrmann, der sein 25-jähriges Mitarbeiterjubiläum im Autohaus Zegarek an der Werther Straße 59 begeht. „Ich bin zu oft mit ihm mitgefahren, da wird man infiziert,“ schmunzelt er. Nach der Schule folgte deshalb eine Kfz-Mechanikerlehre im Autohaus Kroos in Brockhagen. Es folgte der Bundeswehrdienst und eine weitere berufliche Station im Autohaus Fischer in Ummeln, bevor der gebürtige Haller einen Arbeitsplatz in seinem Heimatort Halle fand: im Autohaus Zegarek, wo er seit nunmehr 25 Jahren tätig ist. Immer wieder besuchte Detlef Fuhrmann Seminare und Fort- und Weiterbildungen, um auf dem neuesten Stand der Motortechnik zu bleiben. „Technik hat mich schon immer interessiert,“ erzählt er. Das habe sich schon in der Schule abgezeichnet. „Technisches Verständnis sollte man schon

absolviert. „Ich habe am 1.8.1997 meine Lehre angefangen und bin der Firma treu geblieben,“ erzählt der fröhliche Haller. „Ich habe von klein auf geliebt, wenn meine Hände dreckig und voller Fett und Öl waren,“ berichtet er davon, wie er schon als Kind Fahrräder auseinander- und wieder zusammengebaut habe. Später habe er die Möglichkeit gehabt, nach der Schule in einer Autowerkstatt zu schrauben. In der neunten Klasse konnte er außerdem sein Schulpraktikum im Autohaus Zegarek machen. „In der 10. hatten sie schon einen Praktikanten,“ erinnert er sich. Dafür habe er zwei Wochen in den Weihnachtsferien in der Werkstatt an der Wertherstraße gearbeitet und nach der Schulzeit schließlich seinen Ausbildungsvertrag bekommen. Das ist inzwischen 20 Jahre her, in denen sich nichts an der Leidenschaft geändert hat, sich die Hände bei der Arbeit ordentlich dreckig zu machen. Vor einigen Jahren absolvierte Eugen Born außerdem einen Lehrgang zum KS-Autoglasprofi und ist seitdem für Autoglasreparaturen und Scheibenaustausch zuständig. Hobbys? Natürlich Autos und auch Motorräder, lacht Eugen Born. Übrigens: in der Werkstatt kann man jetzt einen Wintercheck durchführen lassen - mit Messen der Flüssigkeitsstände, des Frostschutzgehalt, Licht und dem Reifendruck. Dabei sollte man gleich an den Reifenwechsel für die Winterzeit denken und ihn vom Fachmann durchführen lassen. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201-54 54 möglich. -sig- ■

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

mitbringen,“ findet der Service- und Diagnose-Techniker, dem neben dem täglichen Umgang mit Kfz-technischen Herausforderungen auch der Umgang mit den Menschen viel Freude macht. In seiner Freizeit fährt Detlef Fuhrmann gerne Rennrad und ist außerdem begeisterter Motorradfahrer. Sein Kollege Eugen Born hat bereits seine Lehre im Autohaus Zegarek ebenfalls als Kfz-Mechani-

Asia-Sportakademie veranstaltet 2. Asia-Cup



Durch den Umzug in die größeren Räumlichkeiten im Sportpark Halle und die Möglichkeit, hier verschiedene Halle zu nutzen, konnte Inhaberin Andrea Stitz im letzten Jahr den ersten Asia-Sport-Cup veranstalten. „Das war ein großer Erfolg,“ erinnert sie sich an den Auftakt zu einer jährlich geplanten Veranstaltung, die im Oktober und Anfang November ihre Fortsetzung findet. Am Samstag, den 14. Oktober steht die Verbandsmeisterschaft in der Disziplin „Kung Fu der zehn Tierstile“ im Wettkampf. Am Sonntag, den 15. Oktober findet dann die Verbandsmeisterschaft im Tae Kwon Do statt und am 4. November in der Kampfsportart Ling Lom Thai Boxing. Bei allen drei Disziplinen wird die traditionelle Kampfkunst, der Kampf, der Bruchtest sowie die Bewegungsformen bzw. das Schattenboxen geprüft. „Die Teilnehmer sind zwischen fünf und fünfzig,“ lacht Andrea Stitz. „Von Anfänger und Fortgeschrittenen bis hin zum Schwarzgurt,“ beschreibt sie ihr Teilnehmerfeld. Dabei sei es im Vorfeld wichtig, die passenden Gegner einander zuzuordnen, damit der Kampf immer fair bleibt.

Veranstaltungsort ist jeweils die Badmintonhalle, Start ist immer um 9 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt ein Grillstand vor dem Sportpark sowie Kaltgetränke, Kaffee, ein leckeres Kuchenbuffet und Smoothies. Als XXL-Special finden am 21. Oktober im Rahmen der Haller Stadtmeisterschaften außerdem verschiedene Vorführungen zu den einzelnen Kampfsportarten, die man in der Asia-Sportakademie lernen kann, für die Besucher statt. „Wir wollen den Charakter der einzelnen Sportarten ersichtlich machen,“ beschreibt Andrea Stitz. „Das ist das Wichtigste.“ Als Vorgeschmack auf den diesjährigen Asia-Cup findet man auf der Internetseite neben vielen Informationen rund um das Angebot außerdem auf der Startseite einen kleinen Film über den Asia-Cup 2016. „Die Meisterschaft kann nur stattfinden, weil wir von Sponsoren unterstützt werden,“ dankt sie all denjenigen Firmen und Unternehmen, die die Veranstaltung finanziell bedacht haben. Eintrittskarten zum Asia-Cup gibt es in der Asia-Sportakademie im Vorverkauf für die Hälfte des Tagespreises. -sig- ■

Beratungs-, Kultur- und Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

Bethel
Gemeinschaft *verwirklichen*
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
Graebstraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

BABOR Sichtbar glattere Haut, intensive Hauterneuerung, Regeneration und Verjüngung
Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO Barbara Heidemann
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201-878982 · 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de

Stöbern erwünscht!



Blicken in die Zukunft (v.l.): Sylvia Feld, Daina Lechthoff, Hartmut Heinze, Claudia Kukulenz und Monika Tiemann.

Das neue Programmheft der Volkshochschule Ravensberg für Herbst/Winter 2017 ist da! Kostenlos liegt es in den städtischen Einrichtungen, Banken, Sparkassen und Geschäften von Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Vermold und Werther aus. Selbstverständlich gibt es alle Informationen auch im Internet. Auf mehr als 250 farbig gestalteten Seiten findet man ein vielfältiges, breites, spannendes und interessantes Programm. „Stöbern ist erwünscht! Ich bin mir sicher, dass für Jeden etwas dabei ist - immerhin hat man die Wahl zwischen 400 Veranstaltungen, davon 50 Vorträge und 14 Beratungstermine!“ sagt VHS-Leiter Hartmut Heinze nicht ohne Stolz. „Es gibt ein Schwerpunkt-Thema im Herbst/Winter, das sich auch ins nächste Semester Frühjahr/Sommer 2018 hineinziehen wird: Mut zur Zukunft.“ Mehr möchte der VHS-Leiter noch nicht

verraten und verweist darauf, dass das Motto demnächst bei einer separaten Veranstaltung vertieft wird. Für den 16. November empfiehlt er einen spannenden Vortrag des deutschlandweit aktiven Professors Andreas Zick mit dem Thema „Entwicklungswege in die Radikalität“ im Haus Werther sowie am 11. Oktober die Lesung von Andreas Altmann, einem der bekanntesten deutschen Reiseautoren, der in Paris lebt, unter der Überschrift „Gebrauchsanweisung für das Leben“ in der Haller Remise. Am 24. Oktober ist DER Experte für die westf. Landesgeschichte, Prof. Dr. Werner Freitag, in der Haller Johannisikirche zu Gast und wird über die Reformation in Westfalen sprechen. Ein besonderes Bonbon bietet die VHS mit der Besichtigung der Firma Airbus in Hamburg, die am 31. Januar stattfindet. „Da kommt man nämlich so ohne Weiteres nicht



Zeigte zur Eröffnung des neuen Semesters der VHS ihre Werke in der Kreissparkasse: Anne Kleyer – hier mit Hartmut Heinze (VHS), Hartwig Mathmann (KSP) und Wolfgang Milting (v.l.) von der „creARTiv-Gruppe“

hin“, so Hartmut Heinze. ‚Vorhang auf‘ heißt es ab dem 10. Oktober in der Lindenschule Halle. In dem Theaterkurs kann man sich ausprobieren, den kreativen Umgang mit Sprache lernen und eine Menge Spaß haben. Im gestalterischen Bereich ist man auf einen neuen Trend gestoßen, der so neu eigentlich gar nicht ist, aber momentan so richtig angesagt: das Stricken. Mehrere Kurse, auch für Kinder von 8-12 Jahren, werden angeboten. Gut angenommen wurden zuletzt Kompaktangebote. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen gibt es ab dem 23. Oktober (Herbstferien) Yoga in Steinhagen. Wir befinden uns im Reformationsjahr und Teens ab 11 Jahren können am 13. November im Treffpunkt Küche (Hauptschule Vermold) „Futtern wie bei Luthern“. Sprachlich kann man sich mit der VHS wie gewohnt weiterbilden, neu im Programm sind Arabisch, Lettisch und Serbisch. Computerkurse für die Generation 70+, Infoveranstaltung und Seminare für Imkereinteressierte sowie vieles mehr gibt es im neuen Heft zu entdecken. Anmelden kann man sich jederzeit und auf vielfältige Weise. Entweder persönlich in der Geschäftsstelle an der Kiskerstraße 2 in Halle (Mo-Fr 9.00-12.30 Uhr / Mo, Die und Do 14-16 Uhr), schriftlich unter Postfach

1662, 33781 Halle, telefonisch unter 05201-81090, per Fax unter 05201-810919, per Mail unter post@vhs-ravensberg.de oder im Internet unter www.vhs-ravensberg.de. Traditionsgemäß präsentierte sich die VHS zum Semesterstart mit dem neuen Programm und einer Ausstellung in der Sparkassen-Passage Halle. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der KSK Halle, freute sich, bereits zum 10. Mal unterschiedlichen Menschen an diesem häufig frequentierten Ort eine Möglichkeit zu geben, ihre Werke vorzuführen. Anne Kleyer, Mitglied der creARTiv-Gruppe Steinhagen, zeigte großformatig angelegte Werke, die dadurch besonders gut zur Geltung kamen. Auf grundierten Leinwänden arbeitete sie mit der Acryl-Spachteltechnik (Motive Sylt und Helgoland) sowie teilweise mit der Mischtechnik (Sparrenburg Bielefeld). Andere Werke von Anne Kleyer ließen keine begrifflichen Inhalte oder Gegenstände erkennen, reduzierten sich zum reinen Form- und Farbspiel. Künstlerkollege Wolfgang Milting zitierte dazu den Ausstellungskurator Andreas Mörsener: „Der Betrachter wird hier gefordert, aber nicht überfallen. Er muss sich die Gegenstände aktiv aus den Bildern heraus sehen.“ -dag-■



Plasma Pen - Aktionstag

am 26. Oktober 2017

von 13 bis 17 Uhr



- Ober- und Unterlidstraffung
- Instant-Facelift
- Faltenverfeinerung

Telefonische Anmeldung unter 05201-16140



Kosmetik & Fußpflege
Claudia Redeker

Telefon 0 52 01/1 61 40



Permanent Make-Up

Telefon: 0 52 01/1 61 40



Friseursalon
Kaiserschnitt
seit 1911 in Halle

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Unser Angebot für Oktober + November

Fruchtsäurepeeling, Microneedling und Cryotherapie - die neue Anti-Aging-Therapie, Pigmententfernung, Fältchen verschwinden, Elastizität + Straffung mit Hyaluron - 10% Rabatt

Die Fahrschule mit Durchblick

STÖTZEL
VERKEHRS GmbH
Fahrschule



Halle (Westf.)
05201 - 9710880

Steinhagen
05204 - 8700330



Unsere Gewinner des Kreativwettbewerbs



Hallo ich bin Ledi,
Eure Energieexpertin von der TWO,

Jetzt ist der Sommer leider wieder zu Ende. Ich hoffe, Ihr hattet ganz tolle Sommerferien. Viele von Euch haben an mich gedacht und beim Kreativwettbewerb unserer TWO mitgemacht. Ich habe mich riesig über die Einsendungen gefreut und Eure Kunstwerke haben mir meinen Sommer total versüßt.

Die Entscheidung für drei Gewinner ist mir nicht leicht gefallen, denn alle dürfen sich als Sieger fühlen.

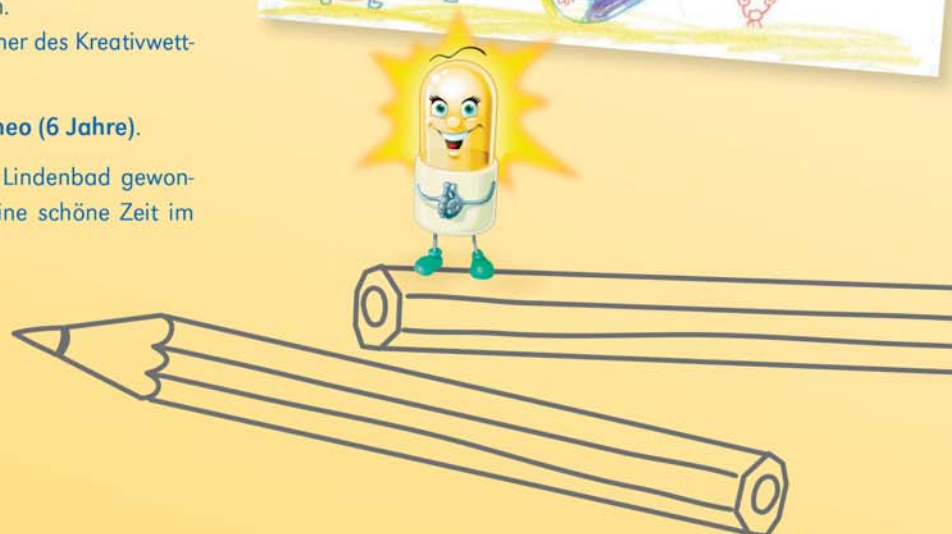
Mit Freude verkündige ich hier die Gewinner des Kreativwettbewerbs. Mein Glückwunsch geht an:

Luisa (6 Jahre), Ilajda (6 Jahre) und Theo (6 Jahre).

Ihr habt jeweils eine Zehnerkarte für das Lindenbad gewonnen. Hier könnt Ihr euch austoben und eine schöne Zeit im Wasser verbringen.

Bis dann,

Eure Ledi



KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil 0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osnabrücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, T. 05425-954 78 17 o. 0151-11164387. www.ehd-haring.de

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05425-932827, mobil: 0173-2738396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnle bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpedagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard und Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert, 01629711396

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Neue Telefonnummer: Mobile Fusspflege Nicole Reupohl, 05203/9190 690 o. mobil 015772633998

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT u.v.m.. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst?Probleme?Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutsch landweit (0180/5647746) Tag u. Nacht ! Jeden Frei. neues Thema!*

Bringen Sie Ihren Körper in Form und nehmen Sie sich Zeit für sich. Kosmetik & Anti-Aging Behandlung gen, wohltuende Fußpflege, Entfernung störender Hautveränderungen (z. B. Couperose), Kosmetische Lymphdrainagen zur Straffung des Gewebes sowie Umfangreduzierung mittels Ultraschall. Attraktive Kombi-Angebote! www.beauty lounge-studio.de Mode- und Kosmetik-Studio. Tel. 054 24.80 95 22 7

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspecken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/r-boerding@t-online.de, Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstell lungsgespräche; gegen Schüch ternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose. praxis.faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; Tel. 05245/8349769; www.faireinte.es

Yoga im Haus Werther, dienstags um 17 Uhr Anmeldung und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225-5838 (AB)

Orientalischer Tanz im Haus Werther: freitags um 16 Uhr. Anmeldungen und Informationen: Eva Dross, T. 05225-5838 (AB)

Li-Tempus Massagen Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel- u. Fußreflex-zonenmassage. Gönnen Sie sich eine "Aus-Zeit". Massagen, die eine faszienlösende, muskelentspannende, wohltuende Wirkung auslösen. Sie dienen zur Entgiftung-Entsäuerung-Zellerneuerung u. Gesundheitsvorsorge. Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle-Hesseln, T. 05201/734988, www.LiTempus.de Anwendungen auch in Bad Rothenfelde Yokam-im"Haus Ananta"

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pfisterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD- UND LANDSCHAFTSBAU GERES, Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pfisterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, Tel. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnerischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

Super Kaminholz, Hof Hesseltal, Tel. 05201- 849092

Herbst- und Winterzeit. Wer klug ist, modernisiert oder renoviert in den kommenden Monaten - und sichert sich jetzt schon unseren bekannten Winterrabatt. **Ihr Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brockhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Ihr Küchenumzug lohnt immer, von den Kosten oder den Aufwand her. Bei dieser Gelegenheit könnte wir Ihre Einbauküche auf Wunsch auch modernisieren, ob neue Fronten neue E-Geräte, neue Arbeitsplatte, neue Auszüge oder den Fliesenspiegel als Glasrückwand gestalten. Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne kostenlos ein Angebot. Tischlerei Klaus Zwiener Tel. 05241-97824 oder 0170-8072095



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 -76 88

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588"

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

Kotten oder ländliches Objekt gesucht! Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

Gewerbefläche mit einer Nutzfläche von 756m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07.17 in Halle zu vermieten. 0172/1559126

2-Zimmer-Wohnung (kl. Nebenraum), Küche, Bad, Gäste-WC, Balkon, Keller, Carport (Abstellraum, 1. OG, 70 qm in ruhiger Wohnlage nahe Elisabeth-Hospital, gehobene Ausstattung, zum 1.11.2017 zu vermieten. T. 05204-4406

WIR KAUFEN VON PRIVAT: EFH in u. um Halle, auch Randlage. GRUNDSTÜCK ab 500 m². Tel.: 0172 1429549, martin163@gmx.de

Kleingarten in der Anlage Brandheide mit gut ausgestatteten Gartenhaus krankheitsbedingt zu verkaufen. Tel. 0157 - 8087 30 39

Neubau! Seniorengerechte ETW Kiskerstr. (Halle): 114 m² WF, TG, KR, Terrasse/Garten, Verbr. 30 kWh/(m²*a), 308.000 € (prov.frei), Fertigst. Sommer 2018: 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Für vorgemerkte Interessenten ETW im Raum Halle, mind. 2 Z., Balkon o. Gartenanteil gewünscht. 05201-6619220, info@afib-immobilien.de

Wohnung zu vermieten 68 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Keller,, Fahrradgarage, PKW Stellplatz Zentrale Lage in Halle ab 01. 12.17 420,-€ Kaltmiete. 05204/889883

Einfamilienhaus gesucht!! Für unsere Kunden sind wir ständig auf der Suche nach passenden Einfamilienhäusern in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Eigentumswohnungen gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Mehrfamilienhäuser gesucht!! Von unseren Kunden erhalten wir verstärkt Suchanfragen nach geeigneten Kapitalanlagen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung! Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

STELLENMARKT

Frei und selbstbestimmt arbeiten! Werden Sie Networker für nachhaltigen Konsum. Das zeitgemäße Konzept der Selbständigkeit. www.natuerlich-einzigartig.de

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 478

Suche Putzstelle ohne Haustiere. Dienstags 14tägig ca. 2 Stunden ab 9 Uhr. Tel. 05201- 16045

HAUSHALT - ANTIQUARES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100% finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel.: 05 21/ 17 78 63.; 052 01/1 68 78*

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie erreichen mich unter Tel.: (01 76) 44 23 96 17. E-Mail: Rochus1000@web.de

VERSCHIEDENES

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



„Wenn man auf dem Dorf lebt, gehört die Feuerwehr dazu,“ findet Stephan Mielke, der in Kölkebeck an der Voßheide aufgewachsen ist und hier gemeinsam mit Ehefrau Claudia, der 12-jährigen Ronja, dem 14-jährigen Matthis und mit seinen Eltern lebt. Durch seinen Großvater Rudi Wörheide, lange Löschzugführer des Löschzuges Hörste, und seinem Onkel Wolfgang Wörheide kam Stephan Mielke immer wieder mit der Feuerwehr in Berührung. Und so war es für ihn fast selbstverständlich, 1992 mit 17 Jahren der Feuerwehr beizutreten - gemeinsam mit seinem Freund Holger Rosendahl. Eventuelles Zögern wurde durch den damaligen Kölkebecker Löschzugführer Reinhard Schacht im Keim erstickt, der zahlreiche Jugendliche in die Feuerwehr holte. „Als Kölkebecker bin ich natürlich nicht nach Hörste, sondern nach Kölkebeck gegangen,“ lacht Stephan Mielke. Damals gab es noch keine Jugendfeuerwehr, sodass er gleich im aktiven Dienst startete. In erster Linie sei es Hobby und eine sinnvolle Freizeitgestaltung, beschreibt er seine Aktivität in der Freiwilligen Feuerwehr. „Und es macht Spaß,“ betont er. „Wir sind alle mit einer gewissen Leidenschaft dabei.“ Außerdem sei es innerhalb des Löschzuges Kölkebeck eine tolle Kameradschaft. „Die Feuerwehr ist auch der Freundeskreis,“ beschreibt der Unterbrandmeister den außergewöhnlichen Zusammenhalt und die freundschaftlichen, zwischenmenschlichen Beziehungen. Doch, so betont er außerdem: „Das Ganze funktioniert nur, wenn die Familie und die Frau dahinterstehen.“ Sie stärkt ihm den Rücken und packt mit an, wenn etwas für die Feuerwehr zu tun ist. Stephan Mielke ist außerdem seit

2002 der Kassenwart sowohl vom Löschzug Kölkebeck als auch vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Löschzug Kölkebeck e.V. Als gelernter Drucker war er viele Jahre mit einer eigenen Druckerei selbstständig und kennt sich mit Zahlen gut aus. Heute ist er Teilhaber der Agentur Lange Medien & Vertrieb UG und betreut Kundenschaft rund um das Thema Druck. „Von der Gestaltung bis zum fertigen Druck,“ umfasst er seinen Arbeitsalltag. Neben dem Beruf und der Feuerwehr bleibt auch noch Zeit für sein ganz besonderes Hobby: Oldtimer-Trecker. „Mein Kumpel Holger Rosendahl und ich haben schon immer davon geträumt, einen Verein zu gründen,“ erzählt Stephan Mielke. Vor zweieinhalb Jahren setzten die beiden Freunde die Idee schließlich in die Tat um. „Wir hatten Ruck-Zuck gut 15 Leute für eine Vereinsgründung zusammen,“ staunt er immer noch über das große Interesse. In der Voßheide unter dem Carport wurde die Satzung geschrieben und am 21. März 2015 wurde im Feuerwehrgerätehaus der Verein „Ravensberger Dieseldings“ gegründet - mit inzwischen 28 Mann. Heute zählt der Verein 61 Mitglieder - alle Liebhaber historischer Trecker, die sich jeden 1. Mittwoch im Monat in der Rundheide zu angeregten Dieseldingsgesprächen treffen. Auch andere Treckerreffen besucht man gemeinsam oder startet eine Sonntagsausfahrt. Stephan Mielke ist stolzer Besitzer eines Deutz D 4005 aus dem Jahr 1967, der auch noch seine Dienste auf dem Land tun muss, wie auch der alte Fendt Dieseldings von 1956, der dem Vater Horst Biele gehört. „Das ist neben der Feuerwehr mein zweites Hobby,“ verrät Stephan Mielke.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375



Ein neues Pony für Hippokrene



Therapeutin Lisa Reißland (l.) und Linde Kienker mit Bjalli (mit neuem Therapie- und Voltiergurt) und Neuzugang Shettystute Pauline.

Seit Ende August hat das Team von Hippokrene eine kleine aber wertvolle Verstärkung durch die 1,10m große Shettystute Pauline. Sie ist 8 Jahre alt, verfügt über eine gute Grundausbildung und ist äußerst kinderlieb, daher soll sie auch vorwiegend für Kindergartenkinder eingesetzt werden. Neben einem Pony konnte im Juli auch noch ein neuer Voltigier- und Therapiegurt angeschafft werden. Einen Zuschuss zu dem Gurt bekam Hippokrene dankenswerterweise von der Familie Maitre aus Halle, die am 9. Juli zur Offenen Gartenpforte vom Garten Dunkelberg und Grüner in Ascheloh Bratwürstchen zu Gunsten einer neuen Gurtanschaffung verkaufte. Hippokrene ist ein Verein für Therapeutisches Reiten und Bewegungsförderung mit dem Pferd und hat seine drei Ponys Bjalli, Winni und Pauline und das Warmblutpferd Janosch auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Halle e.V. am Eschweg im Stall Johanning untergebracht. Seit 2012 bietet Hippokrene in Halle neben

den der Heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd, Bewegungsangeboten für übergewichtige Kinder und dem Gesundheitssport für Erwachsene mit dem Pferd auch Bewegung, Spiel und Spaß für Kindergartenkinder mit dem Pony an. Teilnehmen kann an diesem Angebot jedes Kind im Alter von 4 bis 6 Jahren, das auf spielerische Weise an den Pferdesport geführt werden möchte. Dabei sammeln die Kinder sowohl wertvolle Erfahrungen im Umgang mit dem Pony als auch erste Bewegungserfahrungen auf dem Ponyrücken. Ab November fangen freitags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr die neuen Angebote für Kitakinder an. In diesen beiden Gruppen sind noch Plätze frei. Weitere freie Plätze sind noch in dem Bewegungsangebot mit Pferd für übergewichtige Kinder, das immer samstags von 11 bis 12 Uhr stattfindet und im Gesundheitssport für Erwachsene donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne bei Meike Riedel 0174-9817614 melden. ■

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 u. 14-16.30 Uhr, Do 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr

In der Zeit vom 15.03.2017 bis einschließlich 14.06.2017 bleibt das Ständesamt der Stadt Halle (Westf.) aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen am Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH

BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus I - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadthaus - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Post AG
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhausen 18 Mo-Sa 8-20 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38.46, Mo-Fr-9-13+14-18, Sa,9.30-13Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung

INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhausen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus I, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle , Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 167 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746, F 05242-57117

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Grobkatthöfer/A. Lindau. T. 1880

Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog, Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene, Lange Str.29, Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.storck.com, Mo-Fr 8-12, Di+Fr 14-17 Uhr, G. Wörmann

MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Rechtssprechstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G.. Uferbäume u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhederaer Strasse 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationsNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr
Ansprechpartner/in:
Heike Wirth, Tel: 05201 849899
Email: heike.wirth@hallewestfalen.de
Beate Gunia, Tel: 05201 9710941
Email: beate.gunia@diakonie-halle.de
Offenen Ehrenamtsstammstisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengebäude des Rathaus 1, über dem Bürgerbüro



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

www.hallerwillem.net



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 530 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.



Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com



Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr
Griechische Küche und Biergarten
Mo Ruhetag
Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de

Landpension Dröge

Aschelohr Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürgerl. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

GARTENCENTER
brockmeyer
05201 818860

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eisdiesen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, wechselnde Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

bunselmeyer.de 05201 3140
Bücher & Geschenke
in der Sparkassen-Passage

Gaststätte Gerhold's

Alte Dorfstraße 3, Halle-Hörste T. 05201/2442, Detmolder, Frankenheimer Alt, König Ludwig hell, dunkel, Hefe u. weckselnde Angebotsbiere vom Fass, Cocktails. Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote. Alle Gerichte auch außer Haus, siehe www.gerholds.de Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr Gaststätte und Küche geöffnet. Mo & Di Ruhetag. Bei schönem Wetter mit großem gemütlichen Biergarten oder überdachter Terrasse. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz.

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)jt! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfühl Ambiente im Bistro & Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deelee für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hausgemachten Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Dante's Restaurant & Bar

Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Imbiss Rot-Weiss

täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Suppen und Eintöpfe, klassische Imbiss-Spezialitäten - Immer frisch und lecker. Gartnerischer Weg 166, T. 05201-7362640. Unsere Winteröffnungszeiten: Montag-Freitag 6:30-20 Uhr und Samstag 10-15 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aktionsangebote, die Sie mit Sicherheit überzeugen



Haustür ohne Seitenteil
ab 1498 €*

Automatik-Garagentor
ab 998 €*

Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.
*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19% MwSt. für die Aktionsgrößen ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2017 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.
Alle Informationen zu den Aktionsprodukten finden Sie im Internet unter www.hoermann.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörmann Partner:

WUSSOW
BAUELEMENTE GMBH
TORE • TÜREN • FENSTER • MARKISEN
Gartnerischer Weg 156 · Halle
Tel. 0 52 01-62 17 · Fax 64 48
www.wussow-bauelemente.de

Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertengerecht), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhaltiger Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Hollmann

Inhaber: Antje Siekendiek Alleestraße 20, 33790 Halle, Telefon 05201/81180, Fax 811831. 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr

Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkopstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de
Restaurant La Fontana & Seeterrasse Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote

Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für aufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Der einfache Weg zu sicheren Passwörtern (4)



wort an: AmEsadSKidWSidH.
Salopp formuliert, müsste man schon über das Gedächtnis eines afrikanischen Steppen-Elefanten verfügen, um sich diese kryptische Reihenfolge merken zu können. Dabei ist es im wahrsten Sinne des Wortes kinderleicht. Hier der Beweis: Die Buchstabenfolge entspricht den jeweiligen Anfangsbuchstaben eines bekannten Kinderlieds: "Alle meine Entchen schwimmen auf dem See, Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die Höh." Dieser Trick ist nun allerdings bekannt. Daher sollte man ein anderes Kinderlied wählen. Hauptsache, das Prinzip ist verstanden. Hier noch eine weitere Anregung: Man kann natürlich auch das Passwort von seiner täglichen Fahrt zur Firma ableiten. Zum Beispiel so: JmfiüdAA3zA. Dieses Passwort ist abgeleitet von den jeweiligen Anfangsbuchstaben des Satzes: "Jeden Morgen fahre ich über die Autobahn A3 zur Arbeit.". Der einfache Trick besteht also darin, die Anfangsbuchstaben von bekannten Liedern, Beschreibungen oder Zitaten zu einem Passwort zusammensetzen. In der nächsten Folge in dieser Reihe verrate ich Ihnen, wie Sie all Ihre Passwörter, PINs und Codes so aufbewahren, dass sie optimal geschützt sind, aber gleichzeitig sichergestellt ist, dass im Notfall eine Person ihres Vertrauens darüber verfügen kann. Expertenkontakt: Hans Walter Schäfer, Notfallexperte, Niederkaassel, 02208/9169991
www.wenn-traenen-trocknen.de

Wie ein Kinderlied zum Sicherheitscode wird. Die Frage mag etwas banal klingen, die Antwort ist es keineswegs: Wie kann man sich ein sicheres Passwort ausdenken und wie behält man es im Kopf? Häufig wird als Passwort der Vorname des Partners bzw. der Partnerin gewählt, gern auch der Name der Kinder. Leider keine gute Idee. Denn jeder weiß, dass diese Lösungen beliebt, weil einfach zu behalten sind. Solche Passwörter lassen sich leicht knacken. Das kann schnell zu erheblichen Problemen führen. Ein sicheres Passwort sollte aus mindestens zehn Zeichen bestehen. Und es sollte idealerweise neben Buchstaben auch Zahlen und Sonderzeichen umfassen. Nur: Wie kann man sich ein solches Passwort im Gedächtnis behalten? Ganz einfach, indem man sich einer Art „Eselbrücke“ bedient. Schauen wir uns das folgende Pass-

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**.
Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Oktober		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	So	1	5
		Mo	2	11
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Di	3	6
		Mi	4	13
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Do	5	GT
		Fr	6	12
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Sa	7	8
		So	8	GT
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Mo	9	9
		Di	10	3
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Mi	11	GT
		Do	12	10
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Fr	13	2
		Sa	14	6
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	So	15	GT
		Mo	16	5
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Di	17	14
		Mi	18	15
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Do	19	16
		Fr	20	12
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Sa	21	1
		So	22	7
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mo	23	4
		Di	24	8
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Mi	25	GT
		Do	26	11
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Fr	27	9
		Sa	28	GT
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	So	29	GT
		Mo	30	GT
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Di	31	3



Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · lexmaier@freenet.de

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst
Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr
(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh
Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr
(0 52 41) 53 13 00

Fenster • Haustüren • Rollläden

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz




BAUSYSTEME

Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Haustürvordächer
- Rollläden + Antriebe
- Einbruchschutz
- Überdachungen
- Wintergärten
- Garagenrolltore
- Verglasungen
- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“



Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Was Friseure können, können nur Friseure

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Second-Hand-Markt in der Mensa des Schulzentrums Steinhagen



Kleidung, Schuhe, Spielzeug und Bücher für Kinder und Jugendliche in den Größen ab 140 gibt es bei der 10. Auflage des SteinGy-Flohmarktes in der Mensa des Schulzentrums. Am Samstag, dem 14.10.2017 von 14.00-16.00 können interessierte Käufer aus dem Angebot von 60 Anbietern tolle Schnäppchen machen. Das Besondere an dem Second-Hand Markt ist, dass die Anbieter ihre Sachen morgens bringen, selber einsortieren und abends einschließlich Erlös nur abzuholen

brauchen. Die Anbieter können hierfür eine Nummer unter stein-flohmarkt@gmx.de bekommen. 20% des Verkaufserlöses wird fifty-fifty zwischen Schülervvertretung und dem Abi-Jahrgang aufgeteilt. Die Organisatoren freuen sich besonders über aktuelle Kleidung, Nachtwäsche, Sportbekleidung und Festliches mit eingeschlossen. Die entspannte Atmosphäre kann auch noch bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria genossen werden.

Der neue Alpha-Kurs startet im November



Der Alpha-Kurs existiert seit über 20 Jahren und wurde weltweit bisher von etwa 23 Millionen Menschen besucht. Heute findet er in 169 Ländern und 112 Sprachen statt. Unseren ersten „Haller“ Alpha-Kurs haben wir im Frühjahr 2004 durchgeführt. In der Zwischenzeit haben schon zahlreiche weitere Kurse stattgefunden, die von mehr als 1000 Gästen besucht wurden. An jedem Alpha-Kurs-Abend machen wir entscheidende Fragen rund um den christlichen Glauben zum Thema. Sie können sich mit den Kurs-Inhalten auseinandersetzen und entscheiden zu jeder Zeit, wie weit und tief Sie sich darauf einlassen. In einer sehr angenehmen Atmosphäre beginnt

jeder Alpha-Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, bevor der Vortrag zur Fragestellung des Abends erfolgt. Nach einer kurzen Kaffeepause wird der Vortrag an einzelnen Tischrunden ausgiebig und auch kontrovers diskutiert. Der Alpha-Kurs ist für jeden offen, ob mit oder ohne Vorwissen, unabhängig von Religion oder Herkunft. Jeder kann kommen und kostenfrei dabei sein. Ein Fahrdienst wird vom Alpha-Team organisiert. Am 14. November um 19.00 Uhr beginnt der nächste Kurs im Martin-Luther-Haus in Halle, Martin-Luther-Str. 5. Weitere Infos bei Pastor Bernd Eimterbauer (05425/954144 bzw. b.eimterbauer@t-online.de).

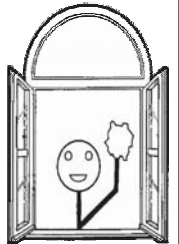
Rassegeflügelzucht- und Gartenbauausstellung am 14. Oktober und 15. Oktober 2017



Am Samstag und Sonntag den 14./15. Oktober lädt der Rassegeflügelzucht- und Gartenbauverein Halle wieder zur alljährlichen Herbstausstellung ein. Der Eintritt ist frei. Zwischen 15 und 19 Uhr am Samstag sowie 10 und 17 Uhr am Sonntag präsentieren die Vereinsmitglieder in der Remise wieder die Vielfalt der Obst- und Gemüsesorten ausschließlich aus den heimischen Gärten. Die vielen schönen verschiedenen Geflügelarten werden in Einzelkäfigen und auch in Volieren ausgestellt. In der Cafeteria gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen und die alljährliche Tombola lockt wieder mit großen und kleinen Gewinnen.

Seit über 20 Jahren im Altkreis!

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel



- Reinigung von Fenstern aller Art
- Reinigung rund ums Haus
- für Privat und Gewerbe

Kaupmannskamp 57a • 33775 Versmold

Terminvereinbarung unter 05423-6924 + 0171-4595774

Fordern Sie ein kostenloses Angebot und starten Sie einen Preisvergleich



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1 „Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (05201) 8154-0

KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Blutspendetermine 2017

Halle	15:30 - 19:30	27.02.2017	22.05.2017	28.08.2017	27.11.2017
Brockhagen	15:30 - 19:30	28.02.2017	30.05.2017	29.08.2017	28.11.2017
Borgholzhausen	15:30 - 19:30	07.03.2017	23.05.2017	05.09.2017	05.12.2017
Werther	16:00 - 20:00	09.03.2017	01.06.2017	07.09.2017	07.12.2017
Steinhagen	15:30 - 19:30	10.03.2017	02.06.2017	08.09.2017	08.12.2017
Klinikum Halle	15:30 - 19:30	13.03.2017	03.07.2017	25.09.2017	18.12.2017

Halle : Berufskolleg, Kättkenstr.14
Brockhagen : Alte Dorfschule, Brockhagener Str 225
Borgholzhausen : P.-A.-Böckstiegel-Gesamtschule, Osningstr.14
Werther : Grundschule, Mühlenstr.8
Steinhagen : Schulzentrum, Laukshof 10

SIE HABEN RÜCKENSCHMERZEN ODER LEIDEN UNTER VERSPANNUNGEN?

NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT EINER KOSTENLOSEN KÖRPERSTATIKANALYSE

BIS ZUM 31. OKTOBER 2017

ANMELDUNG UND WEITERE INFO
05241 210 06 75

vabene

Eickhoffstraße 13,
33330 Gütersloh
www.vabene-guetersloh.de

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18–19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck.
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 3-6jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Kinderturnen** 5-6jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12j., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12j., 17-18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 6695999 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|--|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Dienst. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr
Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis

- Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
- Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
- Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
- Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
- Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
- Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
- Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich

Kontakt: www.karate-doj-halle.de

Informationen Erwachsene:

Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe Halle Westfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Montags und dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder- und Jugendgruppen statt. Erwachsene trainieren Montags und Donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung findet nach Rücksprache Dienstags statt, die Wassergymnastik jeden Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr. Nähere Informationen un-ter www.halle-we.dlr.de oder 05425/933030 (Manuel Schwager). Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich willkommen!

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter: www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 04. November 2017
Anzeigenschluss ist am 26. Oktober 2017



Meisterbetrieb Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/ Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter



**Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männerymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1
2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1
B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1
C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG
D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2
F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG
B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1
C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS
D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2
E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2
F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

- Dienstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Einsteiger / Inceptor I
21:15-22:15 Uhr Langes Schwert Inceptor II & III
- Donnerstag** 20-21 Uhr Langes Schwert Sparring ab Inceptor III
21:15-22:30 Uhr Sparring f. Teilnehmer Inceptor II & III
d. letzten Seminars/Workshops
- Freitag** 16-17 Uhr Schwertkampfunterricht von 9-16 Jahre
17-18 Uhr Rapier ab Inceptor III
18:15-19:15 Uhr Langes Messer/Dussack ab Inceptor II
19:30-20:30 Uhr Langes Schwert Aufbaustraining
ab 20:45 Uhr Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation
- Samstag** ab 10 Uhr Seminare / Workshops
10-13 Uhr Langes Schwert ab Inceptor III
13:15-14:15 Uhr Rapier ab Inceptor III
14:30-15:30 Uhr Rapier ab Inceptor III
15:45-16:45 Uhr Dolch ab Einsteiger
- Sonntag** Seminare / Workshops nach Seminarplan

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

Reit-und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrshützen Jugend/Schüler Dienstag 17:00-18:30 Uhr
(Schützenberg) Herren/Damen Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Bogenshützen Jugend Freitag 17:00-18:00
(Bogenplatz) Erwachsene Samstag 14:30-16:30
(Mai-Oktober) Erwachsene Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hessel 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hessel, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hessel.de

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

- 1. Damen** Mo 18-20 Uhr, MII **Anfänger w+m** Mo 16-18, MII
Landesliga, Do 19-21 Uhr MII **B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII
1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII Landesliga, Di 19.30-22 Uhr RBG Mi 18-20 Uhr, RBG
2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII **Hobby Leistung** Mi 20-22, KGH
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII **Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS
Hobby Mixed II Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mixed III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Jetzt neu:
Haller Glück-
wunschkarten
für viele
Anlässe

bunselmeyer.de



Bücher &
Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!

Tel. 05201 3140 • buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de

Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrink., Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798

- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunek
- LC Solbad, Laufftreff für Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen

- R.C. Teuto e.V. Die Radwandergruppe des RC Teuto trifft sich ab dem 4. September nun immer montags um 15 Uhr an der Radstation am Haller Bahnhof. Die Ausfahrt von etwa 2 Stunden führt in ruhigem Tempo auf flachen Nebenstrecken rund um Halle. Gäste, auch mit E-Bike, sind gern gesehen und herzlich willkommen. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle

- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 79 10

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27.

Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhangen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303

- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr Parkplatz Storck. (Auskunft G. Bredenbals, Tel. 05201 / 4530 (mail: massbre@online.de)

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T. 0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise, 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

- jeden Dienstag und Donnerstag: Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353

- Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr; Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695

- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str. 52 T. 05201-8990.

- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule

- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald.

Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter

- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle

- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42

- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH

- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.

- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 0 52 04 / 24 96

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!

Auch viele CD's und DVD's



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhs. u. Werther, 15.30-17 Uhr

- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle

- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89

- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmause e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024

- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg

- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720

- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr

- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg, Laufftreff f. Frauen, 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen

- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817

- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch

- Volkstanzkreis Halle, Remise 16.30-18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenegruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323

- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann

- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129

- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599

- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

- jeden 1. Freitag des Monats: Seniorenkreis Hesseln, Stockkämpfer Weg 6, T. 9803 und T. 9835

- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

- jeden 2. Freitag des Monats: Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314

- gerade Wochen freitags: Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

- jeden Samstag: Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253

- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

- jeden Sonntag: LC Ravensberg, Laufftreff für Anfänger/Fortgeschrittene, 9 Uhr Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck

- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Frühschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8

- jeden 1. Sonntag des Monats: Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79 - 85 35 25

- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152

- -augenblick- fotogruppe vhs ravensberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 9994

- Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

Charly

Steckbrief

Schäferhund-Mischling

Alter: 5 Jahre

Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Schäferhundmischling Charly ist ein aufmerksamer, lustiger, neugieriger und verspielter Typ, der gerne mit seinem Menschen kuschelt. Er wurde im Dezember 2012 geboren. Der Rüde liebt lange Spaziergänge, flitzt am Liebsten bei jedem Wetter durch Wiese, Wald und Feld und ist immer für eine Schnüffelfrunde oder ein Spiel mit Mensch und sympathischem Hund zu haben. Der hübsche Rüde kennt es nicht, im Auto mitzufahren, Bus fahren ist für ihn jedoch kein Problem. Aktuell ist Charly eher unsicher. Trifft er auf fremde Menschen, begegnet er diesen mit Vorsicht und ist nicht der Typ Hund, der sofort von Fremden angefasst werden möchte. An der Leine ist er nicht unbedingt immer ein Gentleman gegenüber anderen Hunden, kommt aber mit befreundeten Hunden super aus. Männer hat der Rüde bisher kaum um sich gehabt und kennengelernt, deshalb sind sie ihm nicht immer ganz geheuer. Theoretisch kennt Charly es, für mehrere Stunden alleine zu sein muss aber erst wieder in kleinen Schritten daran gewöhnt werden. Mit Unterstützung und dem richtigen Menschen an seiner Seite, kann Charly zeigen, was für ein wunderbarer Begleiter er ist. Weitere Informationen zu Charly erhalten Sie per Telefon unter 0521 / 40601

www.hundenothilfe-owl.de

Marktkauf begrüßt drei neue Auszubildende



Personalreferentin **Jasmin Fischer (li)** und die Eheleute **Silvia und Oliver Speicher (re)** begrüßten die neuen Auszubildenden **Özlem Demir, Ali Davres und Emilie Hartung (v.l.)** mit einer kleinen Willkommenseier.

Traditionell am 1. August eines jeden Jahres beginnt die Ausbildungszeit. So auch im Marktkauf Speicher, der gleich drei neue Auszubildende begrüßen konnte. Der 20jährige Ali Davres absolviert eine zweijährige Ausbildungszeit zum Verkäufer, nachdem er während eines Praktikums in dem innovativen Supermarkt Geschmack an diesem Beruf bekam. Auch Emilie Hartung macht in der Gartenstraße eine Ausbildung zur Verkäuferin und wird den Beruf innerhalb der nächsten zwei Jahre in der Gartenstraße erlernen. Özlem Demir ist bereits im 2. Lehrjahr zur Einzelhandelskauffrau und schon seit Februar im Marktkauf tätig. Durch einen Umzug nach Halle war ein Wechsel des Ausbildungsplatzes der 19-jährigen nötig, so dass auch sie neu im Team ist. Die Ausbildungszeit verglich Oliver Speicher mit einem Überraschungsei. „Ihr beginnt bei uns die Ausbildung, wir haben euch kennengelernt und haben bislang eure äußere Verpackung gesehen,“ veranschaulichte er die erste Zeit im Haller Marktkauf. Es sei alles neu und bunt - wie auch die bunte Verpackung um das Ü-Ei. Packt man

es aus, wird es süß: die Schokolade kommt zum Vorschein. „Ist die Schokolade aufgegessen, kommt die Überraschung,“ verglich Oliver Speicher weiter. Doch welche? Das nutzlose Spielzeug oder die beliebte Figur? Übertragen auf die Lehrzeit stellt sich nach der süßen Zeit also die Frage: ist es eine böse oder eine gute Überraschung, die sich zeigt? Ist man gelangweilt oder begeistert? Vor allem, wer lerne, gut zuhören und sich engagieren, hätte Freude an der Ausbildung, weiß Oliver Speicher. Wie kurz die Zeit im Leben ist und wie lange man mit der Berufswahl gut oder eben auch schlecht lebt, verdeutlichte er anhand eines Zollstocks: „Deshalb sollte die Arbeit unbedingt Spaß machen und deshalb sollt ihr machen, was euch Spaß macht.“ Auf einen guten Start stießen die neuen Auszubildenden gemeinsam mit dem Marktkauf-Team und Freunden und Familie mit HallerHerz-Sekt an. Zu einem guten Start gehört außerdem auch eine Schultüte, gefüllt mit allerlei Nützlichem und verbunden mit guten Wünschen für die Lehrzeit: „Schön, dass du bei uns bist.“ -sig-

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 67 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Die Zeit ist reif. Es wird wieder Zeit für deftige Rezepte: **Sauerkraut-Gratin mit Hähnchenbrust.**

Zutaten für 4 Personen:
350 g Hähnchenbrust; 1 Zwiebel; 2 EL Butter; 125 ml Riesling; 1 EL Mehl; 250 ml Milch; 2 Eigelbe; 500 g Pellkartoffeln; 500g gekochtes Sauerkraut; 50 g geriebener Gouda

1. Hähnchenbrust in dünne Scheiben schneiden. Zwiebel fein würfeln.
2. 1 EL Butter in einer Pfanne erhitzen, die Hähnchenbrustscheiben darin kurz anbraten. Aus der Pfanne nehmen, salzen und pfeffern.

3. Restliche Butter erhitzen und Zwiebel darin andünsten. Mehl zugeben und kurz mitdünsten.
4. Mit Riesling ablöschen und gut verrühren.
5. Die Milch unter rühren zugeben. 5 Minuten weiter kochen.
6. Die Soße vom Herd nehmen und die Eigelbe unterziehen.
7. Backofen auf 180 Grad vorheizen.
8. Kartoffeln schälen und in Scheiben schneiden und lagenweise mit Sauerkraut und Hähnchenbrust in eine feuerfeste Form geben. Mit



Soße begießen und mit Käse bestreuen.

9. Das Gratin im heißen Ofen 30 Minuten garen, dann Temperatur auf 220 Grad erhöhen und das Gratin etwa 10 Minuten überbacken, bis die Oberfläche Farbe annimmt. Ich denke, wie Sauerkraut gekocht wird, weiß jeder. Da gibt es ja verschiedene Möglichkeiten. Jeder halt nach seinem Geschmack. Ich wünsche gutes Gelingen und viel Spaß beim Nachkochen. Mit appetitlichen Grüßen Kallehalle



DRK-Begegnungsstätte
Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54-0
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.00 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 65+ mit Christa Rensch
- Do. 8.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 14.30 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse

- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz mit S. Hoffmann (14 täg.)
- Do. 18.00 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald

Kleiderkammer-Öffnungszeiten:
Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr
Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr.

Besondere Veranstaltungen:
Donnerstag, 05.10. - 15-17 Uhr
Gedächtnistraining - "frischer Schwung für die kleinen, grauen Zellen" mit I. Dewald
Donnerstag, 12.10. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars
Donnerstag, 19.10. - 15-17 Uhr
Rund um den Kürbis - Kaffeetrinken mit Johanna Kormeier
Donnerstag, 26.10.
Herbstferien

Sparkassen-Privatkredit

Effektiver Jahreszins

3,59 % *

Die passende Finanzierung:
+ Nettodarlehensbeträge ab 2.500 Euro
+ Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten
+ 3,59 % effektiver Jahreszins, gebundener Sollzinssatz 3,53 % pro Jahr*
+ Schnelle Kreditentscheidung und sofortige Verfügbarkeit
+ Niedrige Raten durch lange Laufzeiten möglich
+ Vorzeitige Rückzahlung möglich

* Beispiel: 3,59 % effektiver Jahreszins bei 10.000 Euro Nettodarlehensbetrag für 55 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 3,53 % p. a., Gesamtbetrag 10.818,72 Euro, monatliche Rate 200,00 Euro, Schlussrate 18,72 Euro. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis zum 03.11.2017.

Darlehensgeber:
Kreissparkasse Halle (Westf.)
Bahnhofstr. 27, 33790 Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Halle (Westf.)**

Berufskolleg Halle - Gute gesunde Schule!



Gelungene Re-Zertifizierung: Carsten Büthe, stellv. Schulleiterin Lea Panagopoulos-Boje, Schulleiter Dietmar Hampel, Fachbereichsleiter Karl Heinz Rustige und Silvia Oberender freuen sich über das neue Schild, hinter dem viel Engagement steht.

Bereits zum zweiten Mal wurde das Berufskolleg Halle von der Unfallkasse NRW zur „guten gesunden Schule“ ausgezeichnet. Darum beworben hatten sich 173 Schulen aus NRW, die begehrte Auszeichnung wurde im September an 44 Schulen verliehen. Der Auszeichnung vorausgegangen war ein mehrstufiges Bewerbungsverfahren und eine Begehung der Schule durch eine Kommission. Dadurch, dass das Berufskolleg eine Re-Zertifizierung anstrebte, stiegen auch die Anforderungen gegenüber der ersten Bewerbung. Besonders hervorheben wollte die Schule ihren seit Jahren bewährten Sanitätsdienst, den Beratungsdienst zur Betreuung der seelischen und sozialen Gesundheit und einem umfassenden Qualitätsmanagement, welches auch psychosoziale Belastungen mit einschließt. Zudem wird viel Wert auf sportliche Betätigungen der Schüler und auch Lehrer gelegt, hier wurde erst in diese Jahr eine Finnbahn eingeweiht - zudem gibt es einen Fitnessraum. Für die Lehrer hat man,

um die oft stressige Situation im großen Lehrzimmer zu entzerren, ein ruhiges Lehrerarbeitszimmer geschaffen. Ebenso stellte die Schule ihren Gesundheitstag - hier stellen die Schüler des Berufskollegs eine interne Gesundheitsmesse zusammen) und den Mobilitätstag, bei dem viele Dinge zum Thema Verkehrssicherheit den Schülern nahegebracht werden, vor. Für all diese Dinge sowie das an der Schule spürbare positive Lehrklima vergab die Unfallkasse NRW eine sehr hohe Benotung, die sich für die Schule in einer Fördersumme von 15.000 Euro niederschlug. Diese Summe wird die Schule wieder in neue, gesundheitsorientierte Projekte fließen lassen. Das neue Zertifikat gilt nun für zwei Jahre, das engagierte Team rund um Schulleiter Dietmar Hampel wird sich aber nicht darauf ausruhen, sondern auch in Zukunft „weiter auf dem Weg bleiben“, wie der Fachbereichsleiter für Gesundheit und Soziales, Dr. Karl Heinz Rustige, motiviert anmerkte. -sge- ■

Ein Jahr Freiwilliger Sozialer Dienst beim SC Halle



Marc Schmidt in seinem Büro im Rathaus II - hier betreut er den Fanshop des SC Halle und betreut die sozialen Netzwerke des vielseitigen Sportvereins.

Der SC Halle beschäftigt in diesem Jahr erstmals einen FSJler - Marc Schmidt absolviert bei dem Haller Sportverein sein Freiwilliges Soziales Jahr. Initiiert wird das Ganze von der Sportjugend des Landessportbundes, dieser ist der Träger für die jungen Menschen, die ein Jahr lang diese sozialen Dienste absolvieren. Der SC Halle hatte sich beim LSB um einen dieser FSJler beworben, denn sie werden in den Sportvereinen eingesetzt. Ursprünglich war geplant, dass er ein Büro im neuen Vereinsheim bekommen sollte - nach dem Brand musste nun eine neue Möglichkeit gefunden werden. Hier sprang aber die Stadt Halle auf Nachfrage spontan ein und überließ dem Verein einen Raum im Rathaus II - für diese unbürokratische Hilfsbereitschaft bedankt sich der SC Halle ausdrücklich. Die Tätigkeiten des 19-

jährigen jungen Mannes, der in diesem Jahr sein Abitur am KGH gemacht hat, sind sehr vielfältig und unterteilen sich in praxisorientiertes Arbeiten und einige Aufgaben im neuen Büro. Hier betreut er den Fanshop des Vereins und die sozialen Medien, wie z. B. Facebook – er veröffentlicht Berichte und Spielergebnisse und pflegt die Homepage. Zudem fungiert er hier auch als Ansprechpartner für die verschiedenen Abteilungen und übernimmt auch diverse Aufgaben, um Trainer zu entlasten. Seine praktischen Aufgaben liegen im Kinder- und Jugendbereich und hier nicht nur im SC Halle, sondern auch bei den Haller Grundschulen. Hierfür hat Marc Schmidt bereits im Vorfeld einen Übungsleiter-Schein gemacht, damit er direkt nach den Ferien in die sportliche Betreuung der OGS in der Lindenschule, der Grundschule Gartnisch und in Künsebeck eingesetzt werden kann. Hier hilft er auch vormittags zur Unterstützung der Lehrer beim Schwimmunterricht. Im Verein selber hilft der aktive Tischtennisspieler das Jugendtraining und die Hobbysportler in seiner Sportart, unterstützt das Fußballtraining der F-Jugend und übernimmt die Aufsicht beim Jazz Dance Training, weil die Trainerinnen noch nicht 18 Jahre alt sind. Marc Schmidt und seine Ansprechpartner Matthias Kamann und Liborius Rzeha freuen sich auf ein abwechslungsreiches Jahr – und hoffen, im nächsten Jahr wieder einen FSJler zu bekommen, der dann in ein neues Vereinsheim mit einziehen kann. -sge- ■

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten

Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Malerfachbetrieb

Kurt Welke



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminatverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 38
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

40
JAHRE WILKING

BESUCHEN SIE UNS

HERBSTMARKT

Sa.7. & So.8.
Oktober
2017

Gütersloher Str. 7, 33790 Halle-Westfalen, 05201.9940, info@wilking-halle.de



Veranstaltungen
Kiskerstraße 2
Tel. 66 62 09



Mo - Do
15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“
10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Still- und Fläschchentreff
10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé
11 - 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé
15 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)
Sprechstunde der Bürgermeisterin
17 - 18 Uhr (1.+3. Di im Monat)
Anwaltsprechstunde

Mittwoch
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Technik-Café im Treffpunkt
16 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
16.30 - 17.30 Uhr (1. + 3. Mi im Monat)
Kreativ-Café im Treffpunkt
17 - 18 Uhr
Babysitting-Börse
17 - 20 Uhr (3. Mi im Monat)
„Über den Tellerrand schauen“ –
Kochaktion für Frauen aller Nationen

Donnerstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Büro- und Beratungszeit
11.30 - 13.30 Uhr
Mittagstisch im „Treffpunkt“
Neu: „Auf Rädern zum Essen“ -
Abholservice
15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)
Erzählcafé in der Diakoniestation

Freitag
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“

Samstag / Sonntag
Sonderaktionen siehe Tagespresse

Termine auf Anfrage:
Gesprächskreis für Eltern mit Pflege und Adoptivkindern; Jahreszeitliche Angebote; GROSS + klein-
Aktionen; Krabbelgruppen; Natur erleben; Sonntagsfrühstücke; Wichtelmärkte

„Märchenstunde im Pyjama“ am 13.10. von 19-21 Uhr
Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Ort: Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2.

Kreativ-Cafe am 11. & 26.10 um 16.30 Uhr
Tannenzapfen verwandeln sich in Igel, Mäuse, Wichtel, Teelichthalter,... / Kerzenständer aus alten Gläsern, Tassen,... Ort: Cafe im Bürgerzentrum Remise

„Internationales Frauenfrühstück“ am 17.10. von 9:30-11:30 Uhr
Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander erleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten. Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen. Cafe Remise.

Interkulturelle Kochabend für Frauen am 18.10. von 17-20 Uhr
Frauen aller Herkunftsländer laden wir herzlich ein, miteinander zu kochen, Rezepte „aus aller Frauen Länder“ auszuprobieren und sich über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg beim Kochen näher zu begegnen. Ort: Schulzentrum Masch (Schulküche), Wasserwerkstr. 1, Halle, Gebühr: 5,- Euro pro Kochabend (2,50 Euro mit Stadtpass)

Diakonie-Erzähl-Café am 19.10.2017 um 15 Uhr
OSTD Markus Spindler, KGH „Aus dem Schulalltag eines Gymnasialdirektors zwischen Unterrichtsplanung, Konferenzen und Schulpolitik“ Moderation: Edeltraud Schlüter

Technik-Café am 06. & 20.09. / 04. & 18.10. / 15. & 29.11. von 17-18 Uhr
Technik ist nicht immer einfach zu verstehen und dann funktioniert sie auch nie so, wie man es gerne hätte. Unser Technik-Kenner Tim Wieckhorst wird Ihnen kenntnisreich helfen und nützliche Kniffe und Tricks verraten. Bringen Sie gern ihre eigenen Geräte mit. Ein freier Internetzugang und ein Laptop sind vorhanden. Im Raum 5 des Bürgerzentrums Remise

„Kinderwagen, Roller, Inliner - Kinder mobil“ am 21.10. von 9-18 Uhr
Wir besuchen das Landesmuseum in Detmold! Herzliche Einladung zu unserem Kulturausflug für GROSS + klein, der bestimmt bei einigen Erinnerungen wachruft. Es gibt eine Führung, die für alle Altersgruppen gemeinsam geeignet ist. Der Austausch über Kindheit gestern – heute – morgen soll im Mittelpunkt stehen. Wir freuen uns auf Sie und Euch! Abfahrtszeiten: 09.25 Uhr Harsewinkel Ev. Kirche, 09.45 Uhr Brockhagen - Alte Dorfschule / Bushaltestelle, 10.00 Uhr Halle - Alter Busbahnhof, Rückkehr: ca. 18.00 Uhr. Bitte ausreichend Proviant und Getränke selbst mitbringen! Die Karten für diese Veranstaltung kosten: 15,- € pro Person/Erwachsene + 5,- € für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 17 Jahren. Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren fahren kostenfrei mit! Bitte persönlich in den Vorverkaufsstellen anmelden

Vorträge zu aktuellen Themen - 500 Jahre Reformation!



Wie bekomme ich einen gnädigen Gott? Das war die Frage, die Martin Luther vor 500 Jahre in die Verzweiflung trieb und schlussendlich auch zur großen Reformation führte, die sich von Deutschland aus rasant über den gesamten Erdkreis verbreitete. Diese Frage hat auch nach 500 Jahren nicht an Aktualität verloren, daher lädt die Freie Christlichen Gemeinde in Werther (in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Mennoniten Brüdergemeinde aus Halle), anlässlich des Jubiläums: 500 Jahre Reformation, in diesem Jahr zu einer Vortragsreihe ein. Die Abendveranstaltungen vom 30.09.2017 - 08.10.2017 finden jeweils um 19 Uhr im Zelt auf dem Tiede Gelände in Werther Im Esch 1 statt. Die Solas der Reformation, Sola Scriptura, (allein die Bibel), Sola Gratia (allein die Gnade), Sola Fide (allein der Glaube) und Solus Christus (alleine Christus) stehen im Fokus der Vorträge an den Abenden. Von der Bibel ausgehend werden die beiden Referenten Thomas Diehl und Rudi Joas Fragen wie z.B. „Das Kreuz, wozu soll das gut sein?“ oder „Wie würde Gott einen Christen beschreiben?“ oder „Sola Fide! Welcher Glaube rettet?“ beantworten. Die Flyer mit allen Themen und dem gesamten Programm werden in der Stadt Werther an jeden Haushalt verteilt und sind hier im Haller Willem für die Bürger der Stadt Halle abgebildet. Die Gemeinde betont: Wir möchten durch die Vorträge den Menschen in Werther und Halle auf die einzigartige Botschaft der Bibel aufmerksam machen und sie neu herausfordern, 500 Jahre nach Martin Luther, selbst die Bibel zu lesen und die Wahrheit über Gott und Jesus Christus wieder zu entdecken. Zusätzlich zu den Themen-

vorträgen an den Abenden, wird am Nachmittag auch ein Kinderprogramm von Montag-Samstag in der Zeit von 16:00-17:30 Uhr, mit dem Oberthema "Komm mit, flieg mit" angeboten. Hierzu sind alle Kinder im Alter von 6-12 Jahre herzlich willkommen, um gemeinsam zu spielen, basteln und zu singen. Außerdem steht an den Tagen Sonntag 01.10.2017 bis Sonntag 08.10.2017 in der Zeit von 12 bis 18 Uhr (Nach Rücksprache ist auch ein

Programm

- Das „Ich bin gut“ Märchen! (T. Diehl) Samstag, 30. September 2017, 19:00 Uhr
- Das Kreuz, wozu soll das gut sein? (T. Diehl) Sonntag, 1. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Können vernünftige Leute an Gott glauben? (T. Diehl) Montag, 2. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Wie würde Gott einen Christen beschreiben? (T. Diehl) Dienstag, 3. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Wiedergeburt – was ist das? (T. Diehl) Mittwoch, 4. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Ist Gott der Schöpfer aller Dinge? (R. Joas) Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Sola Fide! Welcher Glaube rettet? (R. Joas) Freitag, 6. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Ist Jesus Christus wirklich auferstanden? (R. Joas) Samstag, 7. Oktober 2017, 19:00 Uhr
- Wo finde ich Erfüllung? (R. Joas) Sonntag, 8. Oktober 2017, 19:00 Uhr

früherer Uhrzeit an den Wochenenden (wenn möglich) die Reformation ausstellung vom deutschen Bildungsministerium inkl. einer Gutenberg Buchpresse (die auch in Betrieb sein wird gedruckt wird der Psalm 23), den Bürgern der Stadt, Schulen, Kindergärten, Vereinen etc. zur Verfügung. Nach den Veranstaltungen steht ein Cafe' zum Kennenlernen und Austausch allen Gästen bereit. Wir freuen uns über jeden, der uns in diesen Tagen besucht! Veranstalter: Freie Christliche Gemeinde, Borgholzhausener Straße 28, 33824 Werther, Kontakt-Telefon: 0152-09001289. Mitveranstalter: Evangelische Mennoniten-Brüdergemeinde Halle e.V., Tiefer Weg 3



Mercedes-Benz

Immer vor Ort: TOP-Jahreswagen und gute Gebrauchte

Bielefelder Straße 59-61 • 33790 Halle • Tel. 0 52 01-8119-0 • Fax 8119-30

Walter Kleyer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Michael Wienecke ist in Halle geboren und in Künsebeck aufgewachsen. Hier ging er zur Grundschule und in Halle später zur Hauptschule. „Von Künsebeck aus bin ich dann in die Welt gezogen,“ erzählt er von seinen Abstechern nach Amsterdam, Asien, Haiti und in die Dominikanische Republik, bevor er wieder nach Künsebeck zurückkehrte. Feuerwehr? „Das wäre nie etwas für mich gewesen,“ erinnert er sich an den Blick voll üblicher Vorurteile, mit dem er die Feuerwehr lange betrachtete. Bis er Pascal Godt auf dem HallerWillem-Fest kennenlernte und gleich auch einen Feuerwehrflyer in die Hand bekam. Denn Pascal Godt war auf der Suche nach neuen Kameraden für den geplanten Löschzug Künsebeck. Und einer davon wurde Michael Wienecke. „Ich war der dritte oder vierte, der sich angemeldet hat,“ erzählt er den Schritt vor vier Jahren, mit dem er die Möglichkeit sah, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, etwas Gutes zu tun. Und der ihn dann tatsächlich lehrte, was es heißt, kompetenter und körperlich fitter Feuerwehrmann zu sein. Neben den wöchentlichen Übungsabenden absolvierte er die Ausbildungen zum Truppmann I und II sowie Atemschutzgeräte-, Funk- und Maschinistenlehrgänge. Außerdem erhielt er ein Fahrsicherheitstraining mit dem Löschfahrzeug, denn mit dem vorhandenen Lkw-Führerschein kann und darf er die Einsatzfahrzeuge fahren. Und „nebenbei“ orientierte sich der gelernte Zimmermann beruflich - nach der Selbstständigkeit in der Automobil- und

Nutzfahrzeugbranche - neu: seit 2015 arbeitet er als Disponent bei der Künsebecker Firma Politan. Er heiratete seine Lebensgefährtin Jenny und ist inzwischen stolzer Vater von Mika (6), Lina (2) und dem sieben Wochen jungen Bela. Er sanierte das neue Zuhause seiner Familie von Grund auf in Eigenleistung, in der die fröhliche Familie nun mit Blick auf Felder und den Teutoburger Wald das gemeinsame Leben genießt. Und er bastelt fleißig an seiner Harley Davidson, die er nach eigenen Wünschen aufbaut, wenn es die Zeit zulässt. „Der Löschzug Künsebeck ist auch ein Stück Familie,“ erklärt Jenny Wienecke. „Weil man soviel Zeit zusammen verbringt.“ Für die Feuerwehrarbeit steckt dann halt der eine Teil der Familie zurück, wenn der andere ihn braucht. Michael Wienecke blickt ein wenig stolz auf die Künsebecker Truppe. „Wir waren ein durcheinander gewürfelter Haufen, der sich erst finden musste,“ erinnert er sich an die Gründungszeit. Inzwischen - nach vier Jahren - seien die Feuerwehrmänner einsatzbereit und hätten auch schon die ersten Einsätze hinter sich. „Mittlerweile weiß ich, auf die Jungs kann ich mich verlassen, auf sie kann ich zählen, mit ihnen gehe ich zusammen in den Einsatz.“ Vor allem die Kameradschaft sei der Schlüssel, die sich inzwischen auch in den privaten Bereich ausdehnt. „Das sind meine Kameraden. Mit ihnen gehe ich durch Feuer.“ Und für den Nachwuchs ist auch schon gesorgt - vier Feuerwehrbabys wurden in diesem Jahr schon geboren.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

„Helfende Mutter Teresa - beglückende Kinder“



Ursula Blaschke möchte mit der kleinen Sonderausstellung über und zu Ehren von Mutter Teresa eine Botschaft der Hoffnung und Menschenliebe vermitteln.

„Helfende Mutter Teresa - beglückende Kinder“ ist der Titel einer kleinen Sonderausstellung über Mutter Teresa und ihr zu Ehren, die das Haller Kunstmuseum derzeit zeigt. Mutter Teresas Leben klingt wie eine Legende: ein albanisches Mädchen entscheidet sich mit 18 Jahren, einem irischen Orden beizutreten, um als Missionarin nach Indien zu gehen - ins tiefste Elend, um den Ärmsten der Armen zu helfen. Mutter Teresa wurde zum 'Engel der Armen' - nicht nur in den Augen derjenigen, die von Weitem auf ihr Engagement blickten, sondern vor Allem in den Augen jener Menschen, die ihr begegneten. Die kleine Ausstellung zeigt Bilder von Kindern und von ihren traumatischen Erlebnissen. Diese Bilder machen deutlich, dass Mutter Teresa nicht nur für das leibliche Wohl der Kinder sorgte, sondern sie auch darin bestärkte, ihr Erlebtes auf Papier und Wände zu bringen, um es zu verarbeiten. Besonders eindrucksvoll ist das Bild eines 13jährigen Jungen. Er stellt das Bild zwei stark behinderter Kinder dar und im Vordergrund Mutter Teresa, die im Betrachten dieses Bildes ihr starkes Mitgefühl für die beiden Kinder zeigt. Neben dem Malen als Therapie gestaltete sie außerdem mit ihren Schützlingen

heruntergekommene Häuser mit farbenfrohen, hoffnungsvollen Bildern und ließ aus weggeworfenen Steinen zum Trost Paradiesgärten entstehen, um in der Trostlosigkeit Freude zu schenken. Mitarbeiter Adolf Eickhorst war eigens in Indien vor Ort und brachte nicht nur unvergesslich Eindrücke sondern auch zahlreiche Fotografien - u.a. von Mutter Teresas Haus, in dem sie wirkte - mit nach Halle. „Alle Religionen der Erde ehren diese besondere Frau,“ weiß Museumsdirektorin Ursula Blaschke, die mit der kleinen Sonderausstellung ein Zeichen setzen und den Menschen eine Botschaft vermitteln möchte. Zum Einen, dass Kreativität für Jung und Alt wichtig ist. „Denn nicht nur Materielles kann Menschen Flügel verleihen,“ sagt sie. Und zum Anderen möchte das Museum einen Blick in andere, arme Welten geben, dort, wo Mutter Teresa mit der Kraft ihres Glaubens Gutes geschaffen hat. 1979 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. „Auch für unsere Zeit im Jahre 2017 brauchen wir ihre Botschaft der Hoffnung und Menschenliebe,“ findet Ursula Blaschke und lädt ganz herzlich ein, die kleine Ausstellung zu besuchen - immer donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. -sig- ■

**Herzlich willkommen zur Neuvorstellung
des neuen Opel Grandland X
am 21.10. ab 10 Uhr und am 22.10. ab 11 Uhr**

**Ihr
OPEL-Partner
im Altkreis**



Wir leben Autos.

**Autohaus
Möller** GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Zbigniew Mielewiczki **Meisterbetrieb** Zibi Bau

Fassadendämmung • Altbausanierung
Maurer- / Verputzarbeiten • Ausbau / Trockenbau
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Gartnischer Weg 55 • 33790 Halle • Telefon 0174-6234632

Üben und Erleben der Demokratie



Am Kreisgymnasium Halle organisierte die Schülervertretung ein Wahllokal mit Informationen rund um die Parteien und um die Wahl und bot die Möglichkeit, auf simulierten Wahlzetteln in einer „Wal-Urne“ die Stimme abzugeben.

Am 15. September übten einige hundert Haller Schüler schon einmal das Wählen. Ab der siebten Klassenstufe bzw. die Unter-Achtzehn-Jährigen konnten sich an einem Vormittag über das Wählen im Allgemeinen und über die Parteien im Einzelnen informieren und anschließend auf simulierten Wahlzetteln, die später auch ausgewertet wurden, ihr Kreuz machen. Im Kreisgymnasium Halle ging der U-18-Wahl eine Podiumsdiskussion mit etlichen regionalen Politikern in der Aula voran,

tizipation im politischen System vorbereiten,“ erklärte Schulleiter Dietmar Hampel. Neben der Motivation, zur Wahl zu gehen, sollte außerdem die Begeisterung und das Interesse an Politik geweckt werden - und somit die Grundlage für späteres gesellschaftliches Engagement. Neben der originalgetreuen Wahlsimulation werde im Rahmen des politischen Projektes das Thema außerdem im Unterricht aufgegriffen. Das Projekt „Juniorwahl“ wurde mehrfach von verschiedenen Universitäten wissen-



Auch in der Berufsschule Halle wurde die Bundestagswahl originalgetreu simuliert.

um den Schülern außerdem die Möglichkeit zu geben, mit der örtlichen Politik ins Gespräch zu kommen. Bereits bei der Landtagswahl konnten die U-18-Schüler abstimmen. Hierzu war in der Realschule ein Wahllokal eingerichtet. Für die am 22. September stattgefundene Bundestagswahl hatte das Kreisgymnasium die weiterführenden Haller Schulen eingeladen, um test-wählen zu gehen. Initiiert und organisiert hatte die Veranstaltung die Schülervertretung. Die Bezirksvertretung hatte die Materialien zur Verfügung gestellt. Auch in der Berufsschule wurde gewählt, um Demokratie zu erleben und zu üben. „Das Projekt soll Schülerinnen und Schüler frühzeitig an das Thema Wahlen und Politik heranzuführen und sie auf die künftige Par-

schaftlich untersucht. Die Auswertungen ergaben eine Erhöhung der Wahlbeteiligung der beteiligten Eltern um durchschnittlich vier Prozent. Der Anteil der Nichtwähler bei Erstwählern sank dabei von 22 auf unter sieben Prozent. -HW-■

Offene St. Johanniskirche macht „Winterpause“



In der kalten Jahreszeit bleiben die Türen der Haller St. Johanniskirche außerhalb von Gottesdiensten und

anderen Veranstaltungen geschlossen. Die „offene Kirche“ geht von Anfang Oktober bis Ende März in die „Winterpause“. Am Samstag, 30. September, ist die Kirche zum letzten Mal vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Die St. Johanniskirche mitten in der Stadt mit dem schönen Kirchplatz wird gern als eine „Oase der Ruhe“ aufgesucht. Ein Besucher aus England notierte im Gästebuch: „Eine schöne Kirche, ein Ort für Besinnung und Frieden.“ Und eine Frau, die oft in dieser Kirche gesungen und gebetet habe, äußert ihre Sorge um ihren kranken Vater und hofft, dass er mit Gottes Hilfe auch seine zweite Operation gut übersteht und wieder ganz gesund wird. Ab April nächsten Jahres werden die Türen der St. Johanniskirche wieder regelmäßig geöffnet. ■

Café Gegenüber am 3. Oktober geschlossen

Das ehrenamtliche Team des „Café Gegenüber“ am Haller Kirchplatz gönnt sich am Dienstag, 3. Oktober, dem „Tag der deutschen Einheit“, eine Pause. Das Café bleibt an diesem Feiertag geschlossen. Danach wird

das Café wieder regelmäßig geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; sonntags nach dem Gottesdienst gibt es von 11 bis 12 Uhr kostenlosen Kirchkaffee. ■

IHR Partner für Bauelemente, Zimmerei & Dachdeckerarbeiten!

meisterbetrieb
marschner
Zimmerei • Dachdecker • Bauelemente

einfach gute Arbeit.

Mitarbeiter für Zimmerei + Dachdecker gesucht!



Fachausstellung
Tel. 05201 3289

Gartnischer Weg 125
33790 Halle/Westf.

www.bauelemente-marschner.de

heidemann | sound

Termine unter 05 20 1-32 41

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE.

Bowers & Wilkins

BOSE
Better sound through research®

Re-Opening des GerryWeber-Stores in Halle



Die traditionelle Zeremonie des Band Zerschneidens symbolisiert einen Neuanfang - Karsten Oberheide (Geschäftsführer der GerryWeber-Retail), Anne Rodenbrock-Wesselmann, Claudia Düning, Ralf Weber und seine Frau Irina (v.l.) geben den Weg frei in eine neue GerryWeber-Store-Ära

Nach nur siebenwöchiger Umbauzeit eröffnete der GerryWeber-Store an der Bahnhofstraße 29 am 20. September wieder seine Türen. Im Bei-



„Solange es das Geschäft gibt, gehe ich hier einkaufen,“ erzählte Kundin Liane Müller während eines Gespräches mit Ralf Weber und Claudia Düning. „Hier bin ich gut beraten und bedient.“

sein von zahlreichen geladenen Gästen und ganz gespannten Kundinnen durchschnitt Ralf Weber gemeinsam mit seiner Ehefrau Irina, der Storeleiterin Claudia Düning und der Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das obligatorische

Band als festlicher Start in eine neue Ära. „Wir sind froh, in Halle weiter Flagge zu zeigen,“ erklärte Ralf Weber seinen Gästen. „Wir möchten dazu beitragen, dass es attraktiv bleibt, in Halle einzukaufen.“ Das 200 m² große Geschäft sei von der Lampe bis zum Boden komplett neu gestaltet. „Wir haben mit dem Store etwas Außergewöhnliches geschaffen und dafür Einiges investiert. Es ist schön und modern geworden,“ umfasste der Geschäftsführer des Mode- und Lifestylekonzern GerryWeber International AG das neue, aktuelle Ladenkonzept, mit dem die Räumlichkeiten ausgestattet und eingerichtet wurden. Auch die Fassade wurde neu gestaltet und erstrahlt in neuem Glanz. Außerdem werde mit dem neuen Store der Einzelhandel am Heimatort Halle gestärkt, so Ralf Weber. „Der Wiedereröffnung in Halle kommt eine besondere Bedeutung zu. Hier wurde 1971 das Modegeschäft ‚Weber Moden‘ eröffnet - als Keimzelle für das spätere internationale Unternehmen, das mein Vater zusammen mit Udo Hardieck aufgebaut hat,“ blickte er 46 Jahre zurück. Und er blickte sich um: im komplett erneuerten Geschäft mit Wohlfühlambiente präsentiert sich neben den neuen Herbst-Winter-Kollektionen der Marken GerryWeber und Taifun

erstmalig auch Mode von Hallhuber - zu einem Asseccoire-Angebot an Taschen, Schuhen, Tüchern und Schmuck. Das Store-Konzept stellt das emotionale Einkaufserlebnis an erste Stelle, das klare Design-Konzept stellt die Mode in den Mittelpunkt, die einzelnen Kollektionen



Die Kollektionen sind in Szene gesetzt ...

werden in Szene gesetzt. Zum Re-Opening am 20. September war der Store mit unzähligen weißen Rosen geschmückt. „Weiße Rosen stehen als Symbol für GerryWeber,“ erklärte Ralf Weber das Sinnbild u.a. für Reinheit und Treue und für den Gruß an ein neues Leben. Einen imposanten Strauß 50 weißer Rosen gab es auch für einige Gäste - wie für die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann - und für Ehefrau Irina Weber, die an diesem Tag Geburtstag hatte. Zum Re-Opening konnten sich die Kundinnen außerdem über attraktive Eröffnungsangebote und -aktionen freuen. Das Geschäft in der Bahnhofstraße 29 erfreute sich von Anfang an vieler Stammkundinnen, die GerryWeber

über die Jahre hinweg treu geblieben sind. Als Dank und Wertschätzung erhalten die Inhaberinnen der GerryWeber-Kundenkarte „My Fashion“ exklusiv im Haller GerryWeber-Store ab sofort einen Rabatt - auch auf neu eingetroffene Kollektionen. Außerdem konnte man an der LuckyLotterie teilnehmen, bei der es neben kleinen Wertgeschenken auch Einkaufsgutscheine zu gewinnen gab. Am Eröffnung-



.... durch das klare Design und das einheitliche Farbkonzept, die den gesamten Store prägen.

stag erhielten die ersten 100 Kundinnen zudem einen kleinen Strauß weißer Rosen, ein kuscheliges Schultuch und eine attraktive Goodie-Bag. -sl- ■

Herzliche Einladung zum Jahresfest der Ev. Frauenhilfen



Renate Ordelheide und Petra Isringhausen (re) laden herzlich zum diesjährigen Jahresfest der ev. Frauenhilfen, bei dem Teresa von Avila im Mittelpunkt stehen wird

Am Sonntag, den 14. Oktober, laden die Ev. Frauenhilfen im Bezirksverband Halle ganz herzlich zum alljährlichen Jahresfest in das Gemeindehaus Werther in die Alte Bielefelder Straße 21 ein. Von 10 bis 12.30 Uhr wird die spanische Mystikerin, Heilige und

Kirchenlehrerin Teresa von Avila stehen. Teresa von Avila lebte in der Zeit, in der sich von Wittenberg aus die Reformation ausbreitete. Als sie begann, öffentlich zu wirken, war sie bereits über 50 Jahre alt und galt als alt. Teresa selbst erzählt nicht nur von den Höhen ihres Lebens, sondern auch von dessen Abgründen, an denen sie jedoch nicht verzweifelte, sondern sie als wichtige Wegweiser für ihr Leben erkannte. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorstand und einer Andacht startet der Vortrag von Pfarrerin Lindtraut Belthle-Drury von der Ev. Frauenhilfe in Soest. Sie wird von dem Leben und von der Bedeutung von Teresa von Avila erzählen, die unter anderem zitiert wird: „Gott ist so groß, dass er es wohl wert ist, ihn ein Leben lang zu suchen.“ Anschließend kann man bei einem gemeinsamen Essen ins Gespräch kommen. Der Vormittag endet mit der Verabschiedung und dem Segen. Anmeldungen sind bis zum 12. Oktober unter der Telefonnummer 05204-4473 bei Renate Ordelheide oder bei Pfarrerin Petra Isringhausen unter der Telefonnummer 0521- 87 48 47 möglich. -sig- ■



Natursteine
Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Mindener Str. 175 • 32049 Herford
Tel. 05221-22818

Eisenstr. 4 • 33649 Bielefeld
T. 0521-48954747

info@steinsache.de
www.steinsache.de

10% Rabatt
auf Lagerware
bis zum
26.11.2017

So können Herbst und Winter kommen



Präsentierten eine schöne, fröhliche Moden- und Frisurenshow: Petra Wagemann, Brigitte Brinkkötter, Klaudia Redeker Anette Detering, Silke Dechant und Nicole Wulf (v.l.)

Mit der neuen Kollektion von friendtex und Once kann die kalte Jahreszeit getrost kommen. Dies zeigte die Modenschau im Kosmetik-Institut von Klaudia Redeker, zu der die Kos-

größere Größen - immer mit kleinen Raffinessen bereichert, die Freude



an den Oberteilen, Kleidern und Hosen machen. Die Schnitte sind immer auch für XXL vorteilhaft gestaltet und kaschieren geschickt mögliche Problemzonen - u.a. z.B. die „Bauchweg-Hose“ mit pffiffigem Knopfbündchen. Die neue Herbst-Winterkollektion präsentierte ver-

metikerin Mitte September in die Friedrichstraße 7 nach Halle-Hesseln eingeladen hatte. In familiärer, fröhlicher Atmosphäre präsentierten ihre netten Models Petra, Silke, Brigitte und Anette die neue Herbst-Winterkollektionen des dänischen Mode-



Herstellers: pffiffige, sportliche, elegante und frische Mode in angenehmem Tragekomfort auch für



schiedene Stilrichtungen wie den lockeren City-Look, den schicken Business-Look, den eleganten Party-Look und den sportlichen Freizeit-Look für Frauen jeden Alters.



Friseurmeisterin Nicole Wulf zeigte, wie sich auch Herren mit schnellem Handgriff pffiffig stylen können.

„In diesem Winter auch ganz aktuell: sportliche Hosen im Joggingstyle,“ zeigte Klaudia Redeker, die die Modenschau wieder moderierte, den neuen Modetrend nicht nur für junge Damen. Mit dabei war auch wieder die Friseurmeisterin Nicole Wulf, die seit einem Jahr ihren Friseursalon Kaiserschnitt im Kosmetik-Institut in Hesseln betreibt. Sie zeigte in einer kleinen Frisurenshow, dass auch die Generation 50Plus flotte Frisuren tragen kann - anhand ihres Models Helga Stüwe - und dass auch Herren mit ein paar Handgriffen und den passenden Produkten einen schicken Style schaffen können. Nach der Modenschau, die immer auch die Möglichkeit bietet, die Teile von Nahem zu betrachten und Stoffe zu fühlen, konnten die Damen in Ruhe stöbern und anprobieren. Das kann man

übrigens auch immer zu den Öffnungszeiten - die Mode steht bereit. Nach der Herbst-Modenschau lädt Klaudia Redeker auf Grund der großen Nachfrage noch einmal zu einem Aktionstag zum Thema „Plasma-Pen“ ein. Am 26. Oktober wird die neue Möglichkeit der Hautstraffung ohne OP erneut vorgestellt. Der Plasma-Pen erzeugt an seiner Spitze einen winzigen, sog. Plasma-Blitz, der die Haut an der entsprechenden Stelle oberflächlich verdampfen lässt. So zieht sich die Haut um diese Stelle zusammen und wird straff. Eine einfache Art für Ober- und Unterlidstraffung, für Instant-Facelift und für die Verfeinerung von Falten. Eine telefonische Anmeldung für einen persönlichen Termin am Aktionstag ist unter der Telefonnummer 05201- 161 40 möglich. -sig-■

ASIA CUP 2017

Kung Fu	Sa., 14.10.2017
Tae Kwon-Do	So., 15.10.2017
XXL-Special	Sa., 21.10.2017
Ling Lom	
Thai Boxing	Sa., 04.11.2017

Traditioneller Kampfsport
Kampf - Bruchtest - Bewegungsformen



Sportpark Halle
Gausekampweg 2, 33790 Halle



Der Herbst im MehrGenerationenHaus



Die Ehrenamtlichen Lisa Terlau und Adelheid Nunnenkamp und auch die Leiterin des MehrGenerationenHaus, Karin Elsing (re.) freuen sich sehr auf das bunte Herbstprogramm.

Bei Karin Elsing vom MehrGenerationenHaus und ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Lisa Terlau und Adelheid Nunnenkamp wird der Herbst gleich doppelt bunt. Sie stellten jetzt das abwechslungsreiche Herbstprogramm und das neue, sehr bunte Flyer-Konzept vor. Die Flyer für die einzelnen Veranstaltungen sind nun einheitlich gestaltet und mit ihrem Format und der kunterbunten oberen Reihe an allen Stellen, an denen Flyer ausgelegt werden, auf den ersten Blick zu erkennen. Ebenso bunt sind die Veranstaltungen im Herbst: Am 21. Oktober steht ein Ausflug in das Landesmuseum in Detmold zur Sonderausstellung „Kinderfahrzeuge der letzten Jahrzehnte“ auf dem Programm. Für dieses Familienausflug zahlen Erwachsene € 15,-, Kinder fahren für € 5,- mit (bis 6 Jahre kostenlos). Hierfür ist eine persönliche Anmeldung im MGH notwendig. Auch im Herbst gehen die Technik- und Kreativangebote weiter: zwei Mal im Monat (Mittwochs von 17 bis 18 Uhr) bietet Tim Wieckhorst Hilfe bei Technikproblemen bei Handys und

Computern an und an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr gibt es vielfältige Kreativangebote der Praktikanten des MGH. Bei den offenen Krabbeltreffs, die für Säuglinge bis 12 Monate Montags von 10-11.30 Uhr und für Kleinstkinder ab 12 Monaten Dienstags zur gleichen Zeit jeweils im Schinkenhaus stattfinden, gibt es eine personelle Änderung - hier ist nun Anja Brenker die Ansprechpartnerin. Damit Eltern einmal einen freien Abend haben, können ihre Kinder zwischen 4 und 7 Jahren an jedem 2. und 4. Freitag im Monat von 19 bis 21 Uhr die „Märchenstunde im Pyjama“ mit Kuscheeltier und Schmusedecke auf den gemütlichen Matratzen im Schinkenhaus genießen. Flyer zu diesen und vielen anderen Angeboten vom MehrGenerationen Haus finden Sie in der Remise, im Rathaus und an anderen Stellen der Stadt Halle, zu allen Veranstaltungen können Sie Kontakt zum MGH aufnehmen. Es ist telefonisch unter T. 05201-666209 für weitere Fragen und Anmeldungen erreichbar. -sge-

Informationsveranstaltung für Patienten mit Typ I Diabetes



Die Hansa-Apotheke veranstaltet am Freitag, den 13. Oktober 2017 um 17 Uhr im Hotel Hollmann, Allee-str. 20 in Halle eine Informationsveranstaltung für Patienten mit Typ I Diabetes zum Thema „Marktplatz der Möglichkeiten - Neue Insulinpumpen und kontinuierliche Glukose Messung (CGM)“. Hier sollen die aktuellen Modelle der z.Zt. auf dem Markt befindlichen Insulinpumpen vorgestellt werden. Diese Pumpen erlauben eine punktgenaue Dosie-

rung des zuzuführenden Insulins und gewähren somit eine optimale Versorgung. Darüberhinaus wird durch das neuen CGM (kontinuierliche Glukose Messung) informiert. Hier werden die Möglichkeiten besprochen, wie Blutzuckerwerte kontinuierlich mobil abgelesen werden können. Die Veranstaltung wird von Herrn Dr. med. Michael Rumpf, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe moderiert. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Saisonkarte 2018 - supergünstig und ab sofort nutzbar



Der Zoo Safaripark hat zum Herbst ein neues Angebot für seine Besucher: Wer jetzt seine Saisonkarte für 2018 online kauft, spart nicht nur bares Geld. Das Ticket gilt schon jetzt als Eintrittskarte - an jedem Tag der Saison 2017, auch an „Halloween“.

Damit kann bis zum Ende dieser Saison der Freizeitpark in Ostwestfalen so oft besucht werden, wie der Karteninhaber es möchte - und im nächsten Jahr natürlich auch! Erwachsene zahlen nur 70 Euro statt 90 und Kinder (4-14 Jahre) nur 60 statt 75 Euro pro Person. Dieses Angebot gilt nur bis 31. Oktober 2017 und ist nur im Safaripark Onlineshop erhältlich. Alle verfügbaren Öffnungstage der Saison 2017 und 2018 findet man ebenfalls im Web: <https://www.safaripark.de/oeffnungszeiten>. Den Zoo Safaripark besuchen, so oft man will: Fahrspaß, Safari, Zoo und Shows - das gesamte Angebot des Parks ist inklusive. Die Saisonkarten gibt es hier: <https://www.safaripark.de/saisonkarten-2018>

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

TAXI-RUF *Düe* -REISEN
22 44 52 00

Praxis Rosina Börding
Hypnose-Master-Coach

Beinmassage durch den Venenengels

Ganz ohne lästige Termine, wann es Ihnen passt. Geschwollene Beine entlasten, Ödeme via Lymphdrainage verkleinern. Knie und Füße werden wieder beweglich. Die Beine fühlen sich angenehm leicht an. Nächtliche Krämpfe können ebenfalls verschwinden. Stufenlose Druck- und Zeiteinstellung. Handhabung kinderleicht Preis € 299,-. Sie können das Gerät testen bei:



Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de
Termine nach Absprache.

Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen

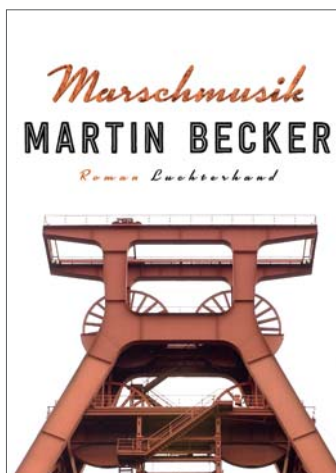


Laden zum Frühstückstreffen für Frauen ein (hinten, v.l.): Hildegard Gansfort, Christa Stockkamp, Christa Otlitzky, Andrea Dufelsiek sowie vorn Rita Panhorst, Rosi Prill und Martina Wolff (v.l.)

Die langjährige Erfolgsgeschichte der Frühstückstreffen für Frauen in Halle geht weiter: bereits zum 37. Mal lädt der Trägerkreis des hiesigen Vereins in das Landhotel Jäckel ein. Wie gewohnt, gibt es zwei Vorträge. Erika Best-Haseloh, Betriebswirtin und christliche Lebensberaterin aus Minden, spricht am Freitag, 13. Oktober, über "Trauerzeiten - zwischen Einsamkeit und Neuanfang". Sicher wird der Vortrag autobiografische Züge tragen, denn die Referentin hat selbst ihren ersten Ehemann durch einen tragischen Unglücksfall verloren. "Der Verlust eines geliebten Menschen, des Arbeitsplatzes, von Geld oder einer Freundschaft: man kann ihnen nicht ausweichen, aber es gibt auch immer wieder einen Weg zum Neubeginn" sagt sie. Sie wird aufzeigen, dass das Leben trotz eines einschneidenden negativen Erlebnisses einen

Sinn hat. Am Samstag, 14. Oktober, geht es um "Die Kraft der Sprache - jedes Wort schafft Wirklichkeit". Gesagt ist gesagt, man kann es nicht ungeschehen machen. Wie Formulierungen entstehen und welche Auswirkungen sie haben, wird die Referentin aufzeigen. Am Freitag wird das Buffet um 19 Uhr eröffnet, am Samstag um 8.30 Uhr. Die Kosten betragen jeweils 13 Euro. Die Frühstückstreffen für Frauen werden zurzeit in mehr als 200 Orten deutschlandweit durchgeführt. Dem hiesigen Verein gehören Frauen verschiedener Konfessionen und Gemeinden aus Borgholzhausen, Halle, Werther und Steinhausen an. Frühstückstreffen bieten die Möglichkeit, zwanglos miteinander über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Um eine verbindliche Anmeldung wird bis zum 9. Oktober bei Ingrid Müller, Telefon 05201-3694, gebeten. -dag- ■

Marschmusik - Lesung mit Martin Becker



kleinen Leute und von Momenten großen Glücks, die in einer vermeintlich tristen Kleinstadtkindheit doch immer wieder aufblitzen. Regelmäßig kommt der junge Mann zurück in seine Heimat um seinen Mutter zu besuchen. So wie das Ruhrgebiet ist auch die Familie des Protagonisten durch den Steinkohlebergbau geprägt. Der Vater war Bergmann, ebenso wie der Großvater. In den frühen Sechzigern lernen sich die Eltern des jungen Mannes kennen: Sie ist Näherin, er ist Kohlenhauer. Bald endet die Kohleförderung in Deutschland. Und damit das Leben unter Tage. Dann ist im Ruhrpott Schicht im Schacht. Und es bleiben nur noch Erinnerungen: an den wortkargen Vater und die Abende mit Bier, Schnaps und Marschmusik aus dem Küchenradio. An ein Milieu, das für immer verschwinden wird. „Marschmusik“ ist eine Geschichte vom Erwachsenwerden inmitten von Zechentürmen, Taubenschlägen und Schrebergärten, aber auch ein Buch über die magische Welt des Kohlebergbaus und über die verführerische Kraft der Finsternis unter Tage - allem Verschwinden das Trotz immer wieder erzählt mit Leichtigkeit und Witz. Eintritt: 6,- / ermäßigt 3,- Euro. Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) Tel. 05201.183152 ■

Bei dem Stichwort Marschmusik wird nicht jedem gleich das Herz vor Begeisterung aufgehen. Das ändert sich aber vielleicht durch das Buch das der Autor Martin Becker am 17. Oktober (20 Uhr) im Rahmen einer Lesung in den Räumen der Städtischen Galerie in der Alten Lederfabrik vorstellt. In seinem zweiten Roman erzählt er vom Aufwachsen in einer proletarischen Familie am Rande des Ruhrgebiets. Er nimmt uns mit in seine Kindheits- und Jugenderinnerungen und erzählt vom Ehrgeiz des Ich-Erzählers dessen großer Traum es war ein berühmter Posaunist zu werden. Martin Becker erzählt vom Außenseitertum der

www.steinhanses-baumaschinen.de

Maschinenverleih

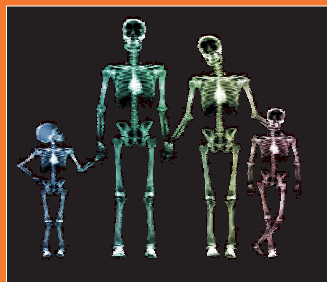
Steinhanses GmbH

05201 16767



KNOCHEN-CHECK!

Wir messen Ihre Knochenqualität



LINDEN APOTHEKE

DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.

Gornischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 14071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

vom 11. - 13. Oktober



Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kf.
Alleestraße 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

vom 9. - 10. Oktober

„So muss eine Bauphase sein!“

Bauen Sie Ihr Haus mit unserer Zufriedenheitsgarantie!

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau

Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Ist die Kirche eine Moral-Agentur?



Koch Jörg Mündkemüller, Gastgeber Mike Hass, Pfarrer Nicolai Hamilton, Pfarrer Hans Schmidt und die beiden Organisatoren Fritz Ellerweg und Werner Krauß (v.l.) sorgten jeder auf seine Weise - für einen eindrucksvollen und anspruchsvollen Abend.

Diese Frage stellte sich der Männerkreis der ev. Kirchengemeinde Halle und lud dazu außerdem zahlreiche Gäste ein, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Als Referent war Pfarrer Hans Schmidt eingeladen, doch bevor er seinen einstündigen Vortrag hielt, wurde erst einmal gemeinsam gegessen. Schon vor der Tür der Firma Wustrow, in der die Veranstaltung stattfand, duftete es köstlich nach herzhaften Speisen, die Jörg Mündkemüller zubereitet hatte. Derart gesättigt waren die Männer gut gerüstet für das etwas schwer verdauliche und umfassende Thema des Abends: „Ist die Kirche eine Moral-agentur?“ Pfarrer Hans Schmidt hatte nicht nur seine eigene Meinung darüber mitgebracht, sondern zahlreiche Zitate anderer Männer, die sich mit dieser Problematik bereits beschäftigt hatten. Hans Schmidt, bekannt durch seine Turmreden, stellte vorerst den Begriff „Agentur“ dem der „Institutionen“ gegenüber. „Agenturen erbringen eine Dienstleistung“, „Institutionen sind feste gesellschaftliche Einrichtungen“. Auch Kirchen gehörten dazu. Sie seien Agenturen bzw. Institutionen des Glaubens und der christlichen Religion. Sie stehen für religiöse Erfahrung, für die Begegnung mit dem Heiligen und Unverfügbaren im christlichen Sinn. Im Artikel 7 der Augsburger Konfession sei nicht von Moral und Ethik die Rede, sondern vom Glauben, von der Verkündigung des Evangeliums und dem Darreichen der Sakramente. Im Artikel 6 allerdings ist der neue Gehorsam genannt. Der Glaube solle gute Früchte und gute Werke hervorbringen - jedoch nicht, um Gnade

vor Gott zu verdienen. Vergebung der Sünde und Gerechtigkeit empfangen man allein durch den Glauben an Christus. So sind die guten Werke der moralische Ableger des Glaubens und die Kirche also eine Agentur des Glaubens und der daraus folgenden Moral. Schon im Alten Testament wurde die Moral an den Glauben gebunden und in ihm verankert. Im Laufe der 2000 Jahre Christentum haben zahlreiche moralische Impulse die europäische Kultur geprägt. Seit dem 19. Jahrhundert nehmen der Einfluss der Kirchen und die kulturelle Prägung durch das Christentum jedoch kontinuierlich ab, beschreibt Hans Schmidt. Der christliche Glaube sei zu einer Option geworden - wie auch die Moral und die Ethik. Die Gefahr bestehe, dass die Moral an Stelle des Glaubens rücke. Ein zunehmender Kritikpunkt, den zahlreiche Menschen bereits literarisch durchleuchtet haben. Es entstanden Aussagen wie „Fortwährend banalisieren prominente Kirchenvertreter das Evangelium zur schlichten Sozialmoral,“ oder das Evangelium werde reduziert auf eine „einfache, letztlich banale Allerweltsbotschaft von einem Wohlfühlgott, der immer nur Liebe ist.“ Der religiöse Inhalt des Christentums werde auf eine vermeintlich soziale Bedeutung reduziert, bemängeln die Kritiker. Die Schwäche, die der Glauben erfahren habe, werde durch die Betonung des Moralischen kompensiert. Die Kirchen seien zu politischen Akteuren geworden, wo Umweltschutz und Flüchtlingshilfe Gebet und Bekenntnis verdränge. So wird die Forderung laut: die Kirche muss (wieder) religiöser

werden. Der Kirche sei über ihrem politischen Engagement der spirituelle Kern abhanden gekommen, kritisierte auch Wolfgang Schäuble. Um politisch zu sein, müsse man erst einmal Religion sein, forderte er - und steht damit offensichtlich nicht allein. So bemängelte auch Joachim Kunstmann, Prof. für Religionspolitik, u.a. eine geistliche Unterernährung und religiöse Armut: „Wenn die Kirche sich nicht religiös, sondern sozialetisch bestimmt, versäumt sie ihren eigentlichen Zweck.“ Die Aufgabe der protestantischen Kirche sei nicht die Zuwendung zur Welt, sondern die Suche nach einer wahren Gottesgemeinschaft. Eine Problematik gerade in Zeiten der Flüchtlingspolitik. Mit der Moralisierung des Glaubens sei die Kirche in eine Falle getappt, die zur Folge hat, dass die Kirche nicht mehr als geistlicher Raum, sondern als gesellschaftliche Größe mit

sozialem Nutzwert wahrgenommen wird - als Art rotes Kreuz mit religiösen Wurzeln, die aber nicht mehr wirklich von Interesse sind. „Kirchen müssen Orte und Gemeinschaften gelebten Glaubens werden...erkennbar religiös und gottgläubig leben, bevor sie anderen moralische Vorschriften machen,“ resümiert Hans Schmidt am Ende seines Vortrags. Denn „Der Glaube ist es, der die Christen bzw. die Kirche zum Salz der Erde macht und zum Licht der Welt.“ Mit der Moralisierung, so findet er, sei die Kirche dabei, das Salz des Glaubens unnützlich zu machen. „Mir persönlich haben Sie schwere Kost auf den Tisch gelegt,“ bedankte sich Organisator Werner Krauß für die eindrucksvollen und umfangreichen Ausführungen. Im Anschluss kam man gemeinsam ins Gespräch und war sich am Ende einig, einen „guten und anspruchsvollen Abend“ verlebt zu haben. -sig-■

Grundschule Gartnisch läuft und spendet!



Scheckübergabe am MedMobil vor der Grundschule Gartnisch inmitten der Klasse 4c (v.r.): Klaus Kuhlmann (NABU), Rektorin Kristina Niemeyer, Schulsozialarbeiterin Sigrd Schneider, Julia Trittin und Sarah Gevers von der Obdachlosenhilfe Bielefeld, Klassenlehrerin Simone Herkströter und Integrationskraft Margarete Meyer.

Eine tolle Summe von 3762,97 Euro wurde beim Spendenlauf im Mai von den Schülern der Grundschule Gartnisch „erlaufen“. Dieser Sponsorenlauf fand nach vielen Jahren wieder statt - trainiert wurde mit Meike Schley im Sportunterricht, die überwiegende Vorbereitung und Organisation lag in den Händen von Peter Kombrink. Am Lauftag sind die Kinder insgesamt 1595 Runden (pro Runde 300 m) gelaufen, die Eltern haben gesunde Verpflegung dafür gespendet und der Förderverein hat gegrillt und Getränke ausgeben - für alle ein toller Tag. Die Kinder haben anschließend einen Wahlzettel ausgehändigt bekommen, auf dem sie ankreuzen konnten, welchem Hilfsprojekt die Hälfte der Laufsumme zukommen sollte. Die Wahl der Kinder fiel schließlich auf Tierschutz NABU und die Hilfe für Obdachlose in Bielefeld. Im September wurden nun die Schecks in Höhe von jeweils 940,50 Euro übergeben und nicht nur das: die Obdachlosenhilfe stellte ihr MedMobil vor, mit dem sie aufsuchende Hilfe leisten. Und Klaus

Kuhlmann vom BUND besuchte die Kinder ebenfalls, brachte ein Geschenk und das Versprechen, mit ihnen zusammen Schmetterlingspflanzen zu pflanzen, mit. Die Kinder der dritten und vierten Klassen waren sehr wissbegierig und fragten Sozialarbeiterin Julia Trittin und Krankenschwester Sarah Gevers nahezu „Löcher in den Bauch“ zu ihrer Arbeit mit den Obdachlosen. Hierzu waren sie von der Schulsozialarbeiterin Sigrd Schneider und in den Klassen gut vorbereitet worden. Mit dem Buch „Ein mittelschweres Leben“ von Kirsten Boje konnte hier schon einmal begreiflich gemacht werden, was es heißt, kein Zuhause zu haben. Die andere Hälfte des Geldes fließt übrigens in das Projekt „Trommelzauber“ - im März 2018 findet eine Projektwoche dazu statt und am Freitag der Woche findet ein Aktionstag mit Trommelkünstlern statt. Schulleiterin Kristina Niemeyer sagte, dass es auch ein Ziel des Laufes war, den Kindern weiter zu zeigen, wie wichtig es ist sich sozial zu engagieren. -sge-■

Musikalischer Ausklang der Sommerzeit

Der Seniorenbeirat der Stadt Halle (Westf.) veranstaltet am 29. Oktober 2017 einen „Musikalischen Ausklang der Sommerzeit“. Die Musik machen Mitglieder des Orgel- und Keyboard Club aus Bielefeld. Die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen findet von 15.00 - 17.00 Uhr in der Remise statt. Es darf dann auch getanzt werden. Der Eintritt beträgt € 7,-. Anmeldung bitte unter 05201-9803 Heinz Farthmann.



Natursteine Jan Billerbeck präsentiert vielfältige Ausstellung



In der Eisenstraße 4 in Bielefeld-Quelle hält Jan Billerbeck eine umfangreiche und vielfältige Auswahl an Natursteinen, Grabsteinen und Steinskulpturen bereit.

Jan Billerbeck gründete 2014 die Firma „Natursteine Jan Billerbeck“ in der Mindener Straße 175 in Herford und erweiterte das Unternehmen im Februar diesen Jahres um einen zweiten Standort in Bielefeld-Quelle. Auf dem Betriebsgelände der Firma Natursteine Jauer konnte der gelernte Steinmetz eine geräumige Halle und eine großzügige Hoffläche anmieten und kehrte so praktisch zu seinen beruflichen Wurzeln zurück: Jan Billerbeck absolvierte hier seine Ausbildung. In der Eisenstraße 4 bieten Hof und Halle die Möglichkeit, eine vielfältige Ausstellung an Natursteinen, Grabsteinen und Gartendekorationen präsentieren zu können. Bestimmt 350 unterschiedliche Steine findet die Kundschaft hier zur Auswahl - schön in unterschiedliche Formen geschliffen, verziert mit Ornamenten wie Engel, Rosen, betende Hände, Adler, Ähren, Kreuze, Bäume oder mit ganz persönlichen Motive - aber auch schlichte, ungeschliffene Steine, die nach den individuellen Wünschen der Kunden angefertigt und mit Inschriften versehen werden können. „Wir bearbeiten jeden Stein so, dass es der Kundschaft gefällt,“ versichert Jan Billerbeck. In der gut eingerichteten Werkstatt kann er gemeinsam mit seinem Mitarbeiter und gelernten Steinmetz Kai Hackenberg, der seinen Be-

ruf seit 30 Jahren ausübt, die Kundenwünsche umsetzen. „Was sich der Kunde wünscht und was genehmigt wird,“ umfasst Jan Billerbeck die unendlichen Möglichkeiten der Grabsteingestaltung. Einen kleinen Einblick zeigen die ausgestellten Steine. „Hier kann man auch bei Sturm und Schneeschauer kommen und schauen,“ verspricht Jan Billerbeck mit Blick auf die Räumlichkeiten, in denen er mit sehr viel Liebe zum Detail eine umfangreiche Präsentation der ganz vielfältigen Grabsteine geschaffen hat. Mit großflächigen, geschmackvollen Bildern tauchte er die Werkshallen in eine angenehme Atmosphäre und rückte die schönen Steine durch eine passende Beleuchtung ins rechte Licht. Auch auf der Außenfläche findet die Kundschaft eine große Auswahl an Natursteinen, Natursteinobjekten, Skulpturen und Grabsteinen. Bis zum 26. 11.2017 lockt zudem eine Rabattaktion in die Eisenstraße 4. Die Ausstellung ist immer dienstags und donnerstags von 9 bis 17.30 Uhr sowie samstags zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet. „Je nach Wetterlage kann es auch mal variieren,“ erklärt Jan Billerbeck, deswegen sei eine Terminabsprache unter der Telefonnummer 0521- 489 547 47 oder unter 05221 -22818 immer ganz sinnvoll. -sig-■



Mit den großflächigen, eindrucksvollen Bildern gestaltete er aus den Werkshallen eine geschmackvolle Ausstellung.

HALLE... BEWEGT >>> SICH

powered by **TWO.de**

16. offene Haller Stadtmeisterschaften für Hobby- und Vereinssportler

20.-22. Oktober 2017

GERRY WEBER SPORTPARK

Causekampweg 2 • Halle Westfalen • 05201 818890

HALLE WESTFALEN
Sport- und Freizeitpark

GERRY WEBER WORLD
GERRY WEBER SPORTPARK

HEIMAT
KRANKENKASSE

WWW.SPORTPARK-HALLE.DE

20.10.2017 Freitag

- 12.00 Uhr Turnierbeginn Tennis
- 14.00 Uhr Beginn Tombola
- 18.00 Uhr Betriebssport Soccer
- 18.00 Uhr Aquaball & Schwimmen im Lindenbad
- Abends Sportlerparty mit DJ im Sportpark

21.10.2017 Samstag

- 9.00 Uhr Turnierbeginn Tennis
- 9.00 Uhr Kung Fu
- 9.30 Uhr Beginn Tombola
- 10.00 Uhr Fußball Bambinis
- 12.00 Uhr Tae Kwon-Do
- 13.00 Uhr Fußball Minikicker
- 13.00 Uhr Golf im GC Teutoburger Wald
- 14.30 Uhr Schnellschach
- 15.00 Uhr Thai Boxen
- 18.30 Uhr Badminton Mixed Turnier

22.10.2017 Sonntag

- 9.00 Uhr Turnierbeginn Tennis
- 9.30 Uhr Beginn Tombola
- 10.00 Uhr Fußball F-Jugend
- 10.00 Uhr Squash Turniere
- 14.00 Uhr Fußball E-Jugend
- 14.00 Uhr 2,5 km Schülerlauf
- 14.30 Uhr 5 km Lauf/Walking und 10 km Lauf
- Start am Storck Parkplatz / Tatenhauser Forst
- 17.00 Uhr Finale Siegerehrung Sportpark

Anmeldung/Info: Gerry Weber Sportpark, Tel. 05201-818890, Fax 05201-665714 - s.mecklenburg@gerryweber-world.de

Pizzeria • Imbiss • Dolci

TRADITIONELLE italienische & deutsche Gerichte

CASA
della Nonna

Berühmt sind wir für unsere echt italienische Genuß-PIZZA

... und dem elsässischen
Flammkuchen

aus original Buchenholzofen!

Auch schon probiert ?



Qualität
wie ein Glas Wein

Testen Sie doch unseren
für ALLE in Halle und Umgebung **Pizza-Flizza**

„BELLA ITALIA“ in Halle/Westf. • einfach • italienisch • gut

Alleestr. 34/Ecke Moltkestr. • 33790 Halle • Telefon 05201 - 66 99 04
www.pizzeria-casa-della-nonna.de • Folgen Sie uns auf **f**

Di-Fr 11:30-14 Uhr & 17:30-21:30 Uhr • Sa 17:30-21:30 Uhr • So 17-20:30 Uhr • MO RUHETAG

Offene Ateliers „made in Austria“



Das Organisationsteam der Offenen Ateliers.

Die mehr als zwanzig Künstler in der Alten Lederfabrik öffnen alle zwei Jahre ihre Ateliers und gewähren den Besuchern Einblicke in die große Vielfalt ihres künstlerischen und kunsthandwerklichen Schaffens. Mit viel Liebe zum Detail präsentieren sie ihre Werke und stehen Rede und Antwort auf die Fragen der interessierten Gäste. Die Veranstaltung hätte an diesem vorletzten September-Wochenende mehr Besucher verdient gehabt. Die geringe Resonanz sei aber nicht ungewöhnlich, erklärt Susanne Debour, Kulturbeauftragte der Stadt Halle, den Unterschied zwischen der Ausstellung ‚Frühlingserwachen‘ und dieser Veranstaltung. „Es gibt nicht so viele Aussteller wie beim ‚Frühlingserwachen‘. Nur, wer

ein Atelier in der Lederfabrik hat, ist dabei. Die Besucher der ‚Offenen Ateliers‘ kommen nicht zum Bummeln oder Kaufen, sondern sind tatsächlich interessiert an Kunst und Handwerk.“ So wie Eva Schulte und Carsten Liebnaus, die sich von Osnabrück auf den Weg in die Lindenstadt gemacht hatten, um sich zum ersten Mal die Ateliers anzusehen. „Alles ist sehr interessant und vielfältig. Wo gibt es das schon, dass man so hinter die Kulissen schauen und mit den Künstlern sprechen kann?“ war ihr Kommentar. Das Thema „Haller Kunst trifft Österreich“ wurde bereits am Freitag mit einer kommentierten Weinprobe vom Weingut Sutter nebst begleitenden Speisen eröffnet. Dieter Büsselberg, der mit seiner Firma



Ganz neu: das Weinglas mit lokalem Bezug, im Sortiment von Dieter Büsselberg.

„wine & spirits“ in der Lederfabrik ansässig ist und der den Genussmarkt initiierte, begrüßte Winzerin Doris Sutter aus Hohenwarth/Niederösterreich, die Weine passend zu den typischen Speisen des Alpenlandes wie Schupfnudeln mit Kraut, Käsespätzle oder Marillen-Knödel,

Brokatstoff. Einen kritischen Beitrag leistete Sieghard Watzke mit seiner Installation „AlmRausch“, in der sich der Besucher mit dem Müll in den Bergen konfrontiert sieht. Marion Reunig stellt mit ihren zwei Bildern, zum einen einem Bergmassiv, zum anderen eine Ortschaft, die Frage: In welchem findet man Ruhe, in welchem Dramatik? Das liegt sicher im Auge des Betrachters und regt zum Nachdenken an. Aber die Künstler auf ihre Beiträge zum The-



„Wanderer in Österreich“ von Anja Wallmichrath.



Österreich-Farben: weißer Lipizzaner auf rotem Brokat von Sina Feuerstake

im Ausschank hatte. Im Innenhof des Fabrikgebäudes wurde an den folgenden zwei Tagen der Genussmarkt komplettiert durch ausgewählte österreichische Süßigkeiten - ein Wiener Naschmarkt im Mini-Format. Jörg Mündkemüller bewirtete zudem mit seinem Team die Gäste mit deftigen Grillspezialitäten sowie süßen Schmanckerln. In den Räumen der Alten Lederfabrik stand alles im Zeichen von rot-weiß - Mozart-Musik inbegriffen. Neben den Einblicken in ihre Ateliers hatten sich die Künstler auch einiges zum Thema einfallen lassen. Zum Graffiti-Fachmann konnte man bei Sibylle Nürnberger avancieren, in dem man mittels einer Steinbock-Schablone ein Bild erstellen konnte. Metallgestalter Christoph Kasper hatte eine Kupfertreibarbeit mit dem Titel „Sissi und Franz“ angefertigt, Maria Kübeck wartete mit Alpenbildern auf, Anja Wallmichrath hatte Wanderer gezeichnet und an ihre Ateliertür geheftet, Sina Feuerstake malte in Anlehnung an die Flaggenfarben des Alpenstaates einen weißen Lipizzaner in Acryl auf roten

ma zu reduzieren, wäre zu wenig - ihr Schaffensspektrum reicht natürlich darüber hinaus... -dag- ■

GEOPLEX

PHOTOVOLTAIK

Photovoltaik

- Zuverlässig
- Unabhängig
- Renditestark

Geoplex-PV GmbH
 Osnabrücker Straße 77a Fon: +49 5201 84 94 - 32 info@geoplex-pv.de
 33790 Halle (Westf.) Mob: +49 179 1 23 55 72 www.geoplex-pv.de
 Fax: +49 5201 84 94 - 37

Unser Markenzeichen mit

für

Halle/Westfalen und Umgebung

www.alkennzeichen-hw-wd.net
 Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680

Haller Umweltmarkt lockte bei herrlichem Sonnenschein in die Remise



Die Schülerinnen und Schüler der internationalen Klassen an der Berufsschule hatten sichtlich Spaß daran, ihre süßen Köstlichkeiten unter die Leute zu bringen

Ein bisschen mutete der diesjährige Haller Umweltmarkt wie eine internationale Reise durch kulinarische Köstlichkeiten an. Während die VHS nur mit einem liebevoll gedeckten Tisch für unterschiedliche Kochkurse warb und tolle Rezepte verschenkte, gab es gleich nebenan eine Vielfalt an internationalen Süßspeisen. Die beiden internationalen Klassen der Berufsschule Halle hatten gemeinsam gebacken, was in ihren jeweiligen Heimatländern als besondere Spezialität gereicht wird. Die Besucher konnten Hurmasice, Awame, Muravilnik, Baklava, Kozonak

„Verschiedene Kulturen treffen aufeinander und es klappt,“ freute sich Lehrerin Silva Alaupovic über das tolle Engagement ihrer Schüler – sogar an einem schulfreien Sonntag. Auch an dem Stand nebenan duftete es köstlich – nach frisch gebackenen Waffeln, Pizza-Schnecken und verschiedenen internationalen Salaten. Einen Tisch weiter gab es heißen Apfelkuchen von der Steinplatte. Gegenüber lockte Zitronen- und Gewürzschnaps und Holunderblütenlimonade von der Haller Kräutergruppe sowie Fetakäse in Thymianhülle, der einen würzigen Duft ver-



Liebevoll Genähtes und Gestricktes für die ganz Kleinen.

und Vieles mehr kosten - afghanische, indische, arabische, bosnische und armenische süße Köstlichkeiten in reicher Auswahl. Die hochmotivierten Schülerinnen und Schüler baten lediglich um eine kleine Spende, um für besondere Projekte oder Tagesfahrten sparen zu können.

breitete. Auch selbstgemachte Marmeladen und fair-trade-Produkte standen für die Besucher bereit. Und mittendrin Selbstgenähtes und -gestricktes wie Kinderkleidung, Taschen, Kissen und Tücher und pfiffige Tortentaschen. Im Sonnenschein auf dem Remisen-Hof gab es



Wolfgang Rötger vom gleichnamigen Baustoffhandel in Werther beriet über Lehmfarbe und die richtige Hilfe bei Baufehlern.

ebenso viel zu schauen. Eindrucksvoll war die lange Tafel mit über 200 verschiedenen Pilzsorten, die die Pilzfreunde Herford gedeckt hatten und Rede und Antwort zu den unterschiedlichen Pilzen standen. Baustoffe Rötger aus Werther brachte das Thema Lehmfarbe mit nach Halle

Carrera-Bahn aufgebaut, bei der die Autos durch Pedalkraft zweier Fahrräder betrieben wurden. Da galt es, gefühlvoll in die Pedale zu treten, damit die Flitzer nicht aus der Kurve flogen. Ein lustiger Spaß mit ernstem Hintergrund in Hinblick auf alternative Energieerzeugung. Gleich daneben konnten sich die kleinen Besucher mit Dosenwerfen versuchen. Außerdem gab es einen Stand mit hübschen Holzdekorationen und Korbflechtwaren. Im Remise-Café konnte man es sich bei Kaffee und



„Wir haben in diesem Jahr an sechs verschiedenen Stellen gesammelt,“ erklärt Markus Pischel die reichhaltige Vielfalt der Pilzausstellung.

und zeigte verschiedene Möglichkeiten der Anwendung. Außerdem beriet Inhaber Wolfgang Rötger zu dem Problem „Sanierungsschimmel was kann man tun, wenn Baufehler passieren.“ Sportlich betätigten passierten. Sie hatten eine



Clownin Tilly begeisterte die Kinder mit Luftblasen.

Kuchen gemütlich machen oder auch Gegrilltes im Sonnenschein genießen. So musste wohl keiner hungrig heim gehen. -sig- ■

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb
Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Naturheilpraxis
Petra Janssen
Heilpraktikerin

- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Craniosacrale Osteopathie
- Schröpftherapie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß

Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de • www.heilpraxis-janssen.de
- Termine nach Vereinbarung -

Neue Musikinstrumente für die Bläserklassen am KGH



Freuen sich über die Neuanschaffung von drei Flöten und einer Klarinette: Kerstin Kunze, Elisabeth Winzker, Schulleiter Markus Spindler, Sophie Scheele, Antje Enkemann-Schneider (Vorsitzende des Schulvereins) Lara Kahlert, Hartwig Mathmann und Sophie Böning (v.l.)

Dank einer Spende der Kreissparkasse Halle und einem Zuschuss des Schulvereins haben die Bläserklassen am Kreisgymnasium Halle neue Instrumente anschaffen können. 40 Schülerinnen und Schüler werden in zwei Bläserklassen des 5. und 6. Jahrgangs mit Leihinstrumenten unterrichtet, die sie für zwei Jahre zur Verfügung gestellt bekommen. Mit einem Wahlbogen konnten die Neueinsteiger eine Auswahl treffen und so bereichern nun drei Flöten und eine Klarinette das Instrumenten-Portfolio. „Musik ist uns am KGH ja ganz wichtig,“ erklärt Schulleiter Markus Spindler, der sich freut, dass die Musikklassen am KGH sehr gut angenommen werden. Besonders in diesem Jahr war der Zulauf so groß, dass man die Teilnehmerzahl aufgestockt habe. Damit auch alle Schüler ein Instrument zur Verfügung haben, wurden die neuen Instrumente benötigt. Der Musikunterricht wird von Musiklehrern der Musikschule Halle in zwei Wochenstunden gestaltet. In der ersten Stunde lernen die Kinder Griffe, Noten, Töne und Blastechnik, in der zweiten Wochenstunde stehen Übungen und das Musizieren als Orchester mit Musikleh-

rerin Kerstin Kunze auf dem Lehrplan. „Die Kinder fangen ganz von vorne an,“ betont die Musiklehrerin. Doch jedes Mal sei sie beeindruckt, wie schnell die Schüler ein hohes Niveau erreichen würden, das sie erstmals zum Jahreskonzert vorstellen - in diesem Jahr am 14. Dezember um 19.30 Uhr in der St. Johannes-Kirche. Die Spende der Kreissparkasse für die Musikinstrumente erfolgte im Rahmen der seit 2008 bestehenden Kooperation mit dem KGH. Neben der Förderung von Unterrichtsprojekten gehören auch Maßnahmen zur beruflichen Orientierung sowie für Praktikumsplätze und Bewerbungstrainings dazu. „Von der Kooperation haben alle etwas,“ findet Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle. Das KGH kann Projekte durchführen, die sonst nicht oder nur schwer finanzierbar wären. Die Schüler erwerben bereits an der Schule Fähigkeiten, die ihnen den Start in die Arbeitswelt oder ins Studium erleichtern. Deshalb setzt die Kreissparkasse ihre Spenden zukunftsorientiert ein - dort, wo sie Kinder und Jugendliche sinnvoll und nachhaltig fördern. -sig- ■

Firma Wilking feiert Herbstfest zum 40. Geburtstag



40 Jahre sind genug, finden Wolfgang und Ellen Wilking und überlassen den Betrieb weitestgehend ...

Im Jahr 1977 gründete Wolfgang Wilking die gleichnamige Garten- und Landschaftsbau GmbH in Bielefeld. 1980 erwarb der damals 25jährige den Hof an der Gütersloher Straße 7 in Halle-Bokel, auf dem er nicht nur seine Familie sondern auch sein Unternehmen ansiedelte. Seitdem plante und gestaltete er unzählige Gärten in der weitläufigen Umgebung von Halle und Bielefeld, in die er immer wieder eine ganz eigene, naturnahe Note brachte. Sein geschicktes Händchen und seine Kompetenz spiegeln sich in dem eigenen Garten wider - ein wahres Kleinod mit bunt blühenden Beeten, einem schön angelegten Badeteich mit Terrasse und Liegewiese und zahlreichen Sitzplätzen zum Genießen. Seit gut 20 Jahren ist Lars Fuchs mit im Betrieb, der Sohn seiner zweiten Ehefrau Ellen, der in die Fußstapfen von Wolfgang Wilking trat und seinen Meister im Landschafts- und Gartenbau machte. Eine gute Entscheidung, wie sich vor acht Jahren herausstellte. Denn da traf die fröhliche Familie mit insgesamt sechs Kindern und inzwischen zehn Enkeln ein schwerer Schicksalsschlag: Wolfgang Wilking bekam Hirnblutungen und lag acht Monate im Koma - von den Ärzten längst aufgegeben, nicht aber von seiner Frau Ellen, die unentwegt an seinem Bett saß und dabei immer wieder klitzekleine, positive Veränderungen bemerken konnte. Ihre Hartnäckigkeit und ihr Kämpfen haben Früchte getragen: heute steht Wolfgang Wilking wieder auf eigenen Beinen - nicht immer, aber immer wieder und auch heute noch erlebt die Familie seine beständigen Fortschritte. Als Wolfgang Wilking so plötzlich ausfiel, sprang Lars Fuchs ins kalte Wasser und übernahm die Leitung des Betriebes - gemeinsam mit Kai Wilking, der ihn auf diesem Weg fünf Jahre lang begleitete, bevor er sich beruflich veränderte. Mit insgesamt acht fachlich qualifizierten und engagierten Mitarbeitern ist Lars Fuchs bis weit über die Grenzen des Kreises Gütersloh und Bielefeld hinaus unterwegs, um kleine und große Gärten ganz individuell zu gestalten. Dabei setzt das Unternehmen außer-



... Sohn Lars Fuchs, der bereits seit 20 Jahren mit im Betrieb arbeitet.

dem auf Zuverlässigkeit und Qualität, die die Kundschaft aus einer Hand bekommt. Das Leistungsspektrum umfasst neben der Gartengestaltung mit Erd- und Wegebau, Pflaster- und Natursteinarbeiten, außerdem Gartenpflege für gewerbliche und private Kunden sowie Baumarbeiten. „Im Büro werde ich von meiner tollen Frau Julia Fuchs entlastet und immer unterstützt,“ freut sich Lars Fuchs über die besondere Rückenstärkung. „Genau wie bei Wolfgang und auch ohne Wenn und Aber.“ Den 40. Geburtstag möchte die Familie gemeinsam mit Mitarbeitern, Kundschaft und Interessierten im Rahmen eines Herbstfestes feiern, das als Zwiebelmarkt 2016 bereits eine erste, erfolgreiche Auflage erfuhr. Am 7. und 8. Oktober sind alle ab 11 Uhr herzlich in der Gütersloher Straße 7 willkommen. Hier erwarten sie mehr als 150 Sorten verschiedener Blumenzwiebeln zum Verkauf, verschiedene Marktstände, die das Festzelt einrahmen, in dem man es sich bei Imbissgerichten, Kaf-



fee, Kuchen und anderen kulinarischen Köstlichkeiten gemütlich machen kann. Kaffee und Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende, die anschließend für einen guten Zweck gespendet wird. Außerdem stellt der Haller Weinhändler Dieter Büßelberg „Wine and Spirits“ sowie Gebäck- und Schokoladenspezialitäten aus. Im bunten Bauwagen liegen Bastel- und Malsachen für die Kinder bereit. Und natürlich kann man sich über das Leistungsspektrum der Firma informieren, die an diesem Tag das Baumklettern vorstellt - und die neue Geschäftsidee von Ellen Wilking, den wunderschönen Garten für Fotoreportagen z.B. bei Hochzeiten und für Feierlichkeiten auf der Festwiese zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen findet man auf der Internetseite www.wilking-halle.de -sig- ■

Der besondere Saft mit wertvollen Mineralstoffen und Vitaminen zur Unterstützung Ihrer Gesundheit

Aronia
Direktsaft

Unsere Empfehlung:
100 ml Aronia-Direktsaft
täglich nach dem Essen:
Pur, verdünnt oder gemischt
mit anderen Säften.

Vor Gebrauch gut schütteln.
Nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren.



Hof Tarner

Postweg 31 · Halle · Telefon 05201-9766 · www.hof-tarner.de

Diakonie-Erzähl-Café

Das Herbstprogramm wird interessant!



Gut gelaunt präsentierten Susanne Claes (v. l.), Karin Elsing, Edeltraud Schlüter und Lothar Becker Themen und Referenten für das Herbstprogramm des Erzähl-Cafés der Diakonie.

Seit 2011 hat das Erzähl-Café in der Diakonie-Station einen festen Platz unter den Haller Veranstaltungen. Die Einladung richtet sich nicht nur an Senioren, sondern an alle Bürger in Halle, die Interesse an kirchlichen und gesellschaftlichen Themen haben. Diese gemütlichen Nachmittage fanden bis heute schon 75 Mal statt und sie ziehen durchschnittlich 23 Gäste an, die zunächst gemeinsam Kaffee trinken, selbstgemachten Kuchen genießen und anschließend einen interessanten Vortrag geboten bekommen. Der Nachmittag klingt dann bei „Klönschnack“ aus. Bei den Dozenten handelt es sich zumeist um Haller Persönlichkeiten oder Menschen, die einen Bezug zu Halle haben und die über ihr Leben oder ihre Arbeit in oder für Halle berichten.

zu interessanten Themen eingeladen. Im September war bereits der Markt- und Meinungsforscher Hartmut Scheffler zu Gast, der vor der Wahl spannende Einsichten in die Wahlforschung gab. Er erzählte über seine Laufbahn beim Meinungsforschungsinstitut Kantar TNS (vormals Emnid Bielefeld) und erklärte den 30 Gästen des Nachmittags die Unterschiede zwischen Trends, Prognosen und Hochrechnungen und wie diese Zahlen errechnet werden. Auch die historische Bedeutung der Markt- und Meinungsforschung und wie sie entstand, konnte er gut verständlich und fesselnd erklären. Ebenso gut erklärte er die Verfahren, wie die Institute an Zahlen und Daten gelangen und wie sich auch diese im Laufe der Jahre von Lochkarten-Anwendungen zu Online-Befragungen verändert haben. Die Zuhörer gingen gut informiert nach Hause und konnten die Ergebnisse der Bundestagswahl sicherlich mit etwas anderen Augen betrachten. Am 19. Oktober wird Oberstudiendirektor Markus Spindler, Direktor am Kreisgymnasium, über seinen Alltag zwischen Unterrichtsplanung, Konferenzen und Schulpolitik erzählen. Dr. Christine Biermann, Vorsitzende der Initiative „Stolpersteine“ aus Bielefeld und Almut Hage aus Halle informieren über dieses Projekt und fragen am 16. November: „Stolpersteine auch in Halle?“. Zum Abschluss des Jahres 2017 besucht Kirchenmusikdirektor Martin Rieker am 21. Dezember das Erzähl-Café. Sein Thema werden „Weihnachtslieder aus der Reformationszeit“ sein - er wird darüber informieren, sie am Klavier zu Gehör bringen und selbstverständlich zum Mitsingen einladen. Das Team bittet darum, das Sie sich persönlich oder telefonisch (05201-9829) in der Diakoniestation (Bahnhofstr. 33a) für die Veranstaltungen, die von 15 bis 17 Uhr dauern, anmelden. Die Kosten betragen einschließlich Kaffee und Kuchen 5.-Euro pro Person. -sge-■



Hartmut Scheffler 4.v.links) referierte über Meinungs- und Marktforschung - organisiert wurde der Vortrag von Ani Poghosyan, Karin Elsing, Susanne Claes, Lothar Becker und Edeltraud Schlüter (v.li.).

Geplant, organisiert und durchgeführt werden die Erzählnachmittage von einem engagierten Team aus der Leitung der Diakonie und dem MehrGenerationenHaus, dazu noch von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Auch für das zweite Halbjahr hat das Team wieder spannende Persönlichkeiten

Zertifikate für besondere Leistungen



Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (r.), Claudia Kukulenz (Fachbereichsleiterin der VHS, 2.v.r.) sowie Deutschlehrer Hans-Wilhelm Herzog (3.v.l.) gratulieren zur bestandenen Prüfung.

300 Stunden in vier Monaten haben sie die ‚Schulbank‘ gedrückt - die in diesem Fall in der Remise stand. Neun von vierzehn Absolventen haben den Kurs B2 für berufsbezogene Deutsch-Sprachförderung, der über die VHS angeboten wurde, bestanden. Der Kurs richtet sich an dauerhaft in Deutschland lebende Ausländer, insbesondere an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive. Fünf von ihnen erhielten am 20. September aus den Händen von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann ihre Zertifikate über die bestandene telc (The European Language Certificates) Prüfung. „Das war der erste Kurs B2, der ausgerichtet wurde - und wir haben ihn gut über die Bühne bekommen“, freut sich Claudia Kukulenz, Fachbereichsleiterin für Deutsch-Integration an der Volkshochschule Ravensberg. Damit bietet sich den Absolventen, die aus Spanien, Polen, Russland und Syrien kommen, eine bessere Chance auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. „Sie haben auf hohem Niveau gelernt und es freut mich, dass sie diesen schweren Kurs so erfolgreich abgeschlossen haben. Glückwunsch dazu, alles Gute und viel Erfolg!“ wünsch-

te Anne Rodenbrock-Wesselmann. Die Prüfung, die in der Aula der Haller Lindenschule stattfand, gliederte sich in mehrere Teile. Dazu Deutschlehrer und Leiter des Sprachkurses, Hans-Wilhelm Herzog: „Die Prüfung beinhaltet Lese- und Hörverstehen, schriftlichen Ausdruck und einen mündlichen Teil. Die Absolventen mussten sich zum Beispiel auf Deutsch vorstellen, einen Text lesen und dann im Dialog darüber sprechen oder einen Brief schreiben. Schwierig war auch die Zuordnung einzelner Sätze in verschiedene Zeitungsannoncen. Aber unsere Teilnehmer haben das bravurös gemeistert!“ Wie geht es nun weiter? Einige haben sich um eine Arbeitsstelle beworben, andere wollen den nächsten Sprachtest angehen (C1). Diejenigen, die nicht bestanden haben, bekommen eine zweite Chance. Ein Zertifikat aus den Händen der Bürgermeisterin erhielten: Ahmad Al-mohamad, Noura Alkhatib, Agnieszka Lewandowska, Lourdes Teixeira Rivas sowie Ivan Ott. Auch bestanden, aber nicht anwesend waren: Michaela Lo, Mohamad Tawfik Al Ali, Ivana Ko-renicki und Masoud Jafari Golbous. -dag-■

Alles für Ihr Tier
Hund, Katze, Maus ...
Futter & Zubehör

Landfuxx Hof Venghaus
Teufoburger-Wald-Weg 13 • 33824 Werther
☎ 0 52 03/91 81 800 ☎ 0 52 03/91 81 801
hof_venghaus@web.de

Landfuxx
HOF VENGHAUS
Ausgefressen für Tier und Gast

Sommerlich-sonniger „Haller Herbst“



Sonnig-heiterer „Haller Herbst“ – der Biergarten auf dem Ronchinplatz war stets gut besucht!

Am 3. September lockte die noch fast sommerliche Sonne viele Menschen in die Stadt und dort vor allem rund um das „Haller Herz“ und auf den Ronchinplatz. In der ganzen Stadt flanierten die Menschen durch die Geschäfte, bummelten durch Rosen- und Bahnhofstraße und ließen sich gerne im großen Biergarten auf dem Ronchinplatz nieder. Auch im Eiscafé Ceotto und im „Weinsinn No. 4“ blieb selten ein Platz frei. Die Geschäfte lockten mit vielen Sonderangeboten zum Sommerausklang oder mit den ersten schicken Kleidungsstücken und Schuhen für den bevorstehenden Herbst. Viele Haller nutzten das gerne aus, schauten, probierten und kauften ihre neue Herbstgarderobe. Zwei Geschäfte er-

öffneten zum „Haller Herbst“ das erste Mal ihre Türen. Der Telekom-Partner-Shop „Mobilpunkt“ präsentierte nach dem Umzug aus der Rosenstraße seine neuen, frisch gestalteten Räumlichkeiten am Ronchinplatz, u.a. mit einem Glücksrad, an dem man kleine Preise gewinnen konnte. Aufgrund des besseren Platzangebotes im Shop ist es jetzt auch möglich, mehr Geräte als bisher auszuprobieren. Ein ganz neues Geschäft eröffnete in der Rosenstraße - ab sofort erhält man im „Beiwerk“ allerlei trendige und besonders ausgefallene Accessoires wie Schmuck, Taschen und vieles mehr. Ladeninhaber Wolfgang Bockamp war vom Erfolg des ersten Tages ganz begeistert: „Ich hatte mir gewünscht, das

alle, die in den letzten Tagen durch das Schaufenster geschaut haben, einmal hereinkommen - heute waren schon deutlich mehr Menschen hier!“ Auf dem Ronchinplatz gab es Kaffee und Kuchen, Essen und Trinken - es blieb fast kein Wunsch offen. Über dem ganzen Platz lag Sonnenschein, eine sehr heitere Stimmung und das muntere Treiben der Besucher aller Altersstufen. Die



Gelungener Neustart in neuen Räumen: der Mobilpunkt. Es freuten sich mit einer Vielzahl von Kunden: Martin Gültekin (v.l.), Anja Esen, Jannes Anastasopoulos und Simone Gartmann.

Kinder tumelten auf dem „Haller Willem“ und den unzähligen, umliegenden Strohhallen, die Erwachsenen saßen in der Sonne, trafen Freunde und Bekannte und ließen es sich an



Wolfgang Otterpohl „spielte“ den ganzen Nachmittag mit Luis, Jonas, Moritz und Toni mit seiner Garten-Eisenbahn.

den wundervoll mit Mais und Sonnenblumen dekorierten Tischen bis in den frühen Abend hinein einfach gut gehen. -sge-



„Beiwerk“ - ein neues Geschäft in Halle, in dem Friederike Kindler und Wolfgang Bockamp trendige und ausgefallene Accessoires anbieten.

Evangelisches
Johanneswerk

Altenpflege-Netzwerk Werther-Halle-Steinhagen

- Soziale Beratung
- Wohnumfeld-Beratung
- Ambulante häusliche Pflege
- Altenwohnungen/Servicewohnen
- Ambulant betreute Wohngruppe
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Offener Mittagstisch

Bei allen Fragen rund um die Pflege sind wir 24h für Sie da!

Werther
Martina Brune
Ambulante Pflege und Assistenz
Gartenstraße 15
Tel. 05203 8820-73
martina.brune@johanneswerk.de

Halle
Marion Westerbarkel
Altenzentrum Eggeblick
Tiefer Weg 1
Tel. 05201 8129-760
marion.westerbarkel@johanneswerk.de

Steinhagen
Sabine Weitzel-Schellin
Matthias-Claudius-Haus
Apfelstraße 36
Tel. 05204 9125-140
sabine.weitzel-schellin@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de

Haller Willem Info App
Immer alle Infos dabei!
Auch als Webseite unter
www.hallefueralle.de

Völlig kostenlos!

Malwerkstatt 5 - Sechs Künstler stellen in der Remise aus



Die Künstler Hartmut Rürger, Susanne Biewald, Meike Planteur und Sonia Russo (v.l.) danken ihrem ‚Coach‘ Ika Wagner Heinze (2.v.r.) – es fehlen Julia Hagedorn und Sabrina Walbert

Sie treffen sich einmal wöchentlich in der Alten Lederfabrik, um ihrer Leidenschaft zu frönen und sich weiterzuentwickeln: Fünf Frauen und ein Mann besuchen derzeit die Erwachsenen-Malkurse der Malschule „Wings of Dawn“, die von Ika Wagner Heinze geleitet wird. „Sie hat eine besondere Fähigkeit, uns zu coachen. Sie ist nicht oberlehrerhaft, sondern sie sieht das Positive unseres Schaffens und hilft uns zur Weiterentwicklung. Sie hat meine Fähigkeiten ans Licht gebracht“ beschreibt einer der Künstler, der gelernte Fensterdekorateur und studierte Soziologe im Ruhestand, Hartmut Rürger, die Vorzüge der Kunstpädagogin, die die Malwerkstatt 5 vor sechs Jahren gegründet hat. „Ich gebe keine Themen vor, jeder soll seinen eigenen Stil finden. Ein Platz steht in der Malschule noch zur Verfügung. Jeder, der Interesse daran hat, künstlerisch zu arbeiten, kann sich gern bei mir melden“, so Ika

Wagner Heinze. Hartmut Rürger - obwohl erst seit Anfang d. J. dabei - blickt inzwischen auf eine Sammlung von 40 Bildern. Die Ideen für seine Acrylbilder entstehen im Kopf, dann versucht er sie auf das Papier zu bringen. Ihm reichen oft die wöchentlichen Treffen nicht aus und so malt er auch gern bei sich zu Hause in Herzebrock. Einzelfiguren



Friedenstauben von Julia Hagedorn und Stilleben von Hartmut Rürger.

oder Figurengruppen sind sein Thema, aber auch Stilleben. Meike Planteur greift in ihren Acrylbildern und Skulpturen Figuren und Motive der Pop und Op Art auf und interpretiert sie neu. Ihre Frauenplastiken - angelehnt an die Nanas der Niki de Saint Phalle - stehen für ihre bunte und energische Frauenpower. Sabrina Walbert verarbeitet Holz, Eisen und Stein zu komplexen Bildtafeln und Skulpturen. Diesen Materialien der Arte Povera fügt sie Grafikelemente und Textilien bei und lässt

das Material für sich sprechen. In den Acrylbildern von Sonia Russo werden alltägliche Gegenstände wie Schuhe oder Brillen aus der Banalität des Alltags gelöst und in ungewöhnlicher Art kombiniert. Dies führt zum Wechselspiel zwischen figurativ-Realistischem und teils expressionistisch-Abstraktem. Für ihre Collagen benutzt Susanne Biewald Papier, Stoffreste oder Holzstücke, die sie zu strengsten Kompositionen zusammensetzt und zum Teil mit Acrylfarben kombiniert. Ihre stillen Bilder erfüllen im positiven Sinne das Paradoxon "weniger ist mehr". Die Bilder von Julia Hagedorn, die sich auch erst seit kurzem der Malschule angeschlossen hat, sind durch Symbolik und Klarheit geprägt. Im ausgestellten Exemplar fällt das Augenmerk auf die Symbolik und Message der verschieden farbigen und kontrastreichen Tauben und schreit in seinen grellen Farben einfach nur nach Frieden. Alle Objekte sind in einer Ausstellung zu sehen, die noch bis zum 14. Oktober in der Galerie des Bürgerzentrums Remise andauert.

-dag-■

*Genießen Sie die Grillsaison 2017
mit hausgemachten Spezialitäten*



- **Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung**
- **verantwortungsbewusster Umgang**
- **garantierte Qualität und Frische**

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

**DURCH UNSERE ADERN
FLIESST ENERGIE.
DEINE ENERGIE.**

TWO.de
Haller Energie



Zusammen 140 Jahre bei der Kreissparkasse Halle



Glückwünsche zum 40- und 25-jährigen Jubiläum (von links): Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Daniel Rajic, Sascha Frank, Imke Wittenbrock, Sabine Schlüpmann, Kerstin Walendy, Klaus Neumann und Henning Bauer (Vorstandsmitglied).

Ein 40-jähriges und gleich vier 25-jährige Dienstjubiläen gaben im August bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) Anlass zum Feiern. Alle fünf Jubilare hatten bereits ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse absolviert und sind dem Institut seither treu geblieben. Glückwünsche zum Jubiläum und Dank für den langjährigen Einsatz überbrachten der Vorstand, die Abteilungsleiter und der Personalrat in einer Feierstunde. Sabine Schlüpmann feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Die 56-jährige Bankkauffrau ist als Gruppenleiterin Marktservice in der Zentrale in Halle tätig. Sascha Frank, An-

dreas Kölkebeck, Klaus Neumann und Kerstin Walendy konnten auf eine 25-jährige Tätigkeit im Öffentlichen Dienst zurückblicken. Sascha Frank (46 Jahre), Sparkassenbetriebswirt und geprüfter Bilanzbuchhalter, ist als Gruppenleiter des Arbeitsbereichs Betriebswirtschaft tätig. Die Betriebsorganisation ist das Arbeitsgebiet von Bankkaufmann Andreas Kölkebeck (44 Jahre). Klaus Neumann (43 Jahre) ist als Bankkaufmann in der Abteilung Zahlungsverkehr tätig und Sparkassenfachwirtin Kerstin Walendy (43 Jahre) hat ihren Arbeitsplatz in der Darlehensbuchhaltung. ■

Vier angehende Bankkaufleute bei der Kreissparkasse Halle



Bei der Begrüßung (v.l.): Vorstandsvorsitzender Hartwig Mathmann, Daniel Rajic, Personalleiter Maik Hoppe, Imke Wittenbrock, Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke, Celina Buschermöhle, Ömer Karacabey und Vorstandsmitglied Henning Bauer.

Der Start ist gelungen. Vier angehende Bankkaufleute sind am 1. September in ihre zweieinhalbjährige Berufsausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) gestartet: Celina Buschermöhle aus Versmold, Ömer Karacabey aus Halle-Künsebeck, Daniel Rajic aus Halle und Imke Wittenbrock aus Werther. Die beiden Vorstände der Kreissparkasse Halle(Westf), Hartwig Mathmann und Henning Bauer, Personalleiter Maik Hoppe und Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke wünschten den vier Nachwuchs-Bankern viel Glück und Erfolg auf ihrem Weg zum Berufsabschluss. „Lernen ist Erfahrung, alles andere ist Information“, an diese Worte von Albert Einstein knüpfte der Vorstandsvorsitzende Hartwig Mathmann bei der Begrüßung an: „Die Ausbildung ist der Startplatz Ihrer Karriere-Rakete. Sammeln Sie jetzt Erfahrungen und eignen Sie sich Wissen an. Es wird Ihnen später in der Umlaufbahn den nötigen Anschub geben“, gab Hartwig Mathmann den neuen Azubis mit auf den Weg. Und Vorstandsmitglied Henning Bauer ergänzte: „Sie haben hier beste Voraussetzungen. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, das gesamte Aufgabenspektrum in der Praxis zu erlernen.“ Ömer Karacabey und Imke Wittenbrock sind ehemalige Praktikanten. Das ist ein beliebter

Weg, um sich gegenseitig schon einmal kennenzulernen und den Beruf auszuprobieren. Mehr als 50% aller aktuellen Auszubildenden der Kreissparkasse haben vorher ein Praktikum gemacht. Theorie und Praxis ergänzen sich in der Ausbildung. Über 40 ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer der Kreissparkasse begleiten die jungen Angestellten während der Ausbildung. Das Reinhard-Mohn-Berufskolleg in Gütersloh ist Partner der theoretischen Ausbildung. Die Digitalisierung hält in diesem Jahr bei der Ausbildung weiter Einzug. So wird erstmals der Ausbildungsnachweis, der die Lerninhalte dokumentiert, digital geführt. Schon seit mehreren Jahren können die Auszubildenden außerdem viele verschiedene Wissensgebiete anhand von Lernvideos individuell am PC, Smartphone oder dem Tablet bearbeiten. An vier Einführungstagen lernen die Auszubildenden spezielles Wissen zu Datenschutz, Bankgeheimnis, Verhalten im Kundenverkehr und EDV-Anwendungen. Die Auszubildenden durchlaufen anschließend alle Abteilungen. Dazu gehören unter anderem das Kundenservice-Center, die Kreditabteilung und das Immobilien-Center ebenso wie das Marketing und die EDV-Zentrale. Die hauptsächlichlichen Einsatzorte sind jedoch die Filialen und Geschäftsstellen, um dort die Kundenberatung von der Pike auf zu lernen. Ein guter Abschluss liegt Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke besonders am Herzen: „Die jungen Leute legen einen wichtigen Grundstein für ihre Zukunft. Denn ihnen stehen auch innerhalb der Sparkassenfinanzgruppe zahlreiche Karrierewege offen.“ Weitere Infos über die Ausbildung und Bewerbungsmöglichkeiten für Praktikum und Berufsfelderkundung gibt es unter www.kskhalle.de/karriere. Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke steht selbstverständlich gern für Fragen unter der Telefonnummer 893-245 zur Verfügung. ■

Traditionelle Thaimassage für Gesundheit und Entspannung



auch Hot-Stone-Massage

- Kopf- & Schultermassage
- Fuss- & Beinmassage
- Original Thaimassage
- Ganzkörpermassage
- Rückenmassage

Thungngoen-Thaimassage

Goebenstraße 1 • Halle • Tel. 0 52 01-1 58 85 99
www.thungngoen-thaimassage.net

10% für Storck-Mitarbeiter (gegen Vorlage der Personalkarte)



Plakette (ge)fällig?



**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
 Breidenbach & Krone GbR**



Bielefelder Str. 63 • Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
 Tel. 0 52 01/85 99 580

Westheider Weg 4 • Versmold
www.gtue-versmold.de
 Tel. 0 54 23/43 98 636

Grundschule Hörste unter neuer Leitung



Am ersten Arbeitstag begrüßen Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Schulrat Arndt Geist die neue Leiterin der Grundschule Hörste, Stefanie Liesen (Mitte).

Etwas aufgeregt sei sie schon, verriet Stefanie Liesen an ihrem ersten Arbeitstag, der auch für 115 Schüler der erste Schultag nach den Sommerferien in der Grundschule Hörste bedeutete - 37 Erstklässler kamen einen Tag später hinzu. Die 39-jährige Lehrerin für Sonderpädagogik sei ein Glücksfall für Hörste, betonte Schulrat Arndt Geist, der in einer kleinen Feierstunde die Vorzüge der ‚Schule im Dorf‘ hervorhob. Hier finde man einen tollen Schulträger vor, engagierte Kollegen und eine Schulgemeinde, die gelebt werde - also alle Voraussetzungen, gute pädagogische Arbeit zu leisten. Genau das habe sie vor, erläuterte Stefanie Liesen, die nach ihrem Abitur ein freiwilliges Soziales Jahr anschloss und neben ihrem Studium von 1998 bis 2003 in Dortmund (Deutsch, Mathematik, Sport und Englisch) bereits viel mit Kindern in Sportvereinen und kirchlichen Einrichtungen gearbeitet hat. Ihre Entscheidung sei ganz bewusst auf Hörste gefallen, da sie sich weiter entwickeln wollte und eine berufliche Veränderung anstrebte. Zuletzt war sie in der Paul-Maar-Förderschule Rietberg tätig, die sie mit aufgebaut hat.

Stefanie Liesen ist mit Leib und Seele Sonderpädagogin. Auch wenn die Hörster Grundschule keinen offiziellen Inklusionsstatus hat, gibt es auch hier je zwei Kinder mit einem Förderbedarf Sehen und Hören. „Jede Schule hat den Auftrag, sonderpädagogisch zu arbeiten“, ist ihre Meinung. Nicht nur der Unterricht, auch die Nebenschauplätze interessieren sie. Daher freue sie sich sehr auch auf ihre administrativen Aufgaben. Welches Ziel hat die sportliche Leiterin, die schon mal mit dem Rad von Gütersloh zur Arbeit kommt, Badminton und Volleyball spielt, Eishockey- sowie Handballspiele schaut und Fan von Borussia Dortmund ist? „Alle Kinder sollen hier gern zur Schule gehen, es soll ein Lebens- und Lernraum sein, in dem sie eine positive Bindung aufbauen können. Hier soll die Möglichkeit bestehen, auch schwierige Probleme zu lösen“, antwortet sie spontan. „Dafür finden sie hier die besten Voraussetzungen“, war sich auch Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann sicher, bevor mit einem Glas alkoholfreiem Sekt auf die gute Zusammenarbeit angestoßen wurde. -dag- ■

Mit dem Seniorenbeirat der Stadt Halle auf Tour



Wie jedes Jahr im August hat der Seniorenbeirat, unter der Leitung von Heinz Farthmann und Reiseleiter Joachim Bröker eine 4 tägige Reise ausgerichtet. Das Ziel in diesem Jahr die Landeshauptstadt Kiel in Schleswig Holstein. Nach kurzer Fahrt hinter Hannover wurden die Reiseteilnehmer zu einem Picknick eingeladen. Das nächste Ziel Hamburg mit der Elbphilharmonie. Wir hatten fast 2 Stunden Zeit um auf der Plaza die tolle Aussicht auf Hamburg und seinen Hafen zu genießen. Unser nächstes Ziel die heimliche Matjesmetropole Glückstadt. Von hier ging

es in unsere Luxusherberge, das Maritim Hotel in Kiel. Der 2. Tag gehörte der Seefahrt 3.5 Stunden mit einem nostalgischem Rad-Dampfer über den Nord-Ostsee Kanal nach Rendsburg. Am Mittwoch sind wir dann den Spuren des Deutschen Hochadels im Schloss Glücksburg, nahe Flensburg, gefolgt. Am Nachmittag dann Erholung pur in Kappeln an der wunderschönen Schlei. Bevor die 45 köpfige Reisegruppe dann am Donnerstag die Heimreise antrat bestand noch die Gelegenheit in Laboe das Marine- Ehrenmal oder den Strand zu erkunden. ■

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
 immobiliencenter@kskhalle.de
 www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse
 Halle (Westf.)



PUSTEBLUME
MODE UND GESCHENKARTIKEL FÜR KIDS

Unsere Marken

















Dorfgemeinschaftsfest Hesseln mit Kindern, Karate und Kurzweil



Was der besungene Konradus Knipperdottel kann, können auch die Kinder der Kita Hesseln!

Sehr zufrieden sei er mit dem Tag - so Christoph Brunke, erster Vorsitzender des SG Hesseln und gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft verantwortlich für die Organisation des Festes. Das konnte er auch sein, denn egal zu welcher Zeit man unter den Schirm vorm Hesselner Treff - 18 Meter groß und in diesem Jahr rot - schaute, die Sitz- und Stehplätze waren stets gut gefüllt. Das bunte Programm für jede Generation, diese Mischung ist wohl der Garant für die Attraktivität des inzwischen bereits zum siebten Mal ausgetragenen Dorfgemeinschaftsfestes. Aber „ob das gelingt, hängt auch immer von Menschen ab, die ihre Zeit investieren“, lobte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann das Organisationsteam um Christoph Brunke, Katrin Schulz, Thomas Scholz sowie Birgit und

Detlef Hänelt. Fast schon traditionsgemäß eröffneten die Kinder der Kita Hesseln mit ihren Liedern wie dem vom Hampelmann ‚Konradus Knipperdottel‘ den Nachmittag und wurden dafür mit Applaus, Trinkpäckchen, Süßigkeiten und einem Lebkuchenherz belohnt. Das 10-köpfige Balalaika-Ensemble unter der Leitung von Friedrich Weigel wusste mit russischen Volksliedern zu überzeugen. Bei der ‚Schiwago-Melodie‘ gerieten vor allem die älteren Besucher ins Schwärmen. Dann wurde es sportlich. Die Tempo Karate Kids zeigten ihr Können, bevor es zum angekündigten Höhepunkt des Festes kam: Schlagerstar Sabrina Stern, die sich selbst als verrücktes Huhn bezeichnet, hatte ihren Live-Auftritt. Das sympathische 35-jährige Energiebündel wusste von Anfang an zu überzeugen und



Polonäse mit Sängerin Sabrina Stern. Das Energiebündel brachte Stimmung nach Hesseln.

heizte den Hesselnern stimmungsmäßig ein. Bereits nach kurzer Zeit hielt es das Publikum nicht mehr auf den Sitzen und sie machten sich zu einer Polonäse auf. Dafür hatte sich die Sängerin ihrer hochhackigen Schuhe entledigt. „Ich bin so wie ich bin“ heißt der Titel ihres aktuellen Live-Programms und die Dorfgemeinschaft fand, das war gut! Musikalisch ging es weiter mit der Minnie Wanner Show, bei der sich u. a. Andrea Berg, Wolfgang Petry und die Hermanns House Band ein Stelldichein gaben. Anhaltenden Applaus gab es für die 8-jährige Anjouli für ihren Auftritt als Emma Pavel von der Kelly Family mit „An Angel“. Gefeierte wurde bis in die Nacht, denn DJ Jürgen Israel legte in altbewährter Manier gute Tanzmusik auf. Abgerundet wurde der Tag neben dem Bühnenprogramm durch eine Hüpfburg, der beliebten Kinderralley mit den Disziplinen Eierlauf, Flaschenkegeln, Dosen- und Ringewerfen sowie einem Bobbycar-Parcours, eine Märchenerzählerin, Ballonkünstlerin Melanie von ‚Hollis Best‘, der Möglichkeit, riesige Seifenblasen entstehen zu lassen, der Tombola ohne Nieten mit Gewinn Gutscheinen für Friseur, Nagelstudio, Fußpflege u.v.m., deren

Lose Niels Flüge in kürzester Zeit an den Mann bzw. an die Frau brachte und nicht zu vergessen dem toten Tortenbuffet der SG Hesseln-



Dem 8-jährigen Nick ist eine besonders große Seifenblase gelungen.

Damen. Besucher Lutz Baumhöfner, aus Horste mit Sohn und Gattin nach Hesseln gekommen, brachte es auf den Punkt: „So eine Dorfgemeinschaft wie hier ist einfach schön. Wir kommen immer gern hierher, denn alle geben sich so viel Mühe - das muss man belohnen!“ -dag-

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
 Dürkopstraße 11
 33790 Halle-Künsebeck
 Tel. 052 01 703 08

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Erd- und Landschaftsbau
Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst

www.baumaschinen-gerdes.de
BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN

Wertherstraße • 33790 Halle
 Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
 Mobil 01 71-7 44 03 42

Buchbesprechung von
Silke Speckmann,
Buchhandlung Bunselmeyer

Leila Slimani
 „Dann schlaf auch du“

Myriam und Paul leben in Paris, haben zwei kleine Kinder und wollen unbedingt das perfekte Paar sein. Haushalt und Beruf sollen unter einen Hut gebracht werden und da kommt ihnen die Kinderfrau Louise zur Hilfe. Selbstverständlich hat das Ehepaar sie sorgfältig ausgesucht und tatsächlich vollbringt Louise wahre Wunder: Sie räumt auf, kocht, die Kinder lieben sie. Die eigentliche Tragödie erfährt der Leser gleich im ersten Satz: "Das Baby ist tot." Wie es dazu kommen konnte wird nun im Rückblick erzählt, schnell bröckelt die Idylle -, trotz allem hat Myriam neben ihrem Drang zur Selbstverwirklichung auch immer ein schlechtes Gewissen gegenüber den Kindern. Ein Psychothriller der unter die Haut geht und das Muttersein in unserer eigentlich so emanzipierten Gesellschaft hinterfragt.

Tierschutzerlebnisse auf dem Lebenshof - nicht nur für Kinder



Die Jugendlichen lernen, dass kein Tier wie das andere ist. Cocker Murphy ist von Beruf Spaßmacher, Schäferhündin Lina mag Menschen deutlich lieber als andere Hunde. Bei allen Projekten freudeten Menschen und Tiere sich schnell an.

Die Ferienangebote von Achtung für Tiere e.V. lockten Tierfreudinnen und Tierfreunde aller Generationen teilweise von weit her zum Lebenshof nach Varenzell. Die Themen reichten vom besseren Verstehen von Hunden, Katzen oder Pferden über die Abschaffung von Tierleid bei Tierversuchen bis zu tierfreundlicher Ernährung. „Bei den Projekten in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrums Rietberg und dem Fachbereich Jugend und Bildung Gütersloh ist uns das Lernen mit

Kopf, Herz und Hand wichtig“, erläutert Vorsitzende Astrid Reinke. „Schülerinnen und Schüler erfahren, dass es sehr viel Wissen über jede Tierart braucht und täglich viel Arbeit macht, wenn man Tieren ein gutes Leben bieten will. Sie beobachten die Tiere untereinander, erkennen eindrücklich, wie wichtig ihnen Artgenossen sind und dass wir ihre Tier-Freunde nicht ersetzen können.“ Pferde z. B. brauchten die Sicherheit und die Unterhaltung eines stabilen Herdenverbandes.

Manchmal kämen Kinder, die schon lange Reitunterricht bekommen, aber nichts über Wesen und Bedürfnisse von Pferden gelernt hätten. „Sie wissen, wie man ein Pferd sattelt, glauben aber, die großen Tiere würden im Stehen schlafen und auf ihnen zu reiten ersetze Herdenleben und tägliche Freiheit auf einer großen Weide“, das findet die Tierärztin und Tierschutzpädagogin erschreckend „in Anbetracht des gesicherten Wissens über Pferde, denn die Kinder wollen, dass es den Tieren gut geht, mit denen sie ihre Freizeit verbringen.“ Sie saugten Informationen regelrecht auf und

erkannten selbst, dass Leckerchen zu füttern ein Käfigleben nicht artgerechter macht. Die Einladung zum TierfreundeFrühstück wurde generationenübergreifend und überregional angenommen. „Neben bio-vegane Leckereien gab es viele Informationen, Kontakte und Gesprä-



che zu zentralen Tierschutzproblemen und Bildungsprojekten“, bilanziert Vorstandsmitglied Yvonne Herzig-Rother. Sie freut sich über das Interesse von Kindern und Erwachsenen und Feedbacks wie: „Toll, dass wir so viel über Tiere gelernt haben; danke, dass wir den Tieren so nahe kommen durften; die Tiere haben hier ein sehr gutes Leben; ich finde schön, dass ihr so liebevoll mit den Tieren umgeht; hier ist es so schön...“ Herzig-Rother: „Viele Menschen wollen ein gutes Leben für Tiere. Gleichgültigkeit gegenüber Tierleid liegt nicht in unserer Natur, sondern entwickelt sich nur, wenn wir nicht sensibilisiert und informiert werden.“



Generationentreffen auf dem Tierschutzhof: Familie Karnowsky-Brucker kam sogar von Dortmund angereist, um Lotta persönlich die Hufe zu schütteln!

Ein anderes Wort für gute Pflege? Caritas!



Caritas
Gütersloh
Helfen. Pflegen. Beraten.



Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen



Jetzt App laden
und Finanzen
mobil erledigen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Filiale beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

